Mühltal post

Die Heimatzeitung mit über 13.000 Lesern
Nr. 260 · April 2009 · 23. JAHRGANG

Monatszeitung in den Gebieten Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 29.04.2009 · Annahmeschluss 21.04.2008, 16 Uhr

Schwimmbad Traisa: *Ab 2009 gelten neue Bestimmungen für Öffnungszeiten und Eintrittskarten, Saisonkarten jetzt mit Lichtbild. Foto Holger Maier*

Neue Badeordnung für das Freibad Traisa

Gemeinde führt Familienrabatt und Abendtarif ein

Die Gemeinde Mühltal teilt mit, dass ab dem 01.04.2009 eine neue Badeordnung für das Freibad Traisa gilt.

Demnach öffnet das Freibad Traisa am 15.05.2009 und schließt am 11.09.2009.

Die täglichen Öffnungszeiten wurden für die Monate Mai und September auf 11.00 bis 19.00 Uhr festgesetzt. In den Monaten Juni bis August ist das Freibad täglich von 08.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Der letzte Einlass erfolgt jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades.

Im Gegensatz zu anderen Kommunen, die das Frühbaden aufgrund der enorm hohen Kosten schon vor Jahren abgeschafft haben, bietet die Gemeinde Mühltal diesen Service, wenn auch in leicht abgespeckter Form, weiterhin an. Statt wie bisher an 5 Tagen können die Mühltaler Bürger das Freibad nun noch von Montags bis Donnerstag in der Zeit von jeweils 06.30 bis 08.00 Uhr zum Frühbaden nutzen. Zudem muss der Preis der Beikarte für das Frühbaden an die tatsächlich entstehenden Kosten angepasst und auf 40,00 € für einen Erwachsenen und 20,00 € für die ermäßigte Karte erhöht werden. Nur durch die Reduzierung der Zeiten und eine Erhöhung der Preise kann das Frühbaden im Freibad Traisa weiterhin angeboten und gegenüber der Kommunalaufsicht gerechtfertigt werden.

Die bisherige Kooperation mit der Stadt Ober-Ramstadt wird auch im Jahr 2009 fortgesetzt. Die jeweiligen Saisonkarten gelten sowohl für das Freibad Traisa als auch für das Freibad der Stadt Ober-Ramstadt.

Zur weiteren Unterstützung von Familien mit Kindern wird in Abstimmung mit der Stadt Ober-Ramstadt ab 2009 anstelle der vergünstigten Beikarte für Erwachsene eine Familienkarte in zwei Versionen angeboten. Die große Familienkarte (Saisonkarte) zum Preis 110,00 € gilt für 2 Erwachsene mit mindestens 1 Kind, die kleine Familienkarte zum Preis von 60,00 € gilt für 1 Erwachsenen mit mindestens 1 Kind. Mit der Familienkarte sparen z.B. Ehepaare sowie Alleinerziehende mit jeweils 2 Kindern jeweils 20,00 € gegenüber den regulären Preisen. Beim Erwerb einer Familienkarte erhält jedes Mitglied der Familie eine gesonderte Saisonkarte.

Jede Saisonkarte, egal ob Einzel- oder Familienkarte, muss mit einem Lichtbild versehen werden, das mindestens 3x3 und höchstens 5x5 Zentimeter groß sein darf. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier nicht um ein Passfoto oder ähnliches handeln muss, es reicht auch ein selbst erstelltes aktuelles Foto in der genannten Größe. Die Einführung dieser Vorgabe ist erforderlich, um möglichen Missbräuchen der Saisonkarten vorzubeugen.

Neu ist auch die Einführung eines Abendtarifes für Einzelkarten, durch den sich der Eintrittspreis ab 18.00 Uhr auf 50% des regulären Preises reduziert.

Weitere Veränderungen hinsichtlich der Preise wurden nicht vorgenommen. Die gesamte Preisliste ist in den Aushängen der Gemeinde ersichtlich und wird im Laufe des Monats April auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlich werden.

Als zusätzlichen Service bietet die Gemeinde den Verkauf der Dauerkarten im Rathaus Nieder-Ramstadt an. In der Zeit vom 15.04.2009 bis einschließlich 14.05.2009 können die Saisonkarten (keine Zehner- oder Einzelkarten) während der üblichen Sprechzeiten (Montag bis Mittwoch und Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr, Mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr) im Rathaus Nieder-Ramstadt erworben werden.

Ab dem Tag der Öffnung des Freibades (15.05.2009) können die Karten nur noch an der Freibadkasse erworben werden.

„Die Wilden Hühner" los!

Am 29. März 2009 sind im Kinder-Aktions-Kino der Gemeinde Mühltal

Das Kinder-Aktions-Kino der Jugendförderung zeigt am 29. März 2009 von 15:00 bis 18:00 Uhr den Film „Die Wilden Hühner und die Liebe". Eingeladen sind alle Mühltaler Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Die Kosten betragen 1,50 €.

Veranstaltungsort ist die Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Str. 18, Nieder-Ramstadt.

Wilde Gefühle bei den wilden Hühnern! Liebe ist schön, aber gar nicht so einfach! Bei den fünf wilden Hühnern spielen die Gefühle jedenfalls seltsame Streiche. Oberhuhn Sprotte ist überglücklich mit Fred, Melanie leidet schwer unter Liebeskummer, Trude schwärmt nur noch von Rickys schwarzen Locken, Frieda pflegt lieber ihre Wochenendfreundschaft und Wilmas erste Liebe gestaltet sich als die Kompizierteste von allen. Über den ganzen Irrungen und Wirrungen droht die Bande auseinanderzubrechen...

Anmeldeschluss für diese Veranstaltung ist der 26. März 2009. Nähere Auskünfte und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Andrea Haluschka unter der Telefonnummer: 06151/13 68 45.

Ernst Breitwieser verabschiedet

Ernst Breitwieser geht nach fast 10 Jahren bei der Gemeindeverwaltung Mühltal in Ruhestand.

Er hat die Außenstellen Waschenbach, NB und Traisa betreut und war daher für viele Mühltaler erster Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung.

Die Stelle von Ernst Breitwieser wird nach seinem Ausscheiden in der Gemeindeverwaltung ersatzlos wegfallen und durch den Mobilen Bürgerservice ersetzt. Dadurch kann die Gemeinde den Bürgern einen weitaus umfassenderen Service anbieten, als es in den Außenstellen bisher möglich war und spart zugleich noch künftig rund 24.000 Euro im Jahr ein.

Ostermarkt in Nieder-Beerbach

Am Sonntag, den 29.März 2009 von 11 bis 18 Uhr lädt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) wieder zu seinem alljährlichen Ostermarkt in das Gemeindezentrum nach Nieder-Beerbach ein.

Neben einem Hobbykünstler Markt ist für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.

Action & Fun-Woche in den Osterferien!

Langeweile in den Osterferien? Dann kommt zur Action & Fun-Woche in die Jugendförderung. Von Dienstag 14. April bis Freitag 17. April 2009 bietet die Jugendförderung der Gemeinde Mühltal ein Ferienprogramm für Jugendliche ab 11 Jahren an.

14.04.: Eröffnungsbrunch & Billard-Turnier oder Crackle-Mosaik-Workshop, 15.04.: Klettern in der T-Hall Frankfurt, 16.04.: Ausflug ins Rebstockbad, 17.04.: Spiele-Kontest & Crepes backen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Andrea Haluschka unter Tel.: 06151/13 68 45.

Bitte beachten Sie unsere Sonderthemen „Bauen und Wohnen" sowie „Spaß auf Rädern" ab Seite 14

In der Mai Ausgabe: „Essen, Trinken, Biergärten"

Hey Osterhase...

... suchst du noch ein tolles Geschenk?

Wie wäre es mit einer Mitgliedschaft im Jugend-Club der Volksbank Modau

mit Taschengeldkonto, Zinsen, monatlicher Clubzeitung, tollen Überraschungen, ganz viel Lerneffekt im Umgang mit Geld und das alles absolut kostenfrei?

Jetzt mit toller Osterüberraschung!

(Auch für Oster-Omas, Opas, Mamas und Papas zum Verschenken geeignet)

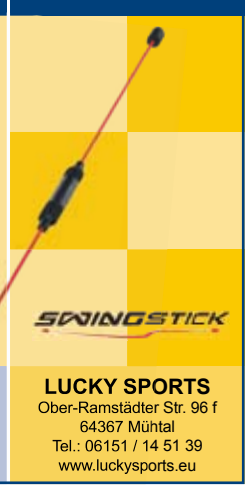
Volksbank Modau eG
Telefon: 06154/6343-0 www.vb-modau.de
Telefax: 06154/6343-700 service@vb-modau.de

Neu bei uns im Programm:
SWINGFIT
Vibrationstraining mit flexiblem Stab

LUCKY SPORTS

Sie erreichen:
Kräftigung der Tiefenmuskulatur, verbesserte Koordination und mehr Gleichgewicht

10 Trainingseinheiten für 75,- Euro



Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 06151 / 145139

LUCKY SPORTS
Ober-Ramstädter Str. 96 f
64367 Mühtal
Tel.: 06151 / 14 51 39
www.luckysports.eu

Verwöhntag am Samstag 28. März 2009!

Wanderung mit der Kräuterhexe

von 10.00 – 13.00 Uhr
Erklärung der Pflanzen und Herstellung von Kräuterbutter
Anmeldung bis 27.3. unter Tel. 0800 / 1234515

Modau Apotheke

Rufen Sie uns an: Tel. 0800 / 1234515

Apotheker Bernd Rupprecht
Bahnhofstraße 23 • 64367 Mühltal

Ghelichkhani

IHR SPEZIALIST FÜR
BIO-TEPPICHWÄSCHE

Nutzen Sie unseren kostenlosen Abhol- und Lieferservice. Wir sind im Umkreis von 100 km für Sie unterwegs. In Notfällen Abholung noch am gleichen Tag möglich.

ab 7 € pro m²

BIO Matratzenreinigung
BIO Teppichbodenreinigung

kostenlose Testreinigung
nur für Teppichboden und Matratzen

Teppichhaus Ghelichkhani
Pützerstraße 2
64287 Darmstadt

Telefon: 06151 450 47
Notfall: 0177 319 42 30

info@bio-waesche.de

www.bio-waesche.de

Ärzte

Mi. von 12 Uhr bis Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr, andere Tage von 18 bis 7 Uhr. An Feiertagen Tag und Nacht.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Mühltal:

91 7 91 91 (Direktverbindung mit diensthabender Praxis)

Zahnärzte

Mittwoch Nachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal:

06071 / 19 222

Apotheken

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

4.4. Sa., Bessunger-Apotheke, Darmstadt, Wittmannstraße 1, Tel.: 6 35 08

5.4. So., Schwanen-Apotheke, Eberstadt, Heidelberger Landstr. 233, Tel.: 54 221

10.4. Fr., Post-Apotheke, Eberstadt, Eberstädter Marktstr. 18, Tel.: 57 054

11.4. Sa., Alpha-Apotheke, Darmstadt, Rheinstraße 8, Tel.: 1 71 30

12.4. So., Rosen-Apotheke, Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 57a, Tel.: 4 73 70

13.4. Mo., Liebig-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 30-41, Tel.: 31 17 63

18.4. Sa., Central-Apotheke, Eberstadt, Heidelberger Landstr. 230, Tel.: 55 219

19.4. So., Karls-Apotheke, Darmstadt, Karlstr. 61, Tel.: 22 022

25.4. Sa., Park-Apotheke, Darmstadt, Heinrichstraße 39, Tel.: 29 22 92

26.4. So., Burg-Apotheke, Eberstadt, Seeheimer Str. 80, Tel.: 55 472

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112
Polizei Notruf: 110
Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
Rettungsdienst: 06151/192 22
Giftnotruf: 06131/192 40
Frauenhaus: 06151/37 68 14
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
Elterntelefon: 0800/111 0550
AIDS-Beratung: 06151/280 73
Drogenberatung: 06151/66 45 66
Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Vereine online

Altenclub der AWO
www.muehltal-odenwald.de/vereine/awo

ASB Spielegruppe Bärenkinder
www.asb-darmstadt.de

CDU Mühltal
www.cdu-muehltal.de

Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
www.förderverein-traisa.de

Förderverein für Kirchenmusik in Mühltal
www.kirchenmusik-muehltal.de

DRK Nieder-Beerbach
www.drk-nb.de

KSV Nieder-Ramstadt
www.ksv-nieder-ramstadt.de

Naturschutzbund (NABU) Gr. Nd.-Ramstadt
www.nabu-kvdarmstadt.de

OGV Nieder-Ramstadt
www.ogv-nr.de

OWK Nieder-Ramstadt
www.muehltal-odenwald.de/vereine/owk-nr

SPD Mühltal
www.spd-muehltal.de

Sportverein 1911 Traisa
www.svtraisa.de

Steinbruchverein
www.steinbruch-nieder-ramstadt.de

TGT Ohlebach-Theater
www.ohlebach-theater.de

Turngemeinde 1879 Traisa
www.tgtraisa.de

Turnverein 1896 Nieder-Beerbach
www.tv-nieder-beerbach.de

TSV Nieder-Ramstadt
www.t-s-v.de

TSV-Tennisabteilung
www.tennis-nieder-ramstadt.de

Vereinigung Trautheimer Bürger
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vtb

Verkehrsverein Traisa
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vvt

Büchereien

Gemeindebücherei Traisa
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Telefon: 14 17 60
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

Gemeindebücherei Nieder-Beerbach
im Gemeindezentrum, Untergasse 2, Telefon: 5 42 26
Dienstag 14.30 bis 16.30 Uhr, Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei
Dornwegshöhstr. 22 (neben Pflege-Team), Telefon: 14 51 18,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Pflegedienste

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 50 50
Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzkranke

Eine Geschäftsanzeige dieser Größe kostet nur 68,40 Euro

t. Vereinstermine und Veranstaltungen

Angelsportverein Traisa
- Jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr, Jugendtreff im Angelheim am Dippelshof. Interessierte Schüler und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Tel: 06151/145501 (O. Peinelt)

Arbeiter Wohlfahrt Mühltal
- 1.4., 13.30 Uhr, Badefahrt nach Bad Schönborn mit Wassergymnastik
- 2., 9., 16., 23., 30.4., 10 Uhr, Damengymnastik, Bürgerzentrum Mühltal
- 2., 9., 16., 23., 30.4., 17 Uhr, Kegeln für Senioren, Chausseehaus Mühltal
- 14.4., 14 Uhr, Seniorentheaternachmittag im Staatstheater Darmstadt: „Carmina Burana“
- 15.4., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – AWO Altenclubnachmittag mit wechselndem Programm
- 22.4., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – AWO Altenclubnachmittag mit wechselndem Programm
- 28.4., 13.30 Uhr, AWO Altenclub – Halbtagesfahrt in den Odenwald nach Walddürn-Gerolzahn, Kaffeepause im Hofladen Berres. Besichtigung der Nudelfabrik. Schlussrast Nähe Erbach „Zum Habermannskreuz“. Abfahrt gegenüber der Sparkasse in Nieder-Ramstadt. Kosten pro Person 5,- € zuzüglich mögl. Eintritte. Anmeldung 2 Wochen vorher bei Frau Dietlinde Bauer, Tel. 06151-148474, oder beim Alten-Club Nachmittagen.
- 29.4., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – AWO Altenclubnachmittag mit wechselndem Programm. Anschließend ab 15.30 Uhr Jahreshauptversammlung der AWO Mühltal

ASB Starkenburg
- 4.4., 18.4., 20.4., 25.4. und 27.4., 8-16 Uhr, Lebensrettende Sofortmaßnamen, z.B. für Führerscheinbewerber/innen
- 4./5.4., 20./21.4. und 27./28.3., 8-16 Uhr, Erste-Hilfe-Kurse (auch für Betriebsersthelfer/innen)
- 22.4. und 29.4., 8-16 Uhr, Erste-Hilfe Training für Betriebsersthelfer/innen:
- 25.4., 9-18 Uhr, Erste-Hilfe am Kind

Alle Kurse finden beim ASB in Eberstadt, Pfungstädter Str. 165 statt. Für Firmen, Gruppen und Vereine ab 12 Personen können separate Termine vereinbart werden. Für Schulen und Kindertagesstätten werden verschiedene Schulungen angeboten. Informationen unter 06151 / 5050.

Backhaus + Kochklub-Waschenbach e.V.
- Jeden Mi., Fr., Sa. und So., jeweils um 20 Uhr, Treffen in den Klubräumen, Ortsstr. 13

CDU Mühltal
- 5.4., 11 Uhr, Frühlingsempfang Bürgerh.Traisa

Chorgemeinschaft Traisa
- Jeden Freitag, 19-20.30 Uhr, im Sängerheim, Probe des Frauenchors, 20.30-22 Uhr, Probe des Männerchors

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Nieder-Beerbach
- 20.4., 20 Uhr, Gruppenabend „Rettung aus Kraftfahrzeugen – Praxis“

Diabetiker-Treff Mühltal
- Jeden letzten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, Treffen in der Gaststätte Brückenmühle, Nieder-Ramstadt

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
Nd.-Ramst., Stiftstr. 47
- 28.3., 10 Uhr, Pfadfinder „Royal Rangers“ – Stammtreffen
- 4., 18., 25.4., 10 Uhr, Pfadfinder „Royal Rangers“ - Teamtreffen

FFW Nieder-Beerbach Jugendfeuerwehr
- Jeden Montag, 17.30 Uhr, praktischer oder theoretischer Unterricht

FFW Nieder-Ramstadt Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen

FFW Traisa
- Montags, 17 Uhr, Gruppenstd.

Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen

Gesangverein Frohsinn Nieder-Beerbach
- Mittwochs, 17.15 Uhr, Chorprobe im Saal des ev. Gemeindezentrums Nieder-Beerbach

Gesang- und Turnverein Frankenhausen
- Montags, 20.15 Uhr, Jedermann-Sport im Gemeindehaus, Römerweg 4
- Donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe des Gemischten Chors im Gemeindehaus, Römerweg 4

Imkerverein Mühltal
- Jeden letzten Freitag im Monat, 20 Uhr, Treffen im Chausseehaus

Kleintierzuchtverein Traisa
- 27.3., 20 Uhr, Rathaus Traisa, Jahreshauptversammlung

KSV Nieder-Ramstadt
- Donnerstags, 19 Uhr, Schülertraining, Kreissporthalle 19-20.30 Uhr, Aktiventraining ab 14 Jahre, Kreissporthalle

Lauf- und Walkingtreff Nieder-Ramstadt
Laufen und Walken einschl. Nordic-Walking, für alle Gruppen. Treffpunkt: Waldeingang der Straße „In der Wildnis“, Trautheim. Anfänger sind jederzeit willkommen:
- Montags, 8.30 Uhr
- Mittwochs, 8.30 und 18 Uhr,
- Samstags, 17 Uhr,

Infos: Volker Lahr Tel. 147562

Mühltal Gemeinde Externe Frauenbeauftragte
- Sprechstunden nach Vereinbarung, Zimmer 2, Tel. 06151 /1417-117

Mühltal Jugendförderung
- Jeden Dienstag, 15-18 Uhr, Mädchenclub
- Jeden Mittwoch, 15-18 Uhr, Jungengruppe
- Jeden Donnerstag, 15-18 Uhr, Jugendcafé
- Jeden Freitag, 15 - 18 Uhr, Jugendcafé, 16 - 18 Uhr, Internetcafé

Mühltal Seniorenförderung
- Montags, 14.30-17 Uhr, findet ein Spielenachmittag mit Rommé und anderen Gesellschaftsspielen statt
- Montags, in der geraden Woche, 15-17 Uhr, können Sie im Bürgerhaus Traisa kegeln
- Dienstags, 9.30-10.30 Uhr, Gedächtnistraining
- Dienstags, 14-18 Uhr, kreatives Arbeiten, z.B. mit Perlen, Ton, Acrylfarben, Ausflüge zu Museen oder zu Sehenswürdigkeiten durchgeführt
- Donnerstags, ab 10.30 Uhr, gemeinsames kochen und essen (Anmeldung erforderlich)
- Freitags, 9.30 Uhr, Nordic-Walking. Eigene Stöcke erforderlich. Treffpunkt erfragen unter Tel.: 13 68 45

Odenwaldklub Nieder-Ramstadt
- 19.4., 8 Uhr, ca. 4-stündige Tageswanderung, Blütenwanderung in Rheinhessen. Treffpunkt Schlossgartenplatz Pkw, Info-Telefon: 06151 144134 (Hinkel)
- 21.4., 9.45 Uhr, Flughafenrundfahrt, Wir besichtigen den Rhein-Main-Flughafen Frankfurt. Aus Sicherheitsgründen ist eine Änderung oder Ergänzung der gemeldeten Teilnehmer nicht möglich! Personalausweis oder Reisepass sind mitzuführen. **Anmeldeschluss:** 5.4., Treffpunkt: Bahnhof Mühltal, Info-Telefon: 06151 146341 (Zeitz)
- 28.4., 7.15 Uhr, Busfahrt, besichtigen der Keksfabrik De-Beukelaer in Polch, fahrt nach Koblenz. Rückkehr ca. 19 Uhr, Treffpunkt Ober-Ramstädter Str./Kilianstr. (Voba), Info-Telefon: 06151 14272 (Kehr)

Revierförsterei Emmelinenhütte
- Trautheim, Papiermüllerweg 1, Tel. 06151/14283 Sprechstunden Okt. - April. Donnerstags von 15-17 Uhr; Mai - Sept. 16-17 Uhr

Sängervereinigung Nieder-Ramstadt
- Freitags, 20 Uhr, Singstunde im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Sportverein 1911 Traisa
- Jeden Samstag, 14 Uhr, Radfahrtraining der Triathleten ab Schwimmbad Lauftreff
- Jeden Dienstag und Freitag, 16 Uhr, Jogging, Walking und Nordic-Walking, Treffpunkt Sportheim Traisa, Am Roten Berg, Ansprechpartner Klaus Stern: 06151 / 148874

Lauftreff Traisa
- ab 31.3., Dienstag und Freitag, 18 Uhr Treffpunkt: Am Roten Berg, Sportheim SV 1911. Walking, Nordic-Walking und Jogging. Anfänger willkommen. Ansprechpartner: Klaus Stern, Tel. 06151/148874

Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Jeden dritten Mittwoch im Monat Egerländer Stammtisch im Chausseehaus in Nieder-Ramstadt

Traaser Kerweverein
- 13.4., Ostereiersuchen am Datterichplatz

TSV Nieder-Ramstadt

Sportschützen
- Montags, 20 Uhr, Gewehr und Luftdruckwaffen
- Dienstags u. Freitags, 20 Uhr, Kurz- und Luftdruckwaffen
- Freitags, 19 Uhr, Jugendtraining

Tanzsportabteilung
- Montags, 19.30-20 Uhr Line Dance Anfänger, 20-21 Uhr Line Dance Fortgeschrittene
- Donnerstags, 18-19 Uhr, 19-20.30 Uhr u. 20.30-22 Uhr Übungsstunden Gesellschaftstanz im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Tischtennisabteilung
- Montags, 17.30 Uhr, Anfängertraining
- Dienstags, 18 Uhr, Jugendtraining
- Freitags, 16.30 Uhr, Anfängertraining, 18 Uhr, Jugendtraining
- Dienstags - Freitags, 20-22 Uhr, Damen- u. Herrentraining

Tennisabteilung
- 18.4., 9 Uhr, Arbeitseinsatz
- 25.4., 10 Uhr, Saisoneröffnung mit Schleifchenturnier, 14 Uhr Tennis Aktionstag, Tag der Offenen Tür, Gäste willkommen
- 27.4., Beginn des Sommertrainings für Jugendliche
- 27.4.-22.5., Schnuppertennis für Kinder und Jugendliche

Turngemeinde Traisa

Kinder-Sport-Treff (1,5-3 J.)
- Montags, Mittwochs und Donnerstags, 8.30–12 Uhr, Hans Seely Halle

Eltern-Kind-Turnen (1,5-3 J.)
- Dienstags, 9.30-10.30 Uhr, Hans Seely Halle
- Donnerstags, 16-17 Uhr, Hans Seely Halle

Turnen und Spiele für Jungen (6-11 J.)
- Freitags, 14.45-15.45 Uhr, Hans Seely Halle

Turnen und Spiele für Jungen und Mädchen (ab 12 J.)
- Montags, 16.15-17.15 Uhr, Hans Seely Halle

Rehasport (ab 18.J.)
- Montags, 10–11 Uhr, Hans Seely Halle
- Dienstags, 18.30–19.30 Uhr und 19.45–20.45 Uhr, Hans Seely Halle
- Donnerstags, 10-11 Uhr und 11.15–12.15 Uhr, Hans Seely Halle

Skigymnastik (ab 16 J.)
- Freitags, 19-20 Uhr, Hans Seely Halle

Leichtathletik (Abteilungsleitung Udo Schöll, Tel. 0170 3473702)
- Getrennt nach Altersgruppen, im Sommer auf dem Walsportplatz Traisa, im Winter in der Kreissporthalle Nd.-Ramstadt

Senioren
- Jeden 1. Mittwoch im Monat Wanderung, Treffpunkt 15 Uhr, Bahnübergang Waldstraße TGT

Turngemeinde Traisa

Kinder-Sport-Treff (1,5-3 J.)
- Montags, Mittwochs und Donnerstags, 8.30–12 Uhr,

Hans Seely Halle
Eltern-Kind-Turnen (1,5-3 J.)
- Dienstags, 9.30-10.30 Uhr, Hans Seely Halle
- Donnerstags, 16-17 Uhr, Hans Seely Halle

Turnen und Spiele für Jungen (6-11 J.)
- Freitags, 14.45-15.45 Uhr, Hans Seely Halle

Turnen und Spiele für Jungen und Mädchen (ab 12 J.)
- Montags, 16.15-17.15 Uhr, Hans Seely Halle

Rehasport (ab 18.J.)
- Montags, 10–11 Uhr, Hans Seely Halle
- Dienstags, 18.30–19.30 Uhr und 19.45–20.45 Uhr, Hans Seely Halle
- Donnerstags, 10-11 Uhr und 11.15–12.15 Uhr, Hans Seely Halle

Skigymnastik (ab 16 J.)
- Freitags, 19-20 Uhr, Hans Seely Halle

Leichtathletik (Abteilungsleitung Udo Schöll, Tel. 0170 3473702)
- Getrennt nach Altersgruppen, im Sommer auf dem Walsportplatz Traisa, im Winter in der Kreissporthalle Nd.-Ramstadt

Senioren
- Jeden 1. Mittwoch im Monat Wanderung, Treffpunkt 15 Uhr, Bahnübergang Waldstraße TGT

TV Nieder-Beerbach
- Jeden Samstag ab 20 Uhr, „Chill-Treff" für Jugendliche ab 14 Jahre, Jahnturnhalle
- Jeden Mittwoch, 15 bis 17.30 Uhr, „TV Café" – Allein zu Haus – komm doch raus! In der Jahnturnhalle
- Jeden Samstag, 8 Uhr, Nordic-Walking ab Gemeindezentrum Nieder-Beerbach

Vereinigung Trautheimer Bürger
- Literaturkreis
  Info Fr. Koch: 06257-1788
- Yogakurse
  Info Fr. Wien: 06151-917049,
  Frau Kölbel: 06151-83710
- Musikalische Früherziehung
  Info Fr. Thomczyk: 06151-74361
- Tai-Chi Kurs
  Info Fr. Fritz-Vietta 06151-147617
- 8.4., Diavortrag von Prof. Dr. Volker Sonne, In der libyschen Wüste Ägyptens - Oasen, Klöster, Tempel

Verkehrsverein Traisa
VVT Kegeltreff
- 15.4., 20 Uhr, Jahreshauptvers. Foyer Bürgerhaus Traisa
- Jeden 2. Donnerstag, Kegelbahn, Bürgerhaus Traisa

VVT Tanzsportabteilung Blau-Gelb-Club
- Jeden Freitag, 19.30-20.45 Uhr, 1. Gruppe 20.45-22.00 Uhr, 2. Gruppe Tanztraining der Gesellschaftstänze Standard und Latein und aktuelle Modetänze, großer Saal des Bürgerhauses Traisa, Eingang Schulhof

VdK OV-Nieder-Ramstadt
- 23.4., Halbtagesfahrt nach Birkenau/Orhideenhof
- 14.5., Halbtagesfahrt nach Bad Salzhauen, Infos: Margarete Wembacher, Tel. 06151-147876

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

Auszeichnung für Traisaer Schule

Sieger beim Innovationswettbewerb 2009

Im Rahmen Ihrer Mitgliederversammlung prämierte der Unternehmerverband Südhessen am 11. März 2009 die besten Schulen für die Umsetzung ihrer innovativen Lernkonzepte. Hier wurde die Traisaer Schule mit dem ersten Platz für Ihr Projekt „Arbeiten mit Laptop und Netbook in der Grundschule" ausgezeichnet.

Mit Hilfe von Laptops und Netbooks, die der Traisaer Schule z. T. von der Industrie gespendet worden sind, können Schüler hier neue Lernmethoden umsetzen. In dem von Schulleiter Herrn Wolfgang Böhl entwickelten Konzept werden vorrangig zwei Ziele verfolgt: Erstens soll das selbstständige Forschen und Entdecken gefördert werden, zweitens sollen bereits vorhandene Defizite ausgeglichen werden.

Beim selbstständigen Lernen spielt die Lernplattform „Mauswiesel" eine große Rolle (wie im November 2008 in der Mühltalpost berichtet). Hier können die Kinder in einem geschützten Raum lernen, forschen und Informationen zu den Bereichen Wissen, Mathe, Deutsch, Englisch sowie Kunst, Musik finden. www.mauswiesel-hessen.de

Zum Ausgleich von Defiziten können die Kinder mit Hilfe von Netbooks ihre Lesefähigkeit und die Rechtschreibung trainieren. Da es verschiedene Schwierigkeitsstufen gibt, kann jedes Kind dort abgeholt werden, wo es sich befindet. Es werden individuell die zu lernenden Wörter in die Netbooks eingegeben, die die Kinder dann in der Schule und zuhause üben können. Auch werden hier Rechengrundfertigkeiten trainiert.

KJG Fastnacht spendet 750.- EUR

Sammlung der Fastnachter zugunsten der Hilfsorganisation „Darmstädter Tafel"

Aufgrund des Abrisses des alten Pfarr- und Jugendheims „Don Bosco" der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael in Ndr. Ramstadt waren die KJG Fastnachter in diesem Jahr gezwungen, sich für ihre mittlerweile 32. Kampagne eine Ersatzbleibe zu suchen. In Traisa wurden sie fündig und konnten im dortigen Bürgerhaus im Februar ihre beiden Sitzungen veranstalten. Insofern waren die Fastnachter dankbar, dass ihnen bei ihrer kurzfristigen Obdachlosigkeit geholfen werden konnte.

Da es jedoch viele Menschen in unserer nächsten Nähe gibt, die Tag für Tag von dem Problem der Obdachlosigkeit betroffen sind, haben die KJG Fastnachter beschlossen, im Rahmen beider Fastnachtssitzungen eine Sammlung zugunsten der Darmstädter Hilfsorganisation durchzuführen. Die in einen Programmpunkt eingefügte amerikanische Versteigerung erbrachte einen stolzen Gesamtspendenbetrag von 750.- EUR. Der Betrag wurde inzwischen an die „Darmstädter Tafel" überwiesen.

Die KJG´ler bedanken sich nochmals bei allen Besuchern und Aktiven, die sich an der Spende beteiligt haben und freuen sich im nächsten Jahr auf 3 x 11 Jahre KJG Fastnacht im dann neu errichteten Jugendheim.

Kicker, Tor und Sieg

Der Kinderhort Tintenklecks veranstaltete zur Faschingszeit ein Tischkicker-Turnier.

Am Aschermittwoch geht es hoch her im Kinderhort Tintenklecks auf dem Pfaffenberg. Es herrscht ohrenbetäubender Lärm: Die Kinder haben rote Wangen, schreien und feuern ihre Freunde an. Die Spieler selbst schwitzen, trippeln am Tischkicker herum – sind zugleich aber hochkonzentriert. Schließlich kämpfen sie um den Sieg. Jedes Tor zählt - beim großen Aschermittwoch-Tischkickerturnier im Kinderhort Tintenklecks in Nieder-Ramstadt. Ermittelt wird jeweils ein Gewinner in zwei Alterklassen: einer für die 1. und 2. Klassen sowie einer für die 3. und 4. Klassen.

Den Titel haben schließlich Sinan Schneider und Tim Streckenbach geholt, die sich im Finale gegen Patrick Helm und Tim Holzapfel durchsetzen konnten. Den dritten Platz belegten die Geschwister Fabienne und Jan Valter. Insgesamt sind mehr als 20 Mädchen und Jungen des Hortes Tintenklecks und der betreuenden Grundschule in mehreren Runden gegeneinander angetreten, angefeuert von vielen Anhängern.

Das Tischfußball-Turnier bildet den Auftakt einer Reihe von Festivitäten, die im Jahr 2009 anstehen, in dem der Kinderhort Tintenklecks e.V. sein zehnjähriges Bestehen feiert. Seit nunmehr einem Jahrzehnt betreuen Fachkräfte insgesamt 25 Grundschüler der Pfaffenbergschule in Nieder-Ramstadt nach Schulschluss und in den Ferien.

Stolze Gewinner: *Sie zeigen ihre Pokale und Urkunden, die der Förderverein der Schule am Pfaffenberg gespendet hat.*

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, in der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: *topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Holger Maier, Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim*

Kontaktadresse im Mühltal: *Holger Maier, Im Rosengarten 20, 64367 Mühltal fon: 06151.520 514 0 fax: 06251.70 96 99 mail@muehltalpost.de www.mühltalpost.de*

Auflage: 7500 Stück

Druck: *CARO-Druck, Kasseler Straße 1a, Frankfurt am Main*

(c) 2007 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen gilt das Urheberrecht bei der topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr.2 vom 1. Dezember 2008 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.muehltalpost.de

Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

.....die Sonne schickt keine Rechnung!
- Solarenergie
- Heiztechnik mit erneuerbaren Energien
- Vollwärmeschutz der Gebäudehülle, Fassade, Fenster, Dach u. Keller

Planungsbüro für energetische Gebäudesanierung
Dipl.- Ing. freier Architekt Lothar Busert
Woogstrasse 10a • Mühltal • Tel 06151.145900
Mobil 0171.4844248 • busert@arcor.de

Neu im Buchhandel: "Auf dem Frankenstein"
der historische Burg-Frankenstein und Nieder-Beerbach-Roman

Jetzt 50 € sparen!
In den Beratungswochen vom 9.2.–31.3.2009.
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen

GRATIS INFO-HOTLINE 8–20 Uhr 0800-19 4 18 08 www.schuelerhilfe.de
Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 15.00–17.30 Uhr Ober-Ramstadt • Hammergasse 7 • über Sparkasse Darmstadt • 06154 / 19 4 18
Schülerhilfe!®

BEUTEL Augenoptik
Brillen · Contactlinsen
Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 60 76
Telefax (0 61 51) 59 16 44
www.beutel.de

Ihr Weg zum Kräuterparadies
Ursula Braun-Bernhart
Kräuter & Gewürze
Über 150 Kräuter im Porträt
Kosmos € 9,95
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.00-19.00 h | Sa. 8.00-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.

Eigentum statt Miete!
Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:
3,85 %*
p. a. nominal
- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*3,92 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 50 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), **10 Jahre Zinsfestschreibung**, 100% Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 20.03.2009

Gleich Termin vereinbaren:
Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de
Ein Partner der ING DiBa

Seit 1984 ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen

Privatlehrer bietet effektive Nachhilfe in allen Fächern/ Klassenstufen ab 9€/45min.
Biete spezielles und bereits mehrfach erfolgreiches Unterrichtsprogramm für LRS (Lese-Rechtschreibschwäche) und Dyskalkulie an!
Spezielles Unterrichtskonzept für Abitur-, Real- und Hauptschulabschlussprüfungen.
06151/5990086 oder 0173/1072854

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.
Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen: Neufahrzeuge, Jahres- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original-Service, Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schadenabwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.
Mercedes-Benz

AUTOHAUS **BARTMANN**
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157.8003-0 · www.bartmann.de

Und mit uns zum Flughafen!
APOLLO
Flughafentransfer
Tel.: 0 61 54 / 63 10 93
Wir fahren Kunden mit Niveau!
Günstige Festpreise • Kleinbusse • Kombis
Neu: VW Bus für 7 Fahrgäste, 12 Koffer
Neu: Chrysler Voyager
Neu: Chrysler 300c
Neu: Mercedes E-Klasse-Kombis
Alles hochwertige Fahrzeuge mit Leder, Klima usw.
Taxiunternehmen Angelos Arvantas
Stettiner Strasse 2
64372 Ober-Ramstadt
www.apollo-flughafentransfer.de

1 Jahr Garantie auf alle Geräte
Günstige Gebrauchte
gibts bei der Azur GmbH!
Im Angebot
• Waschmaschinen • Herde
• Kühlgeräte • Spülmaschinen
• Trockner • Espressomaschinen
• Ersatzteile
Azur
Azur GmbH | Rheinstraße 48
64367 Mühltal-Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151-9452-0 | Fax: 06151-9452-13
E-Mail: info@azurgmbh.de | www.azurgmbh.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 07:30 – 15:30 Uhr
Fr. 07:30 – 13:30 Uhr
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

Unsere April Spartüte
2 Frankfurter,
2 Stielrippchen,
125g Leberkäse,
1 kleine Gelbwurst,
1 Dose Bratwurst
Für unglaublich günstige 8,- €
Einzige Metzgerei in Mühltal, die noch selbst schlachtet!
Metzgerei GÖBEL Party-Service
Dornwegshöhstraße 32
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 3 76
Fax 06151 / 14 49 37
Email: MetzgereiGoebel@t-online.de

JUNKERT'S TÄTOWIERSTUBE
Rheinstr. 4 * 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0163-7925933
Zeichne auch Vorlagen nach deinen Ideen.
hygienisch professionell

Sabine HAARSTUDIO
Wir wünschen Ihnen schöne Ostern.
Wir freuen uns auf Sie!
☎ 06151 / 9510702
Bachgasse 1 - 7 · 64367 Mühltal /Nieder-Ramstadt

Saftig knackige Äpfel
Verkauf ab Hof landwirtschaftliche Produkte:
Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Beerenobst, Süß- und Sauerkirschen und diverse landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung.
Obsthof Breitenloh
64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55751
Mo.-Mi. 14-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
Do.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr
Walnüsse, grüne Soße, bunte Eier, Gemüse, Salate u.v.m.
www.obsthof-breitenloh.de
In der Zeit vom
01. – 11. April 2009
erhalten Sie für diese Anzeige bei Ihrem Einkauf ab 5,– €
1kg Elstar gratis.

„Darmstädter Hof" Simmermacher
29. März - 13. April Osterausstellung im Kuhstall
01. - 13. April Lammwochen
15. - 27. April Das brennt Meerrettich aus unserem Garten
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55456 • Fax 596868 • www.simmermacher.eu
Dienstag Ruhetag

Wer will mit zum Hessentag?

(GdeM) Der 49. Hessentag im Jahr 2009 findet in der Zeit vom 5. bis 14. Juni 2009 in Langenselbold statt.

Mühltaler Gruppen, die am Umzug am 14. Juni 2009 teilnehmen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Frau Kaffenberger, Telefon 06151/1417145. Dort gibt es auch Informationen zu den Teilnahmebedingungen.

Bei der Anmeldung sollte darauf geachtet werden, dass eine kurze Selbstdarstellung der Gruppe mit abgegeben wird.

Anmeldungen für Motivwagen oder Gruppen, die bereits an den letzten 3 Hessentagsfestzügen teilgenommen haben, sind möglichst zu vermeiden.

Anmeldeschluss bei der Gemeinde Mühltal für alle, die beim Hessentagsumzug dabei sein wollen, ist der 11. März 2009. Danach eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, da sonst der Meldeschluss beim Landkreis nicht eingehalten werden kann.

Jugendsammelwoche 2009

Die diesjährige Jugendsammelwoche findet in der Zeit von 27.3. bis 05.04. statt.

In dieser Zeit werden in ganz Hessen wieder junge Leute unterwegs sein, um für Kinder- und Jugendarbeit Spenden zu sammeln.

Mit ihrer Spende helfen Sie den Jugendgruppen und unterstützen die außerschulische Jugendbildung in unserem Land.

Die Spenden können steuerlich abgesetzt werden, auf Wunsch wird ab 10 € eine Spendenquittung vom Hessischen Jugendring ausgestellt.

Wie in den vergangenen Jahren verbleiben 70 % der gesammelten Gelder bei den Jugendgruppen.

Grenzgang in Frankenhausen

Zum traditionellen Grenzgang werden hiermit alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mühltal, insbesondere die des Ortsteils Frankenhausen, herzlich eingeladen.

Am 19. April, um 11:00 Uhr, wird ab Parkplatz Römerweg 4 die nördliche Route abgegangen.

Die Route: Zeilstraße, Eichelsweg, Steinbruch Waschenbach, durch den Ballerts (dort Zwischenrast am Waldrand), dann Richtung Löschteich und zurück nach Frankenhausen.

Angeführt wird der Grenzgang von Ortsvorsteher Matthias Runtsch, Christoph Ackermann, Peter Knell, Parlamentsvorsteher Rainer Steuernagel und Bgm. Astrid Mannes.

Schlussrast: Dorfgemeinschaftshaus im Römerweg, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wissen was los ist
www.mühltalpost.de
Mühltal post

Steinbrüche in Mühltal - noch kein Beschluss?

Gegendarstellung zum Bericht „Was passiert mit unseren Steinbrüchen?" in Mühltalpost im März 2009

(gde.) *Weder eine Wiederaufnahme des Steinbruchs in Nieder-Ramstadt noch eine Erweiterung des Steinbruchs in Waschenbach wurden von der Regionalversammlung beschlossen.*

Der Regionalplan Südhessen 2000 dient der Steuerung der räumlichen Entwicklung der Planungsregion Südhessen. Derzeit gilt der in 2004 in Kraft getretene Regionalplan. Der Regionalplan ist innerhalb einer Frist von acht Jahren nach seinem In-Kraft-Treten den veränderten Verhältnissen durch Neuaufstellung anzupassen. Hierzu erarbeitet das Regierungspräsidium als Geschäftsstelle der Regionalversammlung Südhessen die Entwürfe für den Regionalplan. Die Regionalversammlung fasst die notwendigen Beschlüsse.

In der letzten Ausgabe der Mühltalpost wurde berichtet, dass „der stillgelegte Steinbruch in Nieder-Ramstadt seinen Betrieb mit veränderter Nutzung bald wieder aufnehmen können (soll)." Laut diesem Bericht hatte sich angeblich der Ausschuss der Regionalversammlung mit Mehrheit von CDU und FDP über die Bedenken des Regierungspräsidiums Darmstadt hinweggesetzt und eine Abstimmungsempfehlung zugunsten des MHI-Wunsches ausgesprochen. Dies ist nicht der Fall.

Auch die im o.g. Pressebericht getroffene Aussage zur möglichen Erweiterung des Steinbruchs in Waschenbach ist nicht korrekt. Auch hier hat die Regionalversammlung eine Ausweisung als „Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten" anstelle der derzeitigen Darstellung („Vorbehaltsgebiet oberflächennaher Lagerstätten", „Vorranggebiet für die Forstwirtschaft") abgelehnt.

Das Regierungspräsidium Darmstadt schreibt in einer Stellungnahme zum o. g. Pressebericht: „Die Darstellung über das Abstimmungsverhalten des Ausschusses Landwirtschaft und Forsten der Regionalversammlung Südhessen ist nicht korrekt wiedergegeben. Im genannten Ausschuss werden in der Regel die Anträge im Zusammenhang mit den Flächen zur Rohstoffgewinnung bzw. -sicherung behandelt und der Regionalversammlung eine Beschlussempfehlung gegeben. Tatsächlich hat der Ausschuss Landwirtschaft und Forsten der Regionalversammlung in seiner Sitzung am 17.2.09 die betreffenden Beschlussvorschläge (Abbauflächen in Mühltal) diskutiert und dann die Entscheidung darüber an den Haupt- und Planungsausschuss übertragen. Eine Entscheidung fiel also erst in dessen Sitzung vom 20.02.2009. In dieser Sitzung hat sich der Ausschuss einstimmig der Vorlage des Regierungspräsidiums angeschlossen. Die Regionalversammlung Südhessen als entscheidendes Gremium hat in Ihrer Sitzung vom 27.02.2009 den Beschlussvorschlägen gemäß der Empfehlung des Haupt- und Planungsausschuss zugestimmt. Eine erneute Offenlage des Regionalplanentwurf ist vorgesehen, wurde aber noch nicht beschlossen.

Gefiederte Gäste beim Steinbruch-Verein

JHV mit Vortrag zu den besonderen Gästen Juliane und Jaron

Uhu Juliane

Wanderfalke Jaron

Juliane und Jaron blickten am 17. März in Nieder-Ramstadt erstaunt in die Menge, bleiben aber brav auf ihren Plätzen sitzen. In Begleitung der Falknerin Ise Malln zeigt sich Uhu-Weibchen Juliane von ihrer besten Seite, lässt sich von Gästen berühren und sogar unter die warmen Flügel greifen! Statt der orangefarbenen Augen dreht sie den Kopf, die messerscharfen Fänge fest um die Falkner-Faust gekrallt. In freier Wildbahn sehr geheim lebend, jagen Uhus nachts und sind lautlose, sehr auf das Gehör spezialisierte Jäger, vor allem von am Boden lebenden Tieren bis zu einer Größe von Fuchs und Waschbär. Bevorzugte Brutstätten sind freie, ungestörte Felswände, wie z. B. im ehemaligen Steinbruch Nieder-Ramstadt, wo bis 1994 regelmäßig ein Uhu-Paar Junge aufgezogen hat. Besondere Gefahr geht von Menschen durch Umweltgifte, die die Gelege schädigen, Störungen an Felswänden und zu wenig ruhigen, geeigneten Brutstätten aus.

Romy Kollek trägt den einjährigen Wanderfalken Jaron zur Beruhigung in fremder Umgebung fast nur mit Haube. Dank umfangreicher Nachzuchtarbeit und Schutzmaßnahmen an natürlichen Brutstätten ist die Zahl der Brutpaare in Deutschland wieder auf 1000 angestiegen. Der Wanderfalke erreicht beim Jagdflug eine Spitzengeschwindigkeit von 400 km/h. Er greift seine Beute, maximal in Größe eines Graureihers, im Flug und tötet sie mit seinem Jagdzahn durch Biss ins Genick. Sein ausgezeichnetes Sehvermögen würde es ihm ermöglichen auf eine Entfernung von 500 Meter Zeitung zu lesen. Natürliche Feinde sind Uhu, Habicht, Marder oder Katzen. Am liebsten brüten Wanderfalken in Felsnischen, wie an offen gelassenen Steilwänden alter Steinbrüche, allerdings auch auf höheren Türmen mitten in Siedlungen, da sie nicht so lärmempfindlich wie Uhus sind. Dem sehr gut besuchten Vortrag folgen viele Fragen der Anwesenden, die die Falkner von Tinnunculus-Heidelberg gerne und fachgerecht beantworten.

Die Vereinsformalitäten der anschließenden Jahreshauptversammlung werden regelgerecht und zufriedenstellend abgehalten. Der Steinbruch-Verein wirkt nach wie vor erfolgreich im Sinne des Vereinszwecks, beobachtet wachsam Aktivitäten der MOHI und hält engen Kontakt zu den Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung der Gemeinde Mühltal und beteiligter Gebietskörperschaften. Die Mitglieder wählen als Herbstausflug die Reichelsheimer Bergbaugebiete mit Besuch des Regionalmuseums.

FDP trägt Konsolidierungskonzept nicht mit

In der letzten Ausgabe berichteten wir fälschlicherweise, dass das sogenannte Konsolidierungskonzept der Gemeinde Mühltal, welches aus Kürzungen der Vereinsförderung und anderer freiwilliger Leistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger besteht, außer von CDU und Grünen auch von der FDP beschlossen worden sein soll.

Dies ist falsch. Die FDP war ebenso wie die SPD gegen diese schwammig formulierte Vorlage der Bürgermeisterin. – Wir danken der FDP-Fraktion für den Hinweis. Eine Richtigstellung ist für uns selbstverständlich. Für die Fehldarstellung bitten wir um Entschuldigung.

Steinbruch-Vorhaben vorerst gestoppt

Proteste zeigten Wirkung

Die Grünen in Mühltal nehmen sehr erleichtert zur Kenntnis, dass der für den Rohstoffabbau zuständige Ausschuss innerhalb der Regionalversammlung den Antrag auf Nutzungsänderung im Steinbruch Nieder-Ramstadt aufgrund der Proteste mehrerer Mühltaler Politiker noch in allerletzter Minute zurückgezogen hat. Auch das Thema „Erweiterung Steinbruch Waschenbach" wurde bei der letzten Ausschusssitzung nicht mehr aufgerufen, so dass damit der Regionalversammlung am 27. Februar keine Änderungsanträge mehr zu den vorgelegten Behandlungsvorschlägen des Regierungspräsidiums Darmstadt vorlagen. Die Mitteldeutsche Hartsteinindustrie (MHI) hatte für den Steinbruchbetreiber OHI – entgegen den Inhalten vom ersten Regionalplanentwurf – die Zustimmung der Regionalversammlung eingefordert, den Steinbruchsee Nieder-Ramstadt mit Bauschutt verfüllen sowie den an den Waschenbacher Steinbruch südöstlich angrenzenden Bannwald zwecks Abbauerweiterung roden zu dürfen.

Somit bleiben derzeit beide Ansinnen der MHI aus raumordnerischen Sicht unberücksichtigt. Was uns Mühltaler nach der nächsten Offenlegungsrunde allerdings erwarten wird, lässt sich aus heutiger Sicht nur spekulieren.

Dr. Thomas Rehahn

Grenzgang Waschenbach in neuer Verantwortung: *Zum 08. März rief der Ortsvorsteher Paul Tilmann über die Rufanlage wieder zum alljährlichen Grenzgang. Für die Wegstrecke konnten nur begehbare Wege ausgewählt werden. Die Route führte deshalb nahe an den Grenzen von Nieder-Beerbach, Frankenhausen und Nieder-Modau entlang. Grenzmarker konnten nur an der Nieder-Beerbacher Grenze ausfindig gemacht werden. Alle anderen Grenzwege sind vom Forst und/oder von Pächtern der Natur überlassen worden. Ein Zustand, der immer wieder diskutiert wird, aber noch zu keiner Entscheidung geführt hat, da das Wiederaufleben der ursprünglichen Grenzwege mit enormem Arbeitsaufwand und damit auch mit Geld vonseiten der Verantwortlichen verbunden wäre. Vorteil: die Natur hat somit weitere Rückzugsgebiete gewonnen. Die Gemeindeverwaltung überließ gemäß Gemeindevertreterbeschluss die komplette Verantwortung den Ortsbeiräten. Der Grenzgang und die anschließende Schlussrast wurde deshalb von den Ortsbeiräten ausgerichtet. Unterstützung erhielt er durch eine sehr schmackhafte Spende in Form einer Kartoffelsuppe von Frau Hedi Rudert. Das Gemeindehaus erwies sich als ideale Lokalität für das Ende des Grenzganges. Für die Unterstützung sei Dank dem DRK – Nieder-Beerbach und der FFW-Waschenbach. Zu den Gästen zählten: Bürgermeisterin Frau Dr. Mannes, Gemeindevertretervorsitzender Herr Steuernagel und Ortsvorsteher Muth von Nieder-Beerbach. Foto: Hennecke*

Areal Waldeck : Keine europaweite Ausschreibung

CDU und Bündnis 90 / Die Grünen verhindern SPD Antrag

Die SPD forderte in ihrem Antrag in der Gemeindevertretung am 3. Feb. 09, die Gemeinde solle sich für das Areal Waldeck sofort und damit unabdingbar, auf eine europaweite Ausschreibung festlegen.

Warum aber sich freiwillig zu etwas verpflichten, was jede Stadt und Gemeinde versucht zu vermeiden. Wir wollen, dass das Planungsrecht und das Sozialkonzept in vollem Umfang in der Hand der Gemeinde bleibt.

Eine europaweite Ausschreibung muss erfolgen, wenn das Bauvorhaben einen gewissen Stellenwert übersteigt bzw. keine Festlegungen im Bebauungsplan getroffen sind. Die Gemeindevertretung muss dafür also keinen Beschluss fassen, denn die Art der Ausschreibung ergibt sich von Rechts wegen.

Die Bürgermeisterin hat am 9. Feb. 09 den Kaufvertrag für das Areal Waldeck unterzeichnet und damit liegt Planung – Bebauung und Sozialkonzept – endlich in Händen der Gemeinde.

Die CDU wird nun versuchen politische Mehrheiten dafür zu gewinnen, dass für das teilweise frei werdende Gelände der Diakonie und das Areal Waldeck ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept erarbeitet wird. Ziel dabei soll es sein, die Bebauung so zu organisieren, dass eine europaweite Ausschreibung nicht erforderlich sein wird. Ein großer Vorteil für Mühltal.

Konkret würde eine europaweite Ausschreibung bedeuten, dass sich Investoren und Bauherren aus ganz Europa bewerben, also auch aus Billigländern und Ländern mit geringeren Standards. Hierbei wären Referenzobjekte von Anbietern z.B. aus Portugal oder Polen kaum zu besichtigen geschweige denn exakt zu bewerten. Beanstandungen bei der Ausführung des Objektes und später anfallenden Reklamationen würden sich mit außerordentlichen Schwierigkeiten durchführen lassen.

Daher bevorzugt die CDU – ebenso wie Bündnis 90 / die Grünen – Anbieter aus der Region, über deren Hintergründe und Liquidität man sich besser informieren und deren Referenzen man abfragen und auch besichtigen kann. Zudem ist es der CDU wichtig, die Firmen in der Region zu stützen und damit auch die Arbeitsplätze vor Ort. Regionale, an diesem Projekt interessierte Bewerber darunter auch die AWO, hätten sicher schlechte Chancen gehabt zum Zuge zu kommen.

Was sich die SPD mit ihrem Antrag, letztendlich einer freiwilligen Knebelung auf eine europaweite Ausschreibung versprochen hat, verschließt sich uns.

Gut für Mühltal, der Antrag konnte mit den Stimmen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen abgelehnt werden. *CDU Fraktion Mühltal*

Gut besucht: *Die 6. Frauenkleider-Börse des Spielkreises der ev. Kirche Traisa am Abend des 28. Februar 2009 war sehr gut besucht und so manches schöne Stück wechselte die Besitzerin. Die Spendengelder gehen an die Familie Metzger aus Nieder-Ramstadt und den Verein „Vergiss-Mein-Nicht“ e.V..*

Beratung zur Wohnraumanpassung

Möchten Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Wohnung bleiben?

Manchmal genügt hierzu nur eine kleine Veränderung, z.B. bessere Beleuchtung im Außenbereich oder Haltegriffe im Badezimmer. Um Ihnen dabei zu helfen, hat die Gemeinde Mühltal ehrenamtliche Wohnberater schulen lassen, die Ihnen viele Tipps geben können. In einer persönlichen Beratung bei Ihnen zu Hause erfahren Sie Möglichkeiten zu Hilfsmitteln und baulichen Veränderungen.

Falls Sie eine Beratung wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Seniorenbeauftragten Christel Müller, Tel.: 06151/136845, auf.

Alleine zu Hause?- Besuchsdienst kann helfen!

Der Kontakt von Mensch zu Mensch ist einer der wichtigsten Bestandteile gesellschaftlichen Lebens. Niemand ist gerne alleine. Was jedoch, wenn der Bekanntenkreis klein ist? Verwandte weit weg wohnen? Mit unserem Besuchsdienst haben Sie die Möglichkeit, regelmäßig Gespräche zu führen oder ganz einfach mit einem freundlichen Menschen spazieren zu gehen. Gerne kommen unsere Helferinnen und Helfer auch zu Ihnen nach Hause, lesen Ihnen vor, kümmern sich um Sie und nehmen sich Zeit für Ihre Bedürfnisse. Wenn auch Sie das Alleinsein satt sind, melden Sie sich bei der Seniorenbeauftragten, Christel Müller, Tel. 06151/13 68 45.

Dr. Holiday
Gesundheit und Reisen

Gesundheitsreisen mit Krankenkassenzuschuss
Deutschland – Bad Füssing / Passauer Land
Kurhotel Panland
6 Nächte inkl. Halbpension und Dr. Holiday-Präventionsprogramm (1 x Kurseinführung und -abschluss, 6 x Nordic Walking, 6 x progressive Muskelentspannung) und Dr. Holiday EXTRAS (2 x Massage, 1 x therapeutisch begleiteter Wirbelsäulenpfad, 1 x Eintritt Therme, 1 x Eintritt Spielbank, Tischgetränke zum Abendessen, Leistungen der Kurverwaltung mit Kur- und Gästekarte)
Pro Person im DZ ab € 129*

Gesundheitsreisen zu Vorzugspreisen
Tschechien – Franzensbad / Westböhmen
Hotel Bajkal ♦♦♦♦
7 Nächte inkl. Halbpension und Dr. Holiday-GesundheitsEXTRAS (1 x ärztliche Eingangsuntersuchung, 2 Anwendungen täglich nach Verordnung des Arztes) und „More inclusives“ (täglich Kuchenbuffet, mittwochs Wassergymnastik, Leihbademantel, bewachter Parkplatz)
Pro Person im DZ ab € 265

* Möglicher Krankenkassenzuschuss von EUR 150 bereits berücksichtigt

Ein Programm von DERTOUR

Mühltal REISEBÜRO
Eberstädter Straße 4
64367 Nieder-Ramstadt
Tel 06151/14312, Fax 06151/14381
www.muehltal-reisebuero.de
Preise wie im Internet, aber kompetente Beratung von Mensch zu Mensch in Ihrem Reisebüro.

Appel & Ei
Unser Angebot 1.-10. April
Rämschter Kartoffel:
Sorte Agria 5kg.....3,- €
Appel & Ei, Neumeister
Nieder-Ramstadt, Bahnhofstr. 10 (im Hof) Tel. 06151 - 14 42 54
Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 9.00 - 12.30, Mo. - Do. 16.30 - 18.30 und Fr. 15.30 - 18.30 Uhr

Michelsbräu
www.restaurant-trautheim.de
info@restaurant-trautheim.de
RESTAURANT Trautheim
RESTAURANT · TREFFPUNKT · BAR · CATERING · CAFE
Bald ist Ostern!
Bei uns gibt es leckere Ostermenüs
Mehr unter:
www.restaurant-trautheim.de
Griechische Spezialitäten
Pizza- und Nudelgerichte, vegetarische Gerichte, Fisch
Dienstag – Donnerstag
täglich wechselndes Mittagsmenü 6,90 €
jeden Freitag Fischmenü
Nachmittags
Kaffee und selbst gebackener Kuchen
Montags Ruhetag
Am Trautheim 1
64367 Mühltal
Tel.: 06151/5014545

Jeder hat das Recht auf einen strammen Hintern.

Das Gehen in MBTs strafft und formt den Körper, besonders Beine, Gesäß und Bauch.
www.theantishoe.com
MBT®
The anti-shoe.

Sanitätshaus Georg Behrmann
Orthopädie - Reha - Technik - Meisterbetrieb seit 1876
Orthopädie Technik
Industriestraße 11
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151 / 396 62 40
Fax: 06151 / 396 62 50

Wir gratulieren im April 70 80 90 Geburtstage

Nieder-Ramstadt

1.4. Doris Müller
Nieder-Modauer Weg 2
73 Jahre

2.4. Georg Burkhardt
Kirchstraße 62
78 Jahre

3.4. Philippine Klose
Schulstraße 3
96 Jahre

3.4. Horst Nachtigall
Nied.-Beerbacher Str. 19
73 Jahre

5.4. Anneliese Wagner
Bruchmühlenweg 5
71 Jahre

6.4. Günther Kattner
Ober-Ramstädter Str. 40a
73 Jahre

6.4. Ralf Göckel
Bohlenmühlenweg 7
70 Jahre

10.4. Paula Schmidt
Schneckenmühle 5
95 Jahre

12.4. Emma Hartmann
Eberstädter Str. 34
74 Jahre

12.4. Elka Hommel
An der Buche 4
70 Jahre

13.4. Christa Simmermacher
Hochstraße 17
70 Jahre

14.4. Karin Pohl
Ober-Ramstädter Straße 41
70 Jahre

17.4. Erna Hinkel
Eberstädter Str. 16
87 Jahre

17.4. Helga König
Stiftstraße 1
81 Jahre

17.4. Ottilie Weber
Stiftstraße 2
71 Jahre

18.4. Elisabeth Luckhaupt
Bachgasse 21
91 Jahre

19.4. Ingrid Müller
Karlstraße 17
73 Jahre

21.4. Nematollah Sarvestani,
Bergstraße 7
86 Jahre

22.4. Anna Reeg
Stiftstraße 2
85 Jahre

22.4. Ekkehard Claassen
Bahnhofstraße 3
71 Jahre

23.4. Erika Kolditz
Nieder-Beerbacher Str.2
76 Jahre

23.4. Karin Uebel
Bahnhofstraße 39
70 Jahre

25.4. Anna Bombala
Eberstädter Str. 10
87 Jahre

25.4. Ursula Goldmann
Bergstraße 20
74 Jahre

27.4. Gerhard Angres
Eberstädter Str. 18
86 Jahre

27.4. Jürgen Führ
Pulvermühlenweg 19
70 Jahre

28.4. Helene Leisner
Stiftstraße 2
73 Jahre

29.4. Werner Roß
Pfaffengasse 13
70 Jahre

30.4. Emma Wenner
Kilianstraße 11
93 Jahre

Traisa

2.4. Hildegard Gerdes
Zur Eisernen Hand 23a
86 Jahre

7.4. Lina Kehr
Goethestraße 34
91 Jahre

14.4. Ruth Strahl
Jahnstraße 23
84 Jahre

16.4. Heinz Motzkau
Philipp-Walter-Str. 8
79 Jahre

16.4. Christa Schmidt
Weingartenstraße 24
75 Jahre

20.4. Josef Herr
Goethestraße 19
82 Jahre

21.4. Gerhard Grohmann
Goethestraße 36 a
84 Jahre

23.4. Elisabethe Daniel
Jahnstraße 4
76 Jahre

Trautheim

5.4. Theda Bruckner
Am Bessunger Forst 4
73 Jahre

9.4. Dr. Heinz Hohage
Woogsstraße 26
70 Jahre

13.4. Annelies Sauer
Bordenbergweg 17
79 Jahre

16.4. Vasileios Petrou
Am Trautheim 1
74 Jahre

21.4. Karl Fritsch
In der Röde 3
75 Jahre

24.4. Waltraud Wolf
Am Trautheim 9
82 Jahre

Nieder-Beerbach

5.4. Günter Wiemer
Mühlstraße 31
79 Jahre

5.4. Karl-Heinz Beck
Heuweg 4 a
71 Jahre

7.4. Walter Hald
Mühlstraße 37
80 Jahre

9.4. Georg Bauer
Im Matthäuskreuz 34
87 Jahre

9.4. Maria Reil
Gerlachshöhe 1 a
73 Jahre

10.4. Walter Ottmann
Gerlachshöhe 1 a
81 Jahre

10.4. Renate Schwinn
Gerlachshöhe 3
73 Jahre

11.4. Christopher Wessel
Am Breitenlohberg 6
77 Jahre

24.4. Gertrude Knörnschild
Untergasse 21
81 Jahre

29.4. Walter Jung
Hintergasse 16
71 Jahre

Frankenhausen

8.4. Richard Heinz
Flutgraben 18
71 Jahre

14.4. Wolfgang Korn
Eichelsweg 3
70 Jahre

18.4. Alfred Schmitt
Eichelsweg 3
70 Jahre

21.4. Eva Hechler
Zeilstraße 18
77 Jahre

22.4. Inge Himmelheber
Hainbuche 2
70 Jahre

27.4. Georg Erich Demler
Zeilstraße 7
79 Jahre

28.4. Frieda Reha
Flutgraben 11
87 Jahre

Waschenbach

1.4. Katharina von der Heyden
Am Löscherrain 6
73 Jahre

4.4. Doris Balke
Kreisstraße 5
76 Jahre

8.4. Elisabeth Sodtke
Kreisstraße 13
89 Jahre

9.4. Dr. Heinz Schuchmann
Zum Birkenwald 6
71 Jahre

11.4. Kunigunde Meißner
Alleestraße 10
86 Jahre

14.4. Elisabeth Thomas
In der Geberstadt 8
76 Jahre

24.4. Josef Werner
Ortsstraße 21
81 Jahre

30.4. Georg Schweizer
Mühlbergstraße 3 a
73 Jahre

Goldene Hochzeit

25.4. Kurt und Renate Reil
Burgweg 3
Nieder-Beerbach

11.4. Hans Wilhelm und Irma Keller
Römerweg 2
Frankenhausen

25.4. Horst und Rosemarie Müller
Alleestraße 10
Waschenbach

Baukunst: *Das Haus, das der ganzen Siedlung ihren Namen gab*

Von einem „Bilderbuch der Architektur“

Vortrag über Trautheimer Denkmäler der Baukunst in Nieder-Ramstadt

Sehenswertes im Mühltal? Ja, das gibt es. Und zwar mehr als die Burg Frankenstein, den Wanderweg zu Mühltals Mühlen, den Dippelshof in Traisa, die Magnetsteine in Nieder-Beerbach oder die alten Dorfkirchen! Es mag auch manchen Einheimischen überraschen: „Ein Bilderbuch der Architektur“ wird unter Sehenswürdigkeiten im Odenwald beim Informationsdienst Odenwald geführt. Ausführlich nennt der Eintrag „Trautheim“ eine ganze Reihe von berühmten Kleinodien der Architektur, der Baukunst und der Bau- und Wohnkultur!

Noch sind sie berühmt und sehenswert, bald vielleicht nur noch berühmt. Einige von ihnen haben ja bereits das Schicksal sehenswerter alter Bausubstanz wie drüben in Nieder-Ramstadt geteilt, auf dessen Gemarkung ab 1871 die ersten Sommer- oder Landhäuser auf dem Gebiet entstanden, das wir heute Trautheim nennen.

Die unberührte Natur, die reizvolle, klimatisch begünstigte Odenwald-Landschaft waren vor allem um die Jahrhundertwende 1900 Anlaß für die Ansiedlung einer ganzen Reihe von Restaurations-Betrieben, Kur- und Erholungsheimen. Anteil an der Entstehung von markanten Landhäusern im Stil der damaligen Zeit hatte der Verein „Gartenstadt Nieder-Ramstadt/Traisa“. Diese Landhäuser unterscheiden sich von den vielfältigen Stilen, in denen namhafte Architekten und Baumeister Heimstätten und Ateliers für Künstler, Gelehrte und Freigeister schufen, die in und mit Natur und Landschaft wohnen und arbeiten wollten, Erbauung und Inspiration suchten. Das eine oder andere Werk ist bereits beseitigt worden. Andere sind durch Um- oder Anbauten verändert, wieder andere durch Bewuchs oder dichte Nachbarbebauung nur noch schwer einzusehen.

Der Trautheimer Helmut Rückert vom Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal präsentiert die sehenswerten Objekte in ihren historischen wie in ihren aktuellen Ansichten in einem Vortrag am Mittwoch (22. April), 20 Uhr, im Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt. Rückert schildert lebendig das Zusammenwachsen Trautheims von den ursprünglichen Häusern von Individualisten auf riesigen Grundstückflächen zu der heutigen geschlossenen Ortschaft. Jedermann ist eingeladen.

(Volker Teutschländer, Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal)

Wohnungsbrand in Nieder-Ramstadt

Schneller Einsatz der Helfer konnte größere Schäden verhindern

Am Morgen des 1. März, gegen 6:35 Uhr, wurde die Feuerwehr Mühltal / Nieder-Ramstadt mit der Meldung „Wohnungsbrand, Menschenleben in Gefahr“ über die “stille Alarmierung“, also Funkmeldeempfänger, alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte in der Karlstraße eintrafen, waren bereits keine Menschen mehr in direkter Gefahr. Während die restlichen Bewohner des Gebäudes in Sicherheit gebracht wurden, wurde ein Löschangriff unter Atemschutz vorgenommen. Schnell konnte der Küchenbrand, der sich gerade auf das Wohnzimmer ausbreitete, mit einem Strahlrohr unter Kontrolle gebracht werden. Das darüberliegende, stark verrauchte, Stockwerk wurde routinemäßig mit einer Wärmebildkamera nach Personen und Tieren abgesucht. Die komplette Wohnung wurde mit einem Hochleistungslüfter vom Brandrauch befreit. Die Belüftungs- und Nachlöscharbeiten, sowie das Sicherstellen einer gesonderten Stromversorgung für ein Aquarium, zogen sich bis zum späten Vormittag hin. Ein Tierarzt wurde zur Versorgung verschiedener Haustiere, darunter auch ein Hund, zur Einsatzstelle gerufen. Im Einsatz waren neben der Feuerwehr Mühltal / Nieder-Ramstadt mit vier Fahrzeugen und 24 Einsatzkräften auch das DRK Nieder-Beerbach und das DRK Modau zur Betreuung der in Sicherheit gebrachten Bewohner, sowie die Feuerwehr Ober-Ramstadt, welche mit der Drehleiter und einem Tanklöschfahrzeug in Bereitstellung ging.

In diesem Zusammenhang möchte die Feuerwehr darauf hinweisen, dass Rauchmelder Leben retten können! Mehr Informationen hierzu finden sie in dieser MP-Ausgabe in einem gesonderten Beitrag.

Die Mühltaler Feuerwehren suchen Verstärkung für Jugend- und Einsatzabteilung! Wer Interesse an guter Teamarbeit, sowie an hochwertiger Technik hat, findet bei der Feuerwehr ein abwechslungsreiches und sinnvolles Hobby. Insbesondere das Interesse von Frauen, sowie von Bürgern, deren ursprüngliche Wurzeln im Ausland liegen, ist sehr erwünscht. Informationen und Kontaktadressen finden sie unter www.feuerwehr.muehltal.de. Mit einem Klick auf den entsprechenden Kartenbereich erfahren sie mehr über die Feuerwehr ihres Ortsteils.

Begleiten
Pflegen Beraten
Beratung
rund um die Pflege
Häusliche
Alten- & Krankenpflege
Mehr als Pflege erfahren
Diakoniestation Mühltal
Pflegedienstleitung:
Gisela Reese
Ober-Ramstädter Str. 2-4
64367 Mühltal
Tel. 0 61 51 / 14 50 50
www .diakonie-muehltal.de

Pflege-Team Mühltal hilft weiter
In allen Bereichen
häuslicher Krankenpflege z.B.:
❑ medizinische Behandlungen
❑ Demenzbetreuung
❑ Palliativ - Pflege
❑ Hausnotruf
beraten wir Sie gerne!
Inh.: R. Kirstein, Dornwegshöhstr. 22, 64367 Mühltal, Tel.: 0 61 51 14 63 63
www.pflegeteam-muehltal.de

Kein Ruhetag – Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 0 61 51 - 14 52 59
klassisch Frisuren modisch
neueste Trends
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!
FRISEURSALON FORNOFF Damen & Herren

Erlebnis-Vortour: *Am 1.3. 09 wurde die Vortour gemacht und die Strecke für gut befunden. Foto: Privat*

Auch 2009 Mühltal mit dem Rad erleben

3. Erlebnisradtour am 10. Mai mit einer Strecke von ca. 20 km

Am Sonntag, den 10. Mai 2009 findet die 3. Mühltaler Erlebnisradtour statt. Start ist um 10.00 Uhr an der Feuerwehr in Nieder-Ramstadt. Fahrrad- und naturbegeisterte Mühltalerinnen und Mühltaler bieten gemeinsam mit ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) und örtlichen Vereinen diese Radtour an, bei der Kinder und Erwachsene gleichermaßen Nähe und Verbundenheit der Menschen in Mühltal (er)leben.

Diesmal wird die Tour über das Boschel in die Mordach, von dort über Nieder-Beerbach und über die „hintere“, asphaltierte Zufahrt auf den Frankenstein führen. Auf dem Waldsportplatz wird eine ausgedehnte Mittagspause gemacht. Dazu bitte bei Bedarf Grillgut selbst mitbringen (Grillgelegenheiten vorhanden) und evtl. einen Kompass (Magnetsteine). Flott bergab führt danach der Herrenweg ins Tal. Der Beerbach wird gequert und anschließend wird der Waldweg vom Kühlen Grund entlang der Modau bis zur Papierfabrik gefahren. Über Nebenwege geht es durch Trautheim und nach Traisa zur Schlussrast.

Die Gesamtstrecke beträgt knapp 20 km, überwiegend auf Rad-, Wald-, Feldwegen und auch einigen Straßenabschnitten. Wer nicht die ganze Strecke mitradeln möchte, kann gerne zu den angegebenen Zeiten dazu stoßen oder auch zu Fuß die interessanten Stationen erreichen. An Steilstellen darf natürlich geschoben werden! Nach aller Voraussicht werden diese das Boschel und an zwei oder drei Stellen der Frankenstein sein. Doch nur Mut! Die Anstrengungen werden wie immer mit einem bunten, informativen, unterhaltsamen Programm begleitet und mit schöner Aussicht und Abfahrten belohnt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und selbstverständlich ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten. Bitte Getränke und Verpflegung selbst mitbringen. Wo Getränke und Speisen unentgeltlich angeboten werden, wird um Spenden gebeten. Für kleinere Notfälle fahren Ärzte und Radmechaniker mit. Es besteht jedoch noch Bedarf an weitern Tourenbegleitern! Alle Interessierten können sich mit Fragen an Frauke Reimers, Tel. 06151-14 17 129 wenden. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Bürgermeisterin Mühltals, Dr. Astrid Mannes. Link zur Tour unter www.adfc-darmstadt.de/termin oder www.muehltal.de oder www.muehltal-odenwald.de . Der genaue Zeitplan erscheint außerdem in der nächsten Mühltalpost.

Aktuelles zum Radweg Felsnase

Mit vereinten Kräften doch noch ans Ziel?

Der hessische Verkehrsminister Dieter Posch hat Mitte März erklärt, dass der Ausbau des Waldweges entlang der Modau, der als Radweg zwischen Nieder-Ramstadt und Eberstadt dienen sollte, vorerst gestoppt ist.

Der Minister hat entschieden, diese Radwegvariante nicht weiter zu verfolgen und stattdessen Prüfungen für den Radweg entlang der Bundesstraße voranzutreiben.

Mühltals Bürgermeisterin Astrid Mannes begrüßt diesen Schritt. Sie hatte in einem Brief den Minister direkt nach dessen Amtsantritt eindringlich gebeten, keine vorschnellen Fakten zu schaffen, sondern sich erst gründlich in diese Thematik einzuarbeiten und vor einer Entscheidung Gespräche mit den Landtagsabgeordneten Leif Blum und Karin Wolff sowie der Gemeinde Mühltal zu führen.

Zudem hatte Sie um Prüfung eines neuen Planungsvorschlages, der aus Reihen des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen stammt, gebeten und die Gründe, die aus Sicht der Gemeinde Mühltal gegen einen Radweg durch den Wald sprechen, aufgeführt. Dem Brief hat sie die gutachterliche Stellungnahme beigelegt, die im Auftrag der Gemeinde erstellt wurde und zu dem Ergebnis kam, dass der Radweg entlang der Straße preisgünstiger realisiert werden könne als bislang angenommen. „Die Entscheidung des Ministers beruht nicht auf meinem Brief. Vielmehr war es ein Zusammenspiel verschiedener Kräfte. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hat viel zu dieser Entscheidung beigetragen, ebenso wie die jüngsten direkten Gespräche zwischen dem FDP-Landtagsabgeordneten Leif Blum und dem Minister. Auch die CDU-Landtagsabgeordnete Karin Wolff hat sich toll eingesetzt. Der Minister hat gesehen, wie einig sich die Politik – über die Parteigrenzen hinaus – und die Interessenvertretung der Radfahrer in der Ablehnung der Waldweglösung sind und dies hat ihn überzeugt.“ so die Bürgermeisterin.

Rottweiler ein sogenannter Kampfhund

Neue Gefahrenverordnung über das Halten von Hunden

Die Gemeinde Mühltal weist darauf hin, dass seit Januar auch Rottweiler sowie deren Kreuzungen sogenannte Listenhunde sind. Diese fallen nunmehr ebenfalls unter die „Gefahrenverordnung über das Halten und Führen von Hunden des Landes Hessen“ und dürfen nur noch mit Erlaubnis der Ordnungsbehörde gehalten werden.

Diese Erlaubnis ist gebührenpflichtig. Die Hunde müssen sich einer Wesensprüfung unterziehen und die Hundehalter eine Sachkundeprüfung über die Zuverlässigkeit nachweisen. Dies gilt jedoch nur für Rottweiler, die seit dem 1. Januar einen neuen Besitzer haben.

Für Hunde, die bereits vor dem 31.12.2008 gehalten wurden, gibt es eine Übergangsregelung. Die Haltung dieser Rottweiler ist der Gemeinde Mühltal, Ordnungsamt, Ober-Ramstädter-Str. 2-4, bis zum 30. Juni anzuzeigen. Die Halter erhalten dann eine Bescheinigung, die beim Ausführen des Hundes immer mitgeführt werden muss.

Bei der Hundesteuer ändert sich jedoch nichts. Von der Rasseliste gestrichen wurden dagegen die Hunde „Mastiff“ und „Mastino Napoletano“. Diese gelten somit nicht mehr als gefährlich.

Ferner wurde die Dauer einer befristeten Erlaubnis von zwei auf vier Jahre verlängert. Bei Hunden, die ohne Unterbrechung mehr als sieben Jahre unauffällig waren und für solche, die älter als zehn Jahre sind, kann eine unbefristete Erlaubnis erteilt werden.

Auch bei uns gibt es Straßenkinder

24. Traisaer Nikolausmarkt abgeschlossen

(heb) Mit einer kleinen Feier im Foyer des Bürgerhauses Traisa schloss der Traisaer Nikolausmarkt des SV 1911 Traisa endgültig den 24. Markt 2008 ab. Traditionell war das Helferfest als Dankeschön für den großen Helferstab verbunden mit der Überreichung des Reinerlöses an verschiedene Empfänger.

Harald Plößer konnte neben ca. 50 Personen des Nikolausmarktteams Frau Irmgard Schlaeger (Frankfurt) vom Freundeskreis Nepalhilfe e.V., Frau Birte Couch als Vertreterin der Traisaer Grundschule, Frau Manuela Lauter, die Leiterin des Traisaer Kindergartens und Frau Doris Kappler, die Leiterin und Gründerin der Darmstädter Tafel besonders begrüßen.

H. Plößer übergab den Ehrengästen jeweils einen ansehnlichen Betrag; diese bedankten sich mit einem kurzen Statement über ihre Arbeit in den heimischen Brennpunkten und in der fernen Armut Nepals.

Es gehört seit je zur Philosophie des Traisaer Nikolausmarktes, über den Tellerrand des eigenen Vereins hinauszublicken und in der Weihnachtszeit mit dem Nikolausmarkt an Kinder in nah und fern zu denken, denen es nicht so gut geht, wie den eigenen. In Nepal, einem der ärmsten Länder der Welt, arbeitet der Nikolausmarkt seit Anfang an an dem Aufbau eines Kinderdorfes mit. Das angestrebte Dorfvolumen ist nun – so Frau Schlaeger – erreicht; dem Ausbau einer Infrastruktur (Bildung, Nebengebäude) gilt nun die Aufmerksamkeit der Verantwortlichen. Landestypische Probleme stellen immer wieder Stolpersteine dar, die die Arbeiten behindern und zunächst aus dem Wege geräumt werden müssen.

Die Traisaer Grundschule möchte einen „Topf“ für bedürftige Familien einrichten, aus dem im Notfall Zuschüsse für Klassenfahrten oder Schulmaterialien usw. entnommen werden können. Außerdem soll die Anschaffung von Sportgeräten subventioniert werden.

Die Leiterin des Traisaer Kindergartens berichtete von einem Projekt „Kletterwand“ auf dem Traisaer Kindergartengelände, wofür die Geldspritze des Nikolausmarktes eine hilfreiche Unterstützung sein wird. Frau Kappler von der Darmstädter Tafel erzählte von notleidenden Kindern, die man vordergründig in Darmstadt gar nicht vermutet. Sie sprach von „Straßenkindern“ in der Wissenschafts- und Kulturstadt Darmstadt, denen man wenigstens eine vollständige Mahlzeit am Tag organisieren möchte, um körperliche und seelische Defizite zu minimieren.

Im zweiten Teil des „Festchens“ durften sich die Helferinnen und Helfer sowie die Gäste bei Sauerkraut und Ofenschinken stärken und mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen die Dankeschön-Veranstaltung abrunden und den Markt 2008 endgültig abschließen.

Ein besonderes Dankeschön gilt aber dem Ehepaar Birgit und Harald Plößer; dort liefen alle Fäden der Organisation zusammen.

Dass der Traisaer Nikolausmarkt nicht zum ersten Mal flexibel zu reagieren vermag, bewies eine Sammelaktion zu Gunsten des schwerkranken Tobias Metzger und dessen Familie aus Nieder-Ramstadt, die an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten gestoßen ist und für die die Gemeinde kürzlich einen Aufruf in der Presse gestartet hat. Auch die SV 1911-Gruppe „Geselliges Tanzen“ sammelte und überwies einen stolzen Betrag.

Der 25. Markt, der am 5.12.2009 als Jubiläumsmarkt stattfinden wird, wird ab September vorbereitet. Marktsprecher H. Plößer kündigte einige Besonderheiten an, die er aber noch nicht verraten wollte.

Zehn Gründe

Harald Buschmann zum Landrat von Darmstadt-Dieburg zu wählen

Der CDU Landratskandidat Harald Buschmann zeichnet sich durch vielerlei Qualitäten aus.

Darunter fällt mit Sicherheit seine **1.** Verlässlichkeit. Diese hat er in seiner rund zehn jährigen Tätigkeit als Bürgermeister der Kreisstadt Erbach vielmals unter Beweis stellen können.

Außerdem bringt der leidenschaftliche Fahrradfahrer Buschmann alleine durch seine sportliche Persönlichkeit **2.** „frischen Wind“ in den Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Darüber hinaus ist er in der Lage **3.** Visionen zu entwickeln. Dies hat er nicht zuletzt bei der gescheiterten Fusion von Erbach und Michelstadt unter Beweis gestellt. Offensichtlich war die Bevölkerung aber noch nicht so weit den mutigen Schritt zur Fusion mit zu gehen, doch wird die Zukunft zeigen, dass dies die richtige Entscheidung gewesen wäre und nach wie vor ist.

Ein weiterer Vorteil von Buschmann ist die Tatsache, dass er im Landkreis geboren wurde und aufgewachsen ist, sich also auskennt in Darmstadt-Dieburg, aber seinen politischen Weg im Odenwald begonnen hat. So ist er **4.** frei von alten Seilschaften und somit auch frei in seinen Entscheidungen. Dies ist ihm sicherlich hilfreich beim Aufbrechen von alten verkrusteten Strukturen die sich automatisch bilden, wenn eine Partei zu lange die Regierungsgeschäfte führt.

Sympathisch macht Buschmann auch die Tatsache, dass seine **5.** Familie in Person seiner Ehefrau und seiner zwei Kinder hinter ihm stehen.

Wichtig für den Landkreis wird auch die Tatsache sein, dass Harald Buschmann **6.** entscheidungsstark und durchsetzungssicher ist. Dies stellt er jeden Tag aufs Neue in den verschiedensten Gremien, wie zum Beispiel dem Kreistag des Odenwaldkreises oder der Regionalversammlung Südhessen unter Beweis, wo er erfolgreich die Interessen seiner Wählerinnen und Wähler vertritt.

In seiner politischen Arbeit kommen ihm aber auch die Erfahrungen, die er als Pfarrer in Weiterstadt und Erbach sammeln konnte zugute. Seinen Ausfluss findet dieses „Vorleben“ unter anderen in seiner **7.** Ehrlichkeit und **8.** Kommunikationsstärke. Dazu zählt, dass er nahe an den Menschen ist und gelernt hat zuzuhören.

Für Mühltal wird seine Fähigkeit **9.** konzeptionell zu Denken von Vorteil sein. So wird sich Harald Buschmann der Problematik annehmen, dass es keine weiterführenden Schulen in Mühltal gibt, weshalb es jährlich aufs Neue zu Problemen bei der Schulwahl von Mühltaler Kindern in Darmstadt kommt. Hier gilt es ein Konzept mit der Stadt Darmstadt zu entwickeln, das sicherstellt, dass möglichst alle Mühltaler Kinder auch die Schule oder zumindest die Schulform besuchen können, die sie möchten. Dabei ist es mit Sicherheit kein Nachteil, dass er **10.** verhandlungssicher ist. Dies hat der CDU Landratskandidat Harald Buschmann im Zusammenhang mit interkommunaler Zusammenarbeit unter Beweis gestellt. V.i.S.d.P.

Jessika Tips
CDU Mühltal / Hessen
Ahornweg 17
64367 Mühltal

CDU Mühltal / Hessen

www.harald-buschmann.de

Deutsch-Türkische Lebensmittel
Obst • Gemüse • Käse • Oliven • Wurst

Wählen Sie bei Sevim aus
er bringt es Ihnen auch nach Haus'

Mustafa Sevim
Bahnhofstraße 21
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 146374

EDEKA
.... nah und gut
EDEKA – Ihr Frische-Markt!

Spendenaktion
Wir verkaufen unsere Werbeartikel und **spenden den Erlös** an den kranken, 2-jährigen **Tim Wagner.**
Kommen Sie vorbei und helfen Sie uns einen hohen Betrag zu erzielen.

EDEKA-Markt Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal/Traisa
Telefon 06151/14 75 73
Parken am Haus und im Hof

Ihre Gewerbeanzeige
in der Mühltalpost
zum Preis von nur
0,57 Euro pro Millimeter
Diese Anzeige kostet nur: 96,90 Euro
Rufen Sie uns an: 06151/5205140

Frühlingsempfang der CDU Mühltal

Liebe Mühltaler Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder und Freunde der CDU, zum diesjährigen Frühlingsempfang der Mühltaler CDU, laden wir Sie am

Sonntag, den 5. April 2009
um 11 Uhr
ins Foyer des Bürgerzentrums nach Traisa

sehr herzlich ein.

Der CDU-Gemeindeverband Mühltal freut sich, Sie mit einem Glas Sekt begrüßen zu dürfen. Der frisch gewählte Generalsekretär der CDU Hessen, Herr Peter Beuth, wird über die aktuellen Themen des Hessischen Landtags referieren. Wir dürfen gespannt sein. Wir präsentieren Ihnen außerdem den Landratskandidaten, Herrn Harald Buschmann, der am 26.04.2009 im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Wahl steht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf die Gelegenheit zu sicherlich sehr interessanten persönlichen Gesprächen mit den anwesenden Kommunalpolitikern.

Jessika Tips
Vorsitzende des
CDU-Gemeindeverbands Mühltal

Kind- und Kegel-Basar 29. März

Unter dem Motto „Kind und Kegel" veranstaltet der Elternbeirat des Gemeindekindergartens „Am Steinbruch" am Sonntag (neu!!!), 29. März 2009 von 14-17 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses in Nieder-Ramstadt einen Basar für Spielzeug und Kinderkleidung. Kaffee und hausgemachte Kuchen sowie eine Kinderbastelecke stehen ebenfalls im Angebot. Einige wenige Tische sind noch zu vergeben. Infos unter Telefon 06151/1363249. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten zugute.

v.i.S.d.P.:
Heike Röhrich, An der Buche 12a, 64367 Mühltal, Tel. 06151/148134
Stefanie Hölscher, Dornwegshöhstrasse 11, 64367 Mühltal, Tel. 06151/1363249

AWO Mühltal startet mit Frühlingsfahrt

Am Dienstag, dem 28. April 2009 eröffnet der Alten-Club der Arbeiterwohlfahrt Mühltal mit seiner ersten Halbtagesfahrt in diesem Jahr die Saison. Die Fahrt geht in den Odenwald nach Walldürn-Gerolzahn zum Hofladen Berres. Nach einer Kaffeepause besichtigen die Teilnehmer eine Nudelfabrik. Die Abschlussrast ist in der Nähe von Erbach im Wald-Hotel „Zum Habermannskreuz". Für die Fahrt sind noch Plätze frei. Gäste sind herzlich willkommen! Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Sparkasse in Nieder-Ramstadt. Anmeldungen nimmt Frau Dietlinde Bauer mittwochs im Alten-Club oder unter Telefon 06151/148474 entgegen.

Seit 1984 ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

Leserbriefe

Waldabholzung in Mühltal

Wie viel derzeit in dem vor unserer Haustüre liegenden Trautheimer Wald abgeholzt wird, erschüttert mich und viele Waldliebhaber, mit denen ich mich bei meinen täglichen Waldspaziergängen unterhalte, zutiefst.

Heute wird unser vom Waldsterben betroffener Wald noch zusätzlich exzessiv eingeschlagen, trotz in den Keller gerutschter Holzpreise.

Die Forstämter sollen schwarze Zahlen schreiben. Dafür wird unser Wald in einem Maße abgeholzt, das für mich als Bürgerin, die ihn als Naherholungsgebiet nutzen möchte, unerträglich ist. Wer sich derzeit in den hiesigen Wald begibt, erlebt ein noch nie da gewesenes Abholzen. Auf die Bedürfnisse der Anwohner wird offensichtlich keinerlei Rücksicht genommen, was zusätzlich noch an dem Zustand der Waldwege ersichtlich ist. Wir leben hier und möchten uns in unserem Wald weiterhin wohl fühlen, was bei einem derart malträtierten, ausgedünnten Wald einen großen Qualitätsverlust bedeutet. Die schönsten, gesunden Bäume (hauptsächlich Buchen) ca. 100 bis 150 Jahre alt, fallen systematisch der Säge zum Opfer. Keinen interessiert mehr, dass so eine Buchenkrone eine Menge Sauerstoff unserem geplagten Rhein-Main-Gebiet geliefert hat.

Durch die künftig fehlenden Früchte der Buchen (Bucheckern) fehlt eine nicht unwesentliche Nahrungsquelle dem Wild, hauptsächlich den Wildschweinen. Es braucht künftig niemanden wundern, wenn die Wildschweine verstärkt bei ihrer Nahrungssuche an unsere Besiedlungen herankommen und die Wege und Äcker umpflügen.

In der dritten Welt verurteilen wir die Abholzungen, hier schauen wir tatenlos zu.

Holzwirtschaft hat für mich in den Waldstücken, die direkt vor unserer Haustür als Erholungsgebiet dienen, in dieser Form keine Berechtigung. Als Bürger und Steuerzahler haben wir ein Recht auf unseren unversehrten Wald. Auch wenn die Abholzquoten von unserer Landesregierung vorgegeben sind, könnte die Umsetzung mit mehr Augenmaß und Rücksicht auf den Wald und auf die Bürger erfolgen.

Mit demselben Übereifer wurden unsere Straßenbäume entlang der B449 Trautheim/Traisa verstümmelt. Noch nie in der Vergangenheit erfolgte ein so krasser Rückschnitt.

Auf meinen Protestanruf bei den Verantwortlichen, bekam ich als Antwort, es sei schließlich eine zertifizierte Firma , die mit dem Rückschnitt beauftragt sei, die werden das schon richtig machen. Als Bürger frage ich mich, nach welchen Kriterien die Firma wohl bezahlt wird?

Eine Verkehrssicherungspflicht gab es auch schon immer, weshalb das als Begründung für den verstümmelnden Rückschnitt auch nicht gelten kann.

Das schöne geschlossenen Blätterdach dieser alleenartigen Baumreihe, das jeden Sommer zu genießen war, gibt es nicht mehr und das, obwohl die großen LKW's doch nicht mehr die B449 in diesem Abschnitt benutzen sollen, sondern den Lohbergtunnel. Wieso also die Notwendigkeit noch in schwindelnder Höhe zu beschneiden, auch teilweise die Kronen der Bäume?

Karin Mühlenbock

Blutspenden jetzt besonders wichtig

„Jetzt mit Geschenk als Dankeschön für das Mitbringen neuer Erstspender"

Traisa. Woran liegt es wohl, dass in jedem Körper Blut fließt, keiner Angst vor Spitzen hat und trotzdem nur wenige zur Blutspende gehen? Keine Zeit, gutes Fernsehprogramm oder das Wetter? Immer größer werden die Probleme alle Krankenhäuser mit ausreichend Blut zu versorgen.

Der Bedarf an Spenderblut steigt ständig. So können heute Herz- und Gefäßerkrankungen geheilt werden, die früher als hoffnungslos galten. Ständig zunehmende Gelenkoperationen sowie Herz-, Nieren- und Knochenmarktransplantationen sind nur durch eine größere Zahl von Blutspenden möglich. Durch den Ausbau des Rettungswesens steigen die Chancen, bei einem Unfall zu überleben. Doch dies nur, wenn ständig genügend Blutkonserven zur Verfügung gestellt werden können. Für eine Operation unter Einsatz der Herz-Lungenmaschine werden z. B. vier oder mehr Blutkonserven benötigt. Auch das perfekteste medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Erkrankungen ohne Blut funktionsunfähig. Durch die Blutspenden beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen sorgen Sie dafür, dass sich die Lebenserwartung und Lebensqualität vieler Menschen erheblich erhöht.

Auch Sie oder Ihre Angehörigen könnten eines Tages zu denjenigen gehören, die auf Blutkonserven angewiesen sind.

Daher bitten wir alle gesunden Menschen zwischen dem 18. und 69. Lebensjahr Blut zu spenden. Nächste Gelegenheit dazu ist Montag, der 27. April, wenn das Rote Kreuz Traisa zwischen 16.30 und 20.30 Uhr zum Spendetermin ins DRK-Heim am Datterichplatz einlädt.

Auf was warten Sie noch?

Auslosung vom 11. April 2008

Endziffer	Gewinn in Euro
3957437	100.000,00
630284	50.000,00
70502	5.000,00
5779	500,00
544	50,00
98	5,00
2	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!
Die nächste Auslosung findet am 14. April 2009 statt.

Sparkasse Darmstadt

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Mühltaler Künstler stellen im Schloss Säfstaholm in Schweden aus: *Seit Jahren findet ein anregender künstlerischer Austausch zwischen der Kunststatt Nieder-Beerbach und Künstlern der Partnergemeinden statt. Aus interessanten Begegnungen, besonders mit den schwedischen Künstlern, entstanden Freundschaften. „Zusammen – tillsammans" heißt die Ausstellung im Schloss Säfstaholm in Vingåger, zu der Mühltaler Künstler von der schwedischen Gruppe SOS über Ostern eingeladen wurden. Es stellen dort aus: Uschi Fellner-Walasek, Heidi Franz, Gundel Hädeler, Eva Leitschuh, Helga Mayer, Ullrich Otto und Horst Schmiedeknecht. Die Quilterin Uschi Fellner-Walasek, die Bildhauerin Heidi Franz und die Malerin Helga Mayer reisen im April nach Vingåger und zeigen dort außerdem bei den Gastgebenden Künstlern in deren Ateliers und Galerien ihre Werke. Sie freuen sich schon sehr auf ein „Tillsammens – Zusammen"-sein. Auf dem Bild sind die nach Schweden reisenden Künstlerinnen von rechts nach links: Helga Mayer, Uschi Fellner-Walasek und Heidi Franz*

Helferfest für die Fleißigen: *Am Sonntag (08.03) fand das Helferfest des Traisaer Nikolausmarktes im Foyer des Bürgerhauses Traisa statt. Es wurden die Spenden (Reinerlös) an verschiedene Adressen überreicht. Die Spenden gingen an die Grundschule Traisa, ev. Kindergarten Traisa, Nepalhilfe und an die Darmstätder Tafel. Zahlreich Helfer stellten sich mit den Spendenempfänger zu einem Foto auf. Der Nikolausmarkt feiert dieses Jahr sein 25. Jubiläum am 05.12.2009.*

Mühlentag, Denkmaltag, Friedhofstag

Arbeitskreis Heimatgeschichte hat acht Termine im Mühltal vorbereitet

Im zweiten Jahr seines Bestehens tritt der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal mit acht Informationsveranstaltungen an die Öffentlichkeit. Dabei überrascht das Veranstaltungsprogramm mit Themen, die in ihrer geschichtlichen Bedeutung für das Mühltal überhaupt noch nicht erkannt worden sind.

Auftakt ist am 22. April eine Präsentation von Helmut Rückert im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt über das Entstehen Trautheims seit den Anfängen vor knapp 140 Jahren. Rückert zeigt die baugeschichtlich und baukünstlerisch bedeutsamen Villen und berichtet über Gelehrte und Künstler, die sich hier Wohnung in und mit der Natur schufen.

Am 1. Juni, dem zweiten Pfingstfeiertag, warten viele Ausflügler, Wanderer und Spaziergänger auf den Deutschen Mühlentag, an dem die jahrhundertealten wasserkraftbetriebenen Gewerbetriebe in den Mittelpunkt des Interesses rücken. Um 11 beginnen getrennte Führungen sowohl an der Wackerfabrik in Nieder-Ramstadt wie auch am Gemeindezentrum Nieder-Beerbach. Beide Führungen enden am Wasserrad der Pulvermühle, deren Park zur körperlichen Stärkung und zum geselligen Treffen geöffnet ist.

Rektor i.R. Friedrich Wegt kennt die Traisaer Geschichte und weiß aus eigenem Erleben aus der Traisas Vergangenheit zu plaudern. Er führt am 26. Juni durch den Ortskern und zeigt zum Abschluß in der Eingangshalle des Bürgerhauses eine Bilderschau mit historischen Ansichten.

Ein Schwerpunkt in Arbeit Mühltaler Heimatforscher war in den letzten Monaten die Begräbniskultur im Mühltal. In Begehungen der Friedhöfe in Nieder-Ramstadt (6. September) und Nieder-Beerbach (4. Oktober) unter der Leitung von Renate Valter werden Grabstätten bekannter Persönlichkeiten vorgestellt, ferner künstlerisch und handwerklich erhaltenswerte Grabmäler besprochen.

Zwischen beiden Termin liegt am 13. September der Tag des offenen Denkmales. Zumindest eines der zahlreichen Baudenkmäler im Mühltal wird der Arbeitskreis dazu anmelden.

Und mit einem besonderen Mühltaler Denkmal geht es am 28. Oktober weiter: Michael Müller, der sich seit Jahren in die Baugeschichte der Burg Frankenstein eingearbeitet hat und dabei zu vielen neuen Erkenntnissen gelangt ist, zeigt im Brückenmühlensaal seine computergestützten Berechnungen und Zeichnungen früherer Ansichten der Burg.

Mit dem Frankenstein hat das abschließende Vortragsthema nur am Rande zu tun: Am 17. November spricht Otto Weber über „Dippel: Eine Mühltaler Pfarrersfamilie und ihr berühmter Sohn“. Johann Konrad Dippel ist zwar auf dem Frankenstein geboren, hat ihn aber später nicht mehr betreten – wenn auch immer wieder anderes verbreitet wird. Das Mühltaler Multigenie hat die Wissenschaft mehrerer Zweige Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts gehörig aufgewirbelt.

Volker Teutschländer

PC-Sprechstunde für Senioren

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Problemen rund um den Computer in die PC-Sprechstunde in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Str. 18, Mühltal/Nd.-Ramstadt. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am PC können Sie am 27.04. in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr an den vorhandenen Computern ausprobieren und üben. Telefonische Voranmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller unter Tel. 06151/13 68 45.

Weniger Bäume – dafür mehr Platz im Wald

Landesbetrieb Hessenforst soll schwarze Zahlen schreiben

Seit 2008 dröhnen im Erholungswald um Mühltal die Motorsägen. Beliebte, viel begangene Wege sind tief aufgewühlt, Wegränder eingebrochen und blütenreiche Vegetation zerstört. So erlebten es Spaziergänger in den Wäldern rund um Mühltal an vielen Stellen bereits im letzten Sommer.

Im Darmstädter Wald sieht es nicht anders aus. Was passiert in unserem Wald? Die Antwort ist einfach – es gibt den politischen Willen der Hessischen Landesregierung, den Landesbetrieb Hessenforst konsequent zum Schreiben schwarzer Zahlen zu bringen. Holzverkauf heißt hierfür das Zauberwort. Verkaufen setzt aber Holzeinschlag voraus. Hieran hat sich jedes Forstamt und jeder Revierförster zu halten! Wir wissen sehr wohl, dass die Förster nicht grundsätzlich hinter dieser radikalen Einschlagpolitik stehen. Die gute Marktsituation bei heimischen Edelhölzern gab der Landes-Anordnung zum Füllen ihrer Kassen recht. Während bis vor wenigen Monaten die Holzpreise, voran die Buche, dank großer Nachfrage aus China boomten, liegen sie jetzt im Keller. China braucht kein Holz zu hohen Preisen mehr. Die Konkurrenz woanders schlief nicht, was auch zum Rückgang der Nachfrage aus Deutschland beitrug.

Noch liegt im Wald viel Holz, auch gutes Stammholz. Da die Einschlagquoten zu erfüllen sind, wird weiter gefällt. Auch wenn die Stämme nicht mehr zu guten Preisen gen Ostasien reisen.

Etwa die Hälfte vom Preis vor einem Jahr ist die Buche im März 2009 wert. Das ist eine gefundene Gelegenheit für viele Kaminholzfreunde, endlich den Holzvorrat zu bezahlbaren Kosten aufzufüllen.

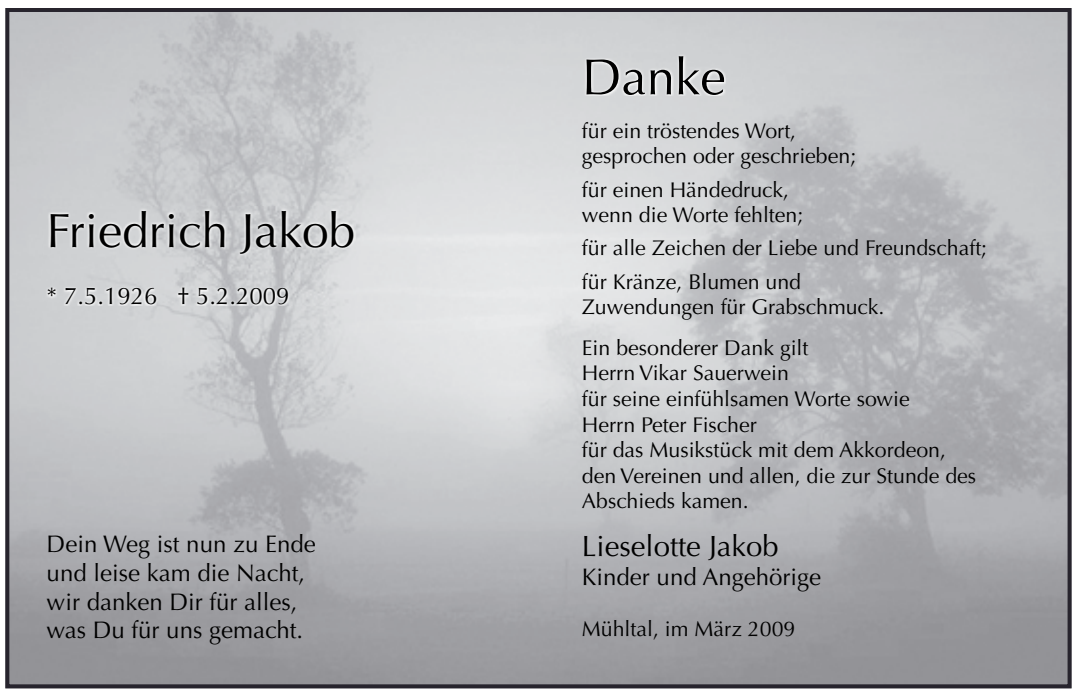
Jedoch gerade bodenständige politische Kräfte wie die mitregierende CDU sollten wissen, dass „Nachhaltigkeit“ ein betriebswirtschaftlicher Grundsatz ist. Längst jedoch besteht die betriebswirtschaftliche Leistung des Waldes nicht nur im Holzzuwachs sondern ist genauso für die Erholung und den Naturschutz zu betreiben. Im Forstgesetz steht es nicht anders geschrieben. Über diese Zusammenhänge sind die Bürgerinnen und Bürger in Mühltal offensichtlich besser informiert als die Hessische Landesregierung.

So wird durch forstpolitische Fehlentscheidung nicht nur ein Desinteresse gegenüber naturverbundenen Bürgern bezeugt, auch der langwierig aufgebaute Konsens von Politik und Bürgern in dieser Sache wird ohne Not geopfert.

Die Grünen in Mühltal möchten die Folgen dieser Politik als Diskussion in die Öffentlichkeit tragen und bei Veranstaltungen mit Gästen und Aktionen auf die Missstände aufmerksam machen.

Dr. Thomas Rehahn

Familienanzeigen



Termine und Veranstaltungen

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt

CVJM-Bläserkreis
- Jeden Montag, 17.30 Uhr, Nachwuchsbläser
- Jeden Montag, 19.30 Uhr, Bläserkreis, Probe im Gemeindehaus
- Jeden Dienstag, 17.30 Uhr, Anfänger / Nachwuchsbläser

Flötenkreis
- Jeden Montag, 15.45 Uhr für Kinder, Gemeindehaus
- Jeden Donnerstag, für Erwachsene einmal im Monat, bitte nachfragen bei Hiltrud Stuffins Tel. 9517480

Dekanatschor
- Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Gemeindehaus

Spielkreise
- montags, mittwochs, donnerstags, 9.30 Uhr, Gemeindehaus

Kindergruppen
- montags, 16 Uhr, Kindertreff in Trautheim

Jugendkreise
- mittwochs, 18 Uhr, Teen-Kreis (alle 14 Tage), Jugendraum
- mittwochs, 18 Uhr, Jugendhauskreis, (alle 14 Tage)
- freitags, 17 Uhr, Freitag-Fun-Club, Infos Tel. 606665

Kirchenvorstand
- 20.4., 20 Uhr, Gemeindehaus

Frauenhilfe
- 21.4., 14.30 Uhr, Gemeindehaus

Frauenkreis
- 21.4., 20 Uhr, Basteln, Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis
- 29.4., 20 Uhr, Gemeindehaus

Waschenbacher Treff
- 1.4., 14.30 Uhr, „Sizilien im Frühling“, Sigrid Schuchmann

Literaturkreis
- 20.4., 20 Uhr, Frau Bohne Tel. 14 0 66

Hauskreise
- dienstags, 10 Uhr, David & Hiltrud Stuffins (14-tägig) Tel. 9 51 74 80
  20 Uhr, Reinhold Güngerich, Tel. 59 45 01
  20 Uhr, Cornelia Schneider (14-tägig) Tel. 14 58 50
  20 Uhr, Klaus Krietenstein, Tel. 14 66 95
- mittwochs, 20 Uhr, Offener Treff, Marion Valter (14-tägig) Tel. 14 57 80
- freitags, 20.15 Uhr Petra Riedel Tel. 14 43 83
  20.15 Uhr Katja Erlhof Tel. 41 87 1
  20.15 Uhr Burkhard Stetter Tel. 52 08 67 0

Besuchsdienstkreis
- 22.4., 20 Uhr, Fortbildung, Gemeindehaus

Seniorengymnastik
- freitags, 9.30 Uhr, Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Traisa

Atempause
- In der Passionszeit jeden Mittwoch, 6.06 Uhr in der Kirche, Impulse zur Ruhe, Lieder, Taizégesänge, Worte und Bilder.

Besuchsdienstkreis
Infos: Rolf Diepen, Tel.: 14 40 02

Bibelstunde
7. und 21.4., 15.30 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Chill-Out-Café
(Alter: 13 bis 17 Jahre)
- Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Flötenkreis
- Freitagnachmittag, alle 14 Tage, Infos bei Frau Schipper, Tel.: 14 71 57

Kindergottesdienst
- Parallel zum Gottesdienst, außer in den Sommerferien

Kirchenchor
- Jeden Donnerstag, 19 Uhr, im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße (außer in den Ferien), Infos bei Reemt Schipper Tel. 147157

Kleingruppen
- In der Traisaer Brunnengasse 7, dienstags, 20 Uhr, Inge und Helmut Seibert, Tel.: 14 47 50
- In der Woogsstraße 13, donnerstags, 20.15 Uhr, Christel Seger, Tel.: 14 46 92, und Irmel Kalthoff

Montagmorgenandacht
- Jeden Montag, 7-7.25 Uhr in der Kirche (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Mini-Gottesdienste
- Im April kein Mini-Gottesdienst. Infos zu den Gottesdiensten und zum Team bei Heike Göbel, Tel.: 14 50 02

Mutter-Kind-Kreise
- Montag - Freitag, 10-12 Uhr, im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Ökumenischer Friedenskreis
- Infos bei: Familie Wille, Tel.: 14 71 64

Posaunenchor
- Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr, im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße, (außer in den Ferien), Infos bei Hellmuth Boxberger, Fon 148719, Bläserkreis für Anfänger: Infos bei Dr. Niethammer, Fon 14 60 42

Power Point
Für Mädchen und Jungen von 9 bis 12 Jahren.
- Jeden Freitag, 15.45-17 Uhr, im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße, Infos bei Pfr. Andreas Klein, Fon 913456

Seniorengymnastik
- Jeden Mittwoch, 10 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Seniorentreff
- 14.4., 15 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner Straße, Beate Sorg, Traisa: Südaustralien
- 28.4., 15 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße, Hermann Gunkel, Waschenbach: Unterwegs in Nord-Hessen

Taizé-Andacht
- 3.4., 17.30 Uhr, Ökumenischer Kreuzweg, Nieder-Ramstadt, Abschluss um ca. 19 Uhr in Traisa, Kirche.

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
Nd.-Ramst., Stiftstr. 47
- Jeden Montag, 20 Uhr, Gymnastik für Frauen und Männer
- Jeden Freitag, 17 Uhr, Mädchenjungschar „Power Girls“; 18.30 Uhr, Teenclub “Rock Solid“, (Außer in den Ferien)
- Jeden Freitag, 20.30 Uhr, Jugendhauskreis
- 26.3., 19 Uhr, Jugendalpha – Thema: Heilt Gott auch heute noch? b. Jugend f. Christus; 19 Uhr, Alphakurs – Thema: Welchen Stellenwert hat die Kirche?
- 2.4., 19 Uhr, Jugendalpha – Thema: Welchen Stellenwert hat die Kirche? b. Jugend f. Christus
- 23.4., Jugendgr. Burnin´ Spirits
- 30.4., Jugendgr. Burnin´ Spirits

Katholische Gemeinde St. Michael
www.gemeinde-st-michael.de

Frauenschola
- Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Pfarrhaus St. Michael, Infos bei Edeltraud Möllers, 06151-148676

Männerschola
- jeden Montag, 18 Uhr, Kirche St. Michael, Infos bei Walter Schlosser, 06151-147586

Mittagessen für die Gemeinde
- Mittwoch, 25.3 und 29.4., 12.30 Uhr, Ausweichquartier, Pfarrheim Liebfrauen in Ober-Ramstadt

Michelkids
- Jeden Dienstag, ab 17 Uhr, Ausweichquartier Dornwegshöhstraße, Infos bei Bärbel Hickl, 06151- 14 82 54

Ministranten
- Jeden zweiten Mittwoch, ab 17 Uhr, St. Michael / Nieder-Ramstadt, Infos bei Brigitte Luther, 06151- 14 68 01

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
- Jeden Montag, 20 Uhr, Gymnastik für Frauen und Männer
- Jeden Donnerstag, 18 Uhr, Gebet für Kranke & Seelsorge
  ▸ 18.30 Uhr, Jugendkreis „Burnin‘ Spirit(s)“ (außer in den Ferien)
- Jeden Freitag, 17 Uhr, Mädchenjungschar „Power Girls“ (außer in den Ferien)
  ▸ 18.30 Uhr, Teenagerkreis „Rock Solid“ (außer in den Ferien)
  ▸ 20.30 Uhr, Jugendhauskreis „Friday Forever“ (außer in den Ferien)
- Jeden Samstag, 10 Uhr, Pfadfinderguppen „Royal Rangers“ (außer in den Ferien)

Landeskirchliche Gemeinschaft
www.LKG-Muehltal.de
Vereinshaus, Ober-Ramstädter Straße 55
- 12.4., 8 Uhr, Osterfrühstück
- 26.4., 8.30 Uhr, StGV-Tag in der Sport und Kulturhalle in Pfungstadt,

Bibelgesprächskreis
- 15.4., 20 Uhr, Bibelgespräch mit Alex Herz (freier Text)
- 22.4., 20 Uhr, „dumm gelaufen“ Bibelgespräch mit Stefan Greiner über Mt 14,1-12

Abenteuerland
Das Anti-Langeweileprogramm für Kinder von 5-11 Jahren
- Mittwochs, 16.30 – 18 Uhr
- Das Abenteuerland hat vom 8. – 22.4. Ferien und startet dann am 29.4. wieder durch.

SWAT: Special Words and Action for Teens
Das Muss für jeden Teenager ab 12 Jahren.
- montags, 17.30 Uhr,
- Der SWAT hat vom 6.-13.4., Ferien und startet am 20.4., wieder durch.

EC-Jugendkreis
Der ultimative Treff für alle jungen Leute ab 15 Jahren.
- freitags, 19 Uhr außer in den Ferien
- Nach Jugendalphapause startet der Jugendkreis wieder ab dem 23.4. voll durch.

Frauenkreis
- 23.4., 15 Uhr, Happy Birthday Erika

StGV-Tag Sport und Kulturhalle Pfungstadt

Unter dem Motto „Stillstand ist Rückschritt – im Glauben wachsen helfen“ steht der diesjährige StGV-Tag in Pfungstadt. Rudolf Westerheide vom Deutschen EC-Verband wird zu diesem Thema mit einem Team aus dem Starkenburger Gemeinschaftsverband ab 9.30 Uhr einen Gottesdienst gestalten. Ab 8.30 Uhr ist jedermann herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Und ab 11.00 Uhr werden verschiedene vertiefende Seminare zum Thema von mehreren Referenten aus dem StGV angeboten. Da sich ein Küchenteam außerdem um ein leckeres Mittagessen kümmert, kann die Küche an diesem Tag kalt bleiben. Es lohnt sich also dabei zu sein.

Osterfrühstück LKG-Mühltal

Das Osterfrühstück hat in der christlichen Kirche eine lange Tradition, die aller Wahrscheinlichkeit nach bereits auf das Frühstück zurückreicht, das der Auferstandene mit seinen Jüngern aß (Joh 21). In dieser Tradition feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft Nieder-Ramstadt vor ihrem Ostergottesdienst seit Jahren ebenfalls ein gemeinsames festliches Frühstück, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Jedermann ist herzlich dazu eingeladen sich daran zu beteiligen. Um rechtzeitige Anmeldung wird allerdings gebeten.

Herbstfreizeit für Jugendliche

Pfarrer Jolie und die Pfarrgruppe Darmstadt-Ost laden Jugendliche ab 13 Jahren zu einer Herbstfreizeit an den Ammersee ein. Neben einer Fahrt auf die Zugspitze, einer Bootsfahrt über den Ammersee und einem Trip nach München und dem Besuch der Bavaria Filmstudios gibt es auch die Beschäftigung mit einem religiösen Thema. Termin ist die erste Woche der Herbstferien (12.10.2009 – 17.10.2009), Kosten 170 Euro, Anmeldungen ab sofort unter 06154-3398

Ökumenischer Kreuzweg

Der Ökumene-Ausschuss Mühltal lädt alle Mitchristen herzlich zum diesjährigen Ökumenischen Kreuzweg ein. Wir wollen betend und singend einige Stationen des Leidenswegs Jesu betrachten und dabei ein Holzkreuz durch die Straßen unserer Stadt (von Nieder-Ramstadt nach Traisa) tragen. Dabei werden wir an den verschiedenen Kirchen Station machen und dort unsere Gebete und Gedanken vor Gott bringen.

Der Kreuzweg beginnt am Freitag, 03. April um 17.30 Uhr in der evangelischen Kirche von Nieder-Ramstadt. Anschließend ziehen wir zur Lazaruskirche, nach St. Michael und über den Pfaffenberg hinüber nach Traisa.

Dort ist dann der Abschluss (gegen 19.00 Uhr) – anschließend besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Glückslüge

Kann ich das Glück finden und festhalten?

Das Glück ist ein Rindvieh und sucht seinesgleichen! Glück – wir alle streben danach und ständig stehen neue Ratgeber zum Thema „Glück“ und „Glücklichsein“ in den Buchhandlungen. Das Glück ist mit den Tüchtigen! Jeder ist seines Glückes Schmied! Das Glück des Einen ist das Unglück des Anderen. Was ist dran an diesen Sprichwörtern? Kann ich etwas dafür tun, glücklicher zu werden? Was sagt uns die Bibel zum Thema „Glück“? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der nächste Kreuz&Quer-Gottesdienst „Die Glückslüge – kann man das Glück festhalten?“ Er findet am 26. April um 9.45 Uhr in der evangelischen Kirche in Nieder-Ramstadt statt. Wie immer findet parallel dazu ein Kinderprogramm statt und im Anschluss an den Gottesdienst Kirchcafé und danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Vorstandswahlen in allen Gemeinden

Kirchengemeinde wählt am 21. Juni

Am 21. Juni 2009 wird in der Ev. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt – wie in allen Gemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau – ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand entscheidet als Gemeindeleitung in geistlichen und rechtlichen Fragen, sorgt für die Gottesdienste, ist für die Finanzen zuständig und beschließt über alle Personalangelegenheiten. Indem Sie wählen gehen, entscheiden Sie mit über das Gremium, das gemeinsam mit Ihrem Pfarrer oder Ihrer Pfarrerin für die nächsten sechs Jahre die Leitung der Gemeinde wahrnimmt.

Jedes Gemeindemitglied, das am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten zur Gemeinde gehört, darf wählen. Wahlberechtigt sind die Gemeindemitglieder, die im Wählerverzeichnis stehen. Bis 14 Tage vor der Wahl können Sie Auskunft über die Speicherung ihrer Angaben im Wählerverzeichnis verlangen. Eine Berichtigung ist bis zum Wahltag möglich.

Rechtzeitig vor der Wahl erhalten Sie per Post Ihre Wahlbenachrichtungskarte. Bringen Sie diese bitte zur Wahl mit.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie beim Kirchenvorstand oder im Gemeindebüro bis zum Freitag, den 19. Juni 2009, schriftlich oder mündlich einen Briefwahlschein beantragen. Sie bekommen ihn zusammen mit Ihrem Stimmzettel zugesandt. Dieser muss spätestens am 21. Juni 2009 um 17 Uhr beim Wahlvorstand eingegangen sein.

Der Wahlvorschlag wird der Kirchengemeinde am 5. April im Gottesdienst bekannt gegeben und in der Zeit vom 6. April bis 12. April zur Einsicht offengelegt.

Einsprüche können schriftlich bis zum 19. April an den Dekanatssynodalvorstand gestellt werden.

Eine genaue Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten sowie des Wahlverfahrens finden Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes, der zum 1. Juni 2009 erscheinen wird.

Vom Barock bis zur Romantik

Orgelkonzert in St. Michael fand großen Anklang

Für das erste Orgelkonzert dieses Jahres auf der Schäferorgel in St. Michael (Nieder-Ramstadt) hatte der Förderverein für Kirchenmusik in Mühltal den Kirchenmusikdirektor Joachim Eichhorn aus Wetzlar eingeladen. Dieser führte die Zuhörer mit einem sehr abwechslungsreichen Programm vom frühen Barock bis zur Romantik durch fast zwei Jahrhunderte Orgelmusik. Am Beginn stand das Präludium in d von Georg Böhm, das mit einem eindrucksvollen Posaunensolo im Pedal begann. Ein Höhepunkt des Nachmittags waren sicherlich Präludium und Fuge in a von Johann Sebastian Bach. Sehr schön gelangen auch die lockeren Tongirlanden im Allegro der Sonata seconda von Baldassare Galupi. Nach einer schlichten Siciliana von Gaetano Valeri kam dann der Schluss mit Mendelssohn-Bartholdys gewaltigem Allegro maestoso und der Fuge aus der Sonate op. 65, 2. Doch damit war das Konzert nicht zu Ende, denn Herr Eichhorn spielte noch eine freie Improvisation über das Lied „Lobet den Herren, alle die ihn ehren“. Er begann mit einem fröhlichen Vogelgezwitscher, das die Melodie des Liedes umspielte, und endete mit einem kraftvollen Schlussgesang. Herr Eichhorn führte uns nicht nur bei seiner Improvisation sondern mit dem ganzen Konzert die überraschenden Möglichkeiten der Gestaltung vor, die in der Schäferorgel aus dem Jahr 1723 stecken. Dankbarer, langer Beifall der Zuhörer.

Das nächste Konzert des Fördervereins ist am 5.4.2009 um 17 Uhr in der evangelischen Kirche (Dorfkirche) in Nieder-Ramstadt. Es spielen und singen Iris Schwarzenhölzer (Flöte und Sopran) und Peter Reulein, (Orgel); beide Frankfurt/Main.

Erstkommunion in St. Michael

Am Sonntag, 19.04., werden um 10.45 Uhr in St. Michael folgende Kinder zum ersten Mal zur Heiligen Kommunion gehen:

Risberg, Marten; Bru, Richard; Edelmann, Christoph; Groß, Gion; Groß, Lian; Lautenschläger, Luca; Röhrich, Florian; Stettner, Niklas; Sever, Johannes; Maurer, Lorenz; Turzo, Alina; Abel, Miriam; Dettki, Mareike; Di Manno, Chiara; Reinhard, Melina; Di Manno, Vittoria

Zur Dankandacht (18.00 Uhr) sind alle Mitchristen eingeladen.

Fahrt nach Mainz für Jugendliche

Pfarrer Jolie und die Firmlinge von St. Michael laden alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren zu einer Begegnung mit Kardinal Lehmann ein. Am Montag, 06.04., wird der Bischof von Mainz um 17.00 Uhr eine Messe im Mainzer Dom feiern. Vorher gibt es verschiedene Angebote rund um den Mainzer Dom.

Die Fahrt beginnt um 11.35 Uhr am Hauptbahnhof in Darmstadt, Rückkehr um 20.23 Uhr. Anmeldung unter 06151-147851.

Musikalische Gebete und Klangfantasien

In the spirit of prayer

Am Sonntag, 5. April 2009, geben Iris Schwarzenhölzer (Gesang, Blockflöten) und Peter Reulein (Orgel), Frankfurt am Main, ein Konzert in der Evangelischen Kirche (Pfarrkirche) in Nieder-Ramstadt. Sie spielen Werke von Maurice Ravel (1875 – 1937), Max Reger (1873 – 1916), Albert Hay Malotte (1895 – 1964) und von noch lebenden Komponisten. Das Konzert-programm „In the spirit of prayer" stellt die klangschönen und tiefempfundenen Gebete der Spätromantik in den Mittelpunkt. Diese werden tonmalerisch durch meisterhafte Improvisationen des Organisten Peter Reulein umrahmt. Der zauberhafte Klang der unterschiedlichsten Holzflöten, die von der Sängerin und Flötistin Iris Schwarzenhölzer gespielt werden, setzt dagegen einen rhythmischen Akzent, der von urwüchsigen folkloritischen Elementen, bis hin zu ungewöhnlichen Klangfantasien der Moderne reicht. Die beiden Musiker verstehen es, dem sakralen Kirchenraum eine energetisch lebendige Note zu verleihen.

Iris Schwarzenhölzer ist als freie Künstlerin und Musikpädagogin in Frankfurt am Main und in Wiesbaden tätig. Als Sängerin und Blockflötistin ist sie mit eigenen Konzert-Kreationen deutschlandweit unterwegs. Peter Reulein studierte zunächst an der „Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst" Kirchenmusik. Danach belegte er das Fach Orgelimprovisationen. Peter Reulein ist als Kantor an der Liebfrauenkirche in Frankfurt am Main tätig und seit 2002 Lehrbeauftragter für Liturgisches Orgelspiel und Improvisationen an der Musikhochschule ebenfalls in Frankfurt.

Das etwa einstündige Konzert beginnt um 17:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 12,00 Euro, für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 8,00 Euro. Weitere Informationen zum Förderverein und zur Orgel finden Sie unter www.kirchenmusik-muehltal.de.

Aktuelles vom Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt

Achtung! Änderung der Anfangszeit! Achtung!

Um dem Wunsch von Familien nachzukommen, die sich am Sonntagmorgen gerne gemeinsam und zeitgleich auf den Weg zum Gottesdienst machen möchten, wird der Beginn des Kindergottesdienstes von 10.15 Uhr auf 10.00 Uhr vorverlegt.

Die Kindergottesdienstmitarbeiter sind schon um 9.40 Uhr im Gemeindehaus, so dass Gottesdienstbesucher ihre Kinder vor Beginn des Gottesdienstes dorthin bringen können, um dann selbst in die Kirche zu gehen.

Die Kinder werden also beaufsichtigt bis um 10.00 Uhr der Kindergottesdienst beginnt. So können die Eltern den Gottesdienst besuchen und nach einem kleinen Plausch ihre Kleinen um 11.00 Uhr wieder abholen.

Für Kigo-Kinder, die gerne ein wenig länger schlafen und frühstücken, bedeutet das nur 15 Minuten früher da zu sein. Diese Regelung ermöglicht Familien, deren Kinder noch nicht alleine kommen können, einen parallelen Gottesdienstbesuch. Die Änderung tritt mit dem Ostergottesdienst in Kraft und wird bis zu den Herbstferien beibehalten.

Dann beginnen wieder die Proben zum Krippenspiel mit geänderten Anfangszeiten. Wir hoffen, dass das neue Angebot freudig genutzt wird und grüßen mit unserem Kigo - Willkommenslied: „Ein Jeder kann kommen, für Jeden machen wir die Türen auf, wir nehmen jeden auf."

Ansprechpartnerin ist Marion Köhler 06151/3530733 oder 0179-4042028

Mit Segen bewegen

Kinderbibelwoche der ev. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt zum Thema „Taufe"

Mit der Taufe gehören wir zu Jesus Christus und zu seiner Gemeinde. Viele von euch können sich wahrscheinlich gar nicht mehr an ihre Taufe erinnern, oder sind gar nicht getauft. In der Woche wollen wir durch Geschichten aufspüren, was es mit der Taufe auf sich hat und was alles dazu gehört. Oder wusstest du, dass neben Name und Wasser, auch Kreuz, Licht und Hand wichtige Zeichen für die Taufe sind? Die 4 Tage vom 6.-9.4.2009 versprechen viel Spaß mit Spielen, Geschichten und Basteleien und vor allem viel Spaß in der Gemeinschaft. Wir treffen uns von 9.30-12.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Ramstadt. Eingeladen sind alle getauften und nicht getauften Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Anmeldungen im Gemeindehaus oder auf der Homepage der Gemeinde.

Einlass: 19 Uhr / Beginn 19:30 Uhr
Eintritt: 8 Euro bzw. 5 Euro ermäßigt (u16)
Abendkasse jeweils +3 Euro
Kartenvorverkauf im Gemeindebüro Traisa
Goethestraße 7 - Tel. 06151/913456

Traisa lebt!

Gottesdienste

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach
- 5.4., 10.15 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus
- 9.4., Gründonnerstag, 20 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
- 12.4., Ostersonntag, 6 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- 13.4., Ostermontag, 10.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- 19.4., 10.15 Uhr, Goldene Konfirmation mit Abendmahl
- 21.4., 20 Uhr, Taize-Gottesdienst in der Kirche
- 26.4., 10.15 Uhr, Gottesdienst 10 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt
- 5.4., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Goldener Konfirmation, Pfr. Frohmuth
- 5.4., 10.15 Uhr, Kindergottesdienst
- 9.4., 19 Uhr, Gottesdienst am Gründonnerstag, Pfr. Frohmuth
- 10.4., 9.45 Uhr, Gottesdienst am Karfreitag, Pfr. Mohr
- 10.4., 18 Uhr, Gottesdienst in Trautheim, Pfr. Mohr
- 12.4., 6 Uhr, Osternacht-Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Mohr
- 12.4., 9.45 Uhr, Ostersonntag-Gottesdienst, Pfr. Frohmuth
- 12.4., 10 Uhr, Kindergottesdienst-Osterfest
- 12.4., 11 Uhr, Ostersonntag-Gottesdienst in Waschenbach, Pfr. Frohmuth
- 13.4., 9.45 Uhr, Ostermontag-Gottesdienst, Pfr. Klein
- 19.4., 9.45 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Dr. Triebel
- 19.4., 11 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach, Pfr. Dr. Triebel
- 24.4., 18 Uhr, Gottesdienst in Trautheim, Pfr. Frohmuth

Zum vierten Mal Osternacht in Traisa

Die ev. Kirchengemeinde Traisa feiert die Osternacht am frühen Morgen. Frühaufsteher gehen durch das stille Dorf, nehmen in der dunklen Kirche Platz, erleben, wie alte Texte gelesen werden, dann wird die Osterkerze durch die Kirche getragen, das Licht des Morgens breitet sich aus, wird zum Licht des Herzens. Auf die Osterbotschaft wird gehört, Menschen werden getauft. Im Anschluss ist ein gemütliches Osterfrühstück im Gemeindesaal. Die Osternacht beginnt am Ostersonntag, dem 12. April 2009 um 6:00 Uhr in der Traisaer Kirche.

Agape-Mahl zum Gründonnerstag

Am Gründonnerstag lädt die Ev. Kirchengemeinde Traisa zu einem Gottesdienst am Abend ein. Im Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern wird eine ungewöhnliche Form des Abendmahls gefeiert. Dabei werden die Gottesdienstbesucher an einem großen Tisch sitzen und miteinander Trauben und Brot essen und Saft trinken. Diese Form des Abendmahls heißt „Agape-Mahl" (Agape = griechisch: „Liebe"), weil es in besonderer Weise die Liebe Jesu zur Gemeinde ausdrückt. Dieser Abend dient als Einstimmung auf die Kar- und Ostertage. Die Agape-Feier am Gründonnerstag, 9. April 2009 beginnt um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Traisa.

- 26.4., 9.45 Uhr, Gottesdienst „Kreuz & Quer",
- 26.4., 10 Uhr, Kindergottesdienst

Passions-Andachten:
- 1.4., 20 Uhr, Ev. Kirche, Pfr. Mohr

Taizé-Andachten:
- 3.4., 17.30 Uhr, Ökum. Kreuzweg, Beginn an der Ev. Kirche Nieder-Ramstadt, Abschluss mit Taizé-Andacht in Traisa

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
- 10.4., 10 Uhr, Gottesdienst
- 12.4., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- 26.4., 9 Uhr, Gottesdienst 10.30 Uhr, Kindergottesdienst

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
Nd.-Ramst., Stiftstr. 47
- 29.3., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.; 15 Uhr, amerik. Gd – "World Harvest Christian Center";
- 5.4., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.; 15 Uhr, amerik. Gd – "World Harvest Christian Center";
- 12.4., 10 Uhr, Special-Gd. mit Kindergr. – Thema: Gott ist …?; 15 Uhr, amerik. Gd – "World Harvest Christian Center";
- 19.4., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.; 15 Uhr, amerik. Gd – "World Harvest Christian Center";
- 25.4., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.; 15 Uhr amerik. Gd – "World Harvest Christian Center"

Evang. Gemeinde Traisa
- 5.4., 10 Uhr, Gottesdienst mit Goldener Konfirmationmit Chorgemeinschaft Traisa, Pfr. Klein
- 9.4., Gründonnerstag, 18 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Sauerwein und Team
- 10.4., Karfreitag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Klein
- 10.4., Karfreitag, 15 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Jesu, Vikar Sauerwein
- 12.4., Osternacht, 6 Uhr, Osternacht-Gottesdienst, Pfr. Klein
- 12.4., Ostersonntag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, Pfrn. Stenzel
- 13.4., Ostermontag, 10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Frohmuth
- 19.4., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. i.R. Mädel
- 26.4., 10 Uhr, Gottesdienst, Prädikant I. Mörl

Landeskirchliche Gemeinschaft www.LKG-Muehltal.de
- Alle Gottesdienste jeweils sonntags und mit Kinderbetreuung
- 5.4., 18 Uhr, „Wenn Gott den Menschen fragt" Gottesdienst zu Hiob 38 mit Stefan Greiner
- 10.4., 18 Uhr, „als es ganz finster wurde" Abendmahlsgottesdienst mit Stefan Greiner und Bibellesen für Teens
- 12.4., 10 Uhr, „Anders als erwartet" Osterfestgottesdienst mit Nadine Zerrenner
- 19.4., 18 Uhr, Gottesdienst mit Missionsinfos und Samuil Raprovaliev
- 26.4., 18 Uhr, StGV-Tag in Pfungstadt. Kein Gottesdienst in Nieder-Ramstadt

Lazarungsgemeinde
- 5.4., 10 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor Dieburg, Pfr. Fuchs
- 10.4., Karfreitag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Fuchs
- 12.4., Ostersonntag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Fuchs
- 13.4., Ostermontag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Anspiel, Hr. Bollmann
- 19.4., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Weiland
- 26.4., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Fuchs

Neuapostolische Kirche Nieder-Ramstadt www.nak-mitte.de
- Jeden Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst, Bergstraße 8, Nieder-Ramstadt
- Jeden Mittwoch, 20 Uhr, Gottesdienst, Bergstraße 8, Nieder-Ramstadt

Katholische Gemeinde St. Michael www.gemeinde-st-michael.de
- 26.3., 18 Uhr, Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
- 27.3., 16 Uhr, Rosenkranz/Kreuzweg
- 29.3., 9.15 Uhr, Hl. Messe 16.15 Uhr, Beichtgelegenheit 17 Uhr, Vesper m. sakramentalem Segen
- 31.3., 9 Uhr, Hl. Messe
- 2.4., 18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung/Beichtgelegenheit 19 Uhr, Hl. Messe
- 3.4., 8 Uhr, Tridentinische Messe/Beichtgelegenheit 16.30 Uhr, Rosenkranz/Kreuzweg 17.30 Uhr, Ökumenischer Kreuzweg / Start: ev. Kirche NR
- 4.4., 8 Uhr, Tridentinische Messe/Beichtgelegenheit 10 Uhr, Hl. Messe in der Lazaruskirche
- 5.4., 9.15 Uhr, Hl. Messe mit Prozession und Palmweihe 15 bis 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit
- 7.4., 9 Uhr, Hl. Messe 18 bis 20 Uhr, Beichtgelegenheit
- 9.4., 7.30 Uhr, Trauermette 15 Uhr, Agapefeier für Kinder
- 10.4., 15 Uhr, Karfreitagsliturgie
- 11.4., 7.30 Uhr, Trauermette 15 Uhr, Beichte für Kinder u. Jugendliche 15.30 Uhr, Beichtgelegenheit für alle 21 Uhr, Osternacht, anschl. Begegnung
- 12.4., 9.15 Uhr, Hl. Messe 16.15 Uhr, Beichtgelegenheit 17 Uhr, Ostervesper mit sakramentalem Segen
- 14.4., 9 Uhr, Hl. Messe
- 16.4., 18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung/ Beichtgelegenheit 19 Uhr, Hl. Messe
- 17.4., 16.30 Uhr, Rosenkranz
- 18.4., 15 Uhr, Vortrag (Pfr. Jolie):"Sühne – heute noch aktuell?" 16 Uhr, Andacht zur göttl. Barmherzigkeit/ Beichtgelegenheit 17 Uhr, Hl. Messe als Vorabendmesse
- 19.4., 10.45 Uhr, Hl. Messe, Feier der Erstkommunion 18 Uhr, Dankandacht der Kommunionkinder
- 21.4., 9 Uhr, Hl. Messe
- 23.4., 18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung 19 Uhr, Hl. Messe
- 24.4., 16.30 Uhr, Rosenkranz/Kreuzweg 19 Uhr, Taizé-Gebet in der Lazaruskirche
- 25.4., 8 Uhr, Tridentinische Messe/Beichtgelegenheit
- 26.4., 9.15 Uhr, Hl. Messe
- 28.4., 9 Uhr, Hl. Messe

Mühltals gute Adressen

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache.
Mühltal Reisebüro
Eberstädterstr. 4
64367 Mühltal
Tel: 06151 / 14 3 12
Fax: 06151 / 14 3 81
www.muehltal-reisebuero.de
Mühltal Reisebüro
DERTOUR DB AIDA

Bernhardt Holzbau
Seit 1885
Rheinstraße 14 • 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Telefon: 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 146600
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

Blumenhaus und Gärtnerei seit 1880
Häußer
Auch sonntags von 10 - 12 Uhr geöffnet
Dekorationen
Blumen- und Kranzbinderei
Grabanlagen und Dauergrabpflege
Kirchstraße 68
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14377
Fax 144780

Logo-Design und Geschäftsausstattung, Image-Broschüren, kreative Anzeigen und Plakat-Gestaltung oder Internet-auftritt gesucht? Dipl.-Designer Ivar Leon Menger aus Traisa berät Sie gerne.
IVARLEONMENGER Telefon: (06151) 3072921, www.lvar.tv

Wolfgang Keil
Bau- und Möbelschreinerei • Bestattungen
Glaserei • Rollladenbau
Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster
Erd-, Feuer-, See und Luftbestattungen
Waldbestattungen im Erbacher Ruheforst
Überführungen und Vorsorgeverträge
Schulstraße 5 • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 39 1
Mail: WolfgangKeil@aol.com

ELEKTRO REINIG GmbH
Ihr Partner mit Qualität und Service zu fairen Preisen für
• Elektroinstallationen
• Telefon- und Sprechanlagen
• 24-Stunden-Reparaturnotdienst
• Beratung, Planung, Verkauf
Tel.: 06151 - 136 99 66
Mühltal-Traisa • Ludwigstraße 114

TEMPEL
Schöne Bäder
Wohlige Wärme
• Badrenovierung & -erneuerung
• Einbau von Heizanlagen
• Sanitär Installation
• Heizungswartung
• Spannfoliendecken für Bad, Küche & Wohnräume
• REPARATUREN, KUNDENDIENST & SERVICE
Ihr Partner für das komplette Bad
Mühltal · Ludwigstr. 52 - 54 · Tel.: 06151/ 14 77 44

Spendenübergabe: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Mühltal durfte Kerstin Steinert, die Rektorin der Frankensteinschule in Nieder-Beerbach, einen Spendenscheck aus dem Erlös der Weihnachtsmarktaktivitäten in Empfang nehmen. Foto: Holger Maier

Jahreshauptversammlung beim Gewerbeverein Mühltal

Positiver Rückblick auf die Vereinsaktivitäten

Zur Jahreshauptversammlung des Gewerbeverein Mühltal e.V. am 18. März 2009 in der Gaststätte Chausseehaus in Nieder-Ramstadt begrüßte der 1. Vorsitzende Oliver Dettki neben zahlreichen Vereinsmitgliedern auch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Reiner Steuernagel.

Im Rückblick auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Geschäftsjahres konnte der Vorstand insgesamt sehr positiv berichten. Neben der Betonung auf die neuen Werbemöglichkeiten der Mitglieder im Vereinseigenen Schaukasten am Wartehäuschen des öffentlichen Nahverkehrs und dem jährlich erscheinenden Terminkalender mit Mitgliederverzeichnis, hob man besonders die durch den Gewerbeverein gesponserten Werbeseiten in der Mühltalpost hervor. Auch die 2007 neu gestaltete Internetseite bietet eine komfortable Branchenübersicht sowie eine Ausbildungsstellenbörse an. Der Besucherzähler untermauert die zunehmende Beliebtheit der Seite.

Weiter wurden die Aktivitäten beim Weihnachtsmarkt und der jährlich stattfindende gemeinschaftliche Vereinsausflug besonders positiv hervorgehoben.

Neben Infoveranstaltungen für Interessierte (z.B. Aktuelles Erbschaftssteuerrecht) kamen auch soziales Engagement im Gewerbeverein des vergangenen Jahr nicht zu kurz. So konnte Herr Dettki im Rahmen der Jahreshauptversammlung Frau Kerstin Steinert von der Frankensteinschule in Nieder-Beerbach einen Scheck in Höhe von 300 EUR überreichen. Dieser Betrag stellt den Reinerlös des Feuerzangenbowlen-Standes des Vereins auf dem Nieder-Rämstädter Weihnachtsmarkt 2008 dar. Der Gewerbeverein stiftet schon seit vielen Jahren seinen dortigen Erlös für soziale Zwecke unserer Gemeinde.

Besonderen Diskussionsstoff gab es um die in 2010, dem 125. Jubiläumsjahr des Vereins geplante Gewerbeschau, für welche die bisher eingegangenen Anmeldung eher bescheiden ausfallen. Durch eine rege Beteiligung der Mitglieder an diesem Thema konnten schnell zahlreiche gute Ideen zusammengetragen und so die Basis für ein die aktuelle wirtschaftliche Situation berücksichtigendes Konzept auf die Beine gestellt werden. Die detaillierte Ausarbeitung wird zeitnah folgen, um so den Mühltaler Unternehmen ein interessantes Angebot unterbreiten zu können. Wir werden in den nächsten Ausgaben der Mühltalpost darüber berichten.

Holger Maier, topidentity

Getränke Hnyk
Aus alt wird neu, sonst ändert sich hnyks
Getränke Hnyk
Inhaberin Elisabeth Hnyk
Seit Januar 2009 nur noch
Industriestr. 5
(neben Aldi)
Montag bis Samstag
8.00 Uhr – 20.00 Uhr
Industriestraße 5 (neben Aldi)
Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 91 38 30

Konzeption und Design für Print und Web
Fragen Sie uns: 06251.709670
top identity
www.topidentity.de

Blumen Becker
Fleuropdienst
Dekorationen
Grabpflege
Trauerfloristik
Schnittblumen und Pflanzen für alle Anlässe
Bahnhofstraße 57 • 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14351 • Fax 144864

ICE GETRÄNKE SCHUCHMANN
TRINKEN WIRD DURCHS BRINGEN NOCH ANGENEHMER
JETZT GEBÜHRENFREI BESTELLEN!
0800 - 95 14 737
EBERTSTÄDTER STRASSE 6
64367 MÜ/NIEDER-RAMSTADT

Dachdeckerei Mönch
Rheinstr. 37 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74
Fax 06151 / 5206379
• Neu- & Umdeckungen
• Reparaturservice
• Dachflächenfenster
• Wärmedämmung
• Dachrinnen
• Flachdächer
www.dachdeckerei-moench.de

Mühltal post
www.muehltalpost.de

Mießner Gerüstbau GmbH
64367 Mühltal / Traisa
In den Gänsäckern 1
Telefon 06151 / 147008 Fax 147630

nah Mühltal B 449 Nieder-Ramstadt persönlich gut
Jetzt zusätzlich mit Autogas fahren!
Spezialisiert auf Autogasumbau für alle Fabrikate
- ab 2.400,- €* je nach Modell bis zu 50% Benzinkosten sparen
- Verringerung der Kfz-Schadstoffemissionen bis zu 80%
*Komplettpreis inkl. aller Nebenkosten
Finanzierung mit monatlichen kleinen Raten möglich.
Ihr autorisierter ecoengines Partnerbetrieb.
64367 Mühltal/ Nieder-Ramstadt
Odenwaldstr. 9 (B 449) 06151 - 91565
LUTZ Automobil-Service GmbH u. Co KG
FIAT- u. LANCIA Service-Partner

HAUS & HOF
Inh. Dieter Schneider
Dienstleistungen
• Elektroinstallationen
• Sat-Anlagen
• Renovierungsarbeiten
• Bodenverlegungen
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
• Klein-Umzüge
• Gartenpflege
Telefon: 06151 - 95 14 96-7
Fax: 06151 - 95 14 96-8
eMail: hausundhofpost@aol.com
Kirchstraße 19 64367 Mühltal

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehltal.de

Mode
Dessous
Gardinen
Sonnenschutz
Wolle + Kurzwaren
Bettwaren

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8:30 - 12:30 u. 14:30 - 18:00
Samstag
8:30 - 13:00

Textilhaus schneider
64367 Mühltal * Bahnhofstraße 50 * Tel. 06151 / 14 220

Wir passen in Ihr Budget

Tagungshotel Mühltal
Am Klingenteich 14
64367 Mühltal / Trautheim
Telefon (06151) 91 53 400
Telefax (06151) 91 53 598
info@tagungshotel-muehltal.de
www.tagungshotel-muehltal.de

Kosmetik Tempel

Lassen Sie sich verwöhnen!
- Kosmetische Gesichts- und Körperbehandlung
- Schulter-, Rücken- und Wirbelsäulenmassage
- Migränemassage
- Farblichtbestrahlung
- Image- und Farbberatung
- Make Up Beratung und Schulung
- Maniküre und vieles mehr

Ich freue mich auf Ihr Interesse!

Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 • 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 • www.kosmetiktempel.de

H.WINDECK
Containerdienst
An der Flachsröße 7A 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 148558 Fax 141301
wir sind auch samstags für sie da

„Unser Urlaub fängt bei BlueSky an!"
BlueSky Reisen
Inh. Christine Hahn
Bahnhofstr. 43·64367 Mühltal
Tel.: (06151) 6011348

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch- und Wurstwaren:
... wo's immer das Besondere gibt!
Friedrich Knapp
Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14380
Fax 06151 / 913876
ODENWALDER Regionalprodukt
HESSEN. Aus gutem Grund

Bewerbungs-Aufnahmen...

foto schäfer udo schäfer
schloßgartenstr. 13 · mühltal
tel. 0 61 51 - 14 378
www.fotografie-udoschaefer.de
...vom Profi

Senioren Mittagstisch Heimservice
Wir liefern täglich von 11.00 bis 13.00 Uhr heiß an Sie aus. (auch an Sonn- und Feiertagen)
Sie können täglich bis 9.30 Uhr Ihr Essen bestellen!

Wir beliefern auch
Kindergärten und Schulen
Unsere gute Hausmannskost wird von zwei Küchenmeistern, Vater und Sohn (Diätkoch) täglich frisch in unserer eigenen Betriebsküche zubereitet.
Geschirrverleih

Schindler's
Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten
Waschenbacher Str. 17 · 64367 Mühltal
Telefon 06151/ 14 82 08
und 06151/ 91 65 73
ab 16 Uhr 06151/1 36 10 76
Fax 06151/ 14 66 53
www.partyservice-schindler.de • www.seniorenmittagstisch.de
www.kita-lieferservice.de • www tagesstätten-service.de
© topidentity.de

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

• Heizungsanlagen
• schöne Bäder
• Bauspenglerei
• Solaranlagen
• Wartungsdienst

OLIVER DETTKI
wenn's um Bad und Heizung geht
www.dettki-heizung.de • Röderstraße 21 • Mühltal • Tel. 06151 / 60 64 75

MUSIK GARTEN
für Babys bis 18 Monate
für Kinder ab 18 Monaten und deren Eltern
zum musikalischen Spiel
(Singen, Rhythmus, Bewegungsspiel)
Früherziehung mit der "Klangstraße"
Keyboard- und Orgelunterricht für Jung und Alt
Anmeldung zur Schnupperstunde
unter (06154) 69 47 37
od. (0177) 337 09 52
Musikschule Andreas Stein
Mühltal, Bahnhofstraße 55 • Ober-Ramstadt, Darmstädter Str. 33

hot

Das i10 Sondermodell mit 1.500 EUR[1] Preisvorteil.
Drive your way™
Der Hyundai i10 hot.
Für nur 8.990 EUR.
Außenfarbe Electric Red, Full-Size-Fahrer-/Beifahrerairbag, Beifahrerairbag deaktivierbar, ABS, Zentralverriegelung, Audioanlage und vieles mehr.
Werner Merz
Odenwaldstr. 23, 64367 Mühltal
Telefon 06151/144814, Telefax 06151/144848
HYUNDAI www.hyundai.de
1 Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO_2-Emission (g/km): städtisch 6,1 l, außerstädtisch 4,4 l, gesamt 5,0 l und 119 g.

arkus inkler
Creative Gärten
Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten
Steinstraße 6 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 14 41 81

KUNDENDIENST
INSTALLATION
FACHWERKSTATT
TELEKOM LEISTUNGEN
CD / DVDs
seit 1945
ELEKTRO Schuchmann
VOLLSORTIMENT FACHGESCHÄFT
MÜHLTAL 64367 NIEDER-RAMSTADT
BAHNHOFSTRASSE 40 TEL: 06151 14219
Öffnungszeiten : 9.00 - 12.30 , 14.30 - 18.00 Uhr auch mittwochs , Samstags 9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Spezialist für Brillenglasbestimmung
Brillen • Contactlinsen • opt. Instrumente
optik Linde
Alles für Ihr Auge
Mode fängt auf der Nase an!
Holger
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
Dornwegshöhstraße 9 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 91 70 72 • Fax 06151 / 91 70 56
E-Mail: info@optik-linde.de • www.optik-linde.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 10:00 bis 12:30 Uhr
und 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Alles rund ums Baby, alles rund ums Kind!

Storchennest
Alles für Mutter und Kind GmbH
64367 Mühltal-Traisa • Philipp-Walter-Str. 1 • Telefon 06151 / 14 52 08

Einrichtugnsstudio
Ihr Partner in Sachen
Einrichtung,
Anfertigung,
Restauration &
Accessoires
Mo. Di. Do. Fr.
9 - 18.30 Uhr
Mi. 9 - 13 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr
Achtung!
Eingang & Ausstellungsräume
links um die Ecke
vorbei am Matratzengeschäft
Eckert GmbH
Schloßstraße 55 · 64668 Rimbach
Telefon: 0 62 53 - 74 37 · Fax: 0 62 53 - 64 23

Viel Licht kommt ins Haus mit den neuen Treppenmodellen. *Das leichte und zurückhaltende Design bietet vielerlei Gestaltungsmöglichkeiten. Hier eine Stahlwangentreppe, deren Stufen mittels hochwertiger Wandlager befestigt werden. Foto: Treppenmeister*

Neue Treppen-Ideen von Leuchtenmüller

Kombinationen in Holz, Glas und Stahl

Bauherren und Architekten setzen die Treppe inzwischen ganz gezielt als attraktives Gestaltungselement für den Wohnbereich ein. Längst ist der ehemals separat geplante Hausflur mit Treppenaufgang aus Kosten- und Platzgründen in den Wohnraum integriert. Dies, so berichten führende Treppenhersteller, sei auch der Grund, dass sich die Treppe von einer nützlichen Notwendigkeit zum exklusiven Einrichtungsgegenstand wandelt. Vor allem massives Hartholz bietet hierzu eine breite Palette an Möglichkeiten. Gefragt ist derzeit Kernbuche, amerikanischer Nussbaum und Ahorn. Sichtbare Jahresringe, eine ausgeprägte Maserung und lebhafte Strukturen prägen den eigenständigen Charakter dieser Holzarten. Kontrastreich setzt sich inzwischen auch die deutsche Eiche wieder in Szene. Einen besonderen Hauch von Exotik entfalten dunkle Hölzer wie Ovengkol (Amazakoue). Variantenreichtum entsteht durch die Kombination mit anderen Materialien. Stahl und Glas sind hier die herausragenden Elemente. Geländerstäbe aus Edelstahl in runder und quadratischer Form, Relinggeländer und der Handlauf aus Edelstahl. Pure Glasscheiben als Geländer ermöglichen beispielsweise ein klar strukturiertes Raumdesign. Besonderes Augenmerk sollte allerdings auf die Befestigungsverfahren der Glasscheiben gelegt werden. Ein kompetenter Treppenbauer kann die geprüfte Sicherheit seiner Geländer nachweisen. Sehr beliebt ist derzeit eine in vielen Farben lackierbare Stahlwange.

Informationen zu den neuesten Treppentrends können angefordert werden bei Leuchtenmüller GmbH, Abteilung 7114, Benzstraße 8, 63897 Miltenberg. (www.leuchtenmueller.com)

Die große Ausstellung mit über 130 Treppen und Türen
Design
Perfektion
Vielfalt
Fachkompetenz
Service
Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Mo - Fr. von 7 - 17 Uhr
Sa. von 10 - 16 Uhr
www.leuchtenmueller.com
TREPPEN MEISTER®
Leuchtenmüller
Das Original
Benzstraße 8 · 63897 Miltenberg · Telefon 09371-40840

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Lebensraum Natur

Wie Bauherren ihre Wohnträume verwirklichen können

(djd). Bei der Entscheidung für den Bau eines eigenen Hauses steht zumeist nicht die finanzielle Absicherung alleine im Vordergrund, sondern auch die Investition in einen privaten Lebensraum, der den individuellen Träumen, Wünschen und Vorstellungen möglichst nahe kommt. Für viele Menschen ist ein Leben nahe der Natur einer der Gründe, sich auf die Suche nach einem Grundstück im Grünen zu machen. Außerdem sollte der Bau nicht nur für den Augenblick schön, sondern auch anpassungsfähig an künftige Lebenssituationen sein.

Fließende Grenzen zwischen Haus und Natur

Wer seinen Garten konsequent zum Teil des täglichen Lebensraums machen und nicht nur die warme Jahreszeit in engem Kontakt zur Natur verbringen will, wünscht sich einen offenen und transparenten Lebensraum, wie ihn beispielsweise die Häuser von Davinci Haus umsetzen. Ein leichtes Fachwerk aus Holz schafft hier den Rahmen für Flexibilität und Transparenz. Innerhalb des Fachwerkrasters können sich Glas- und geschlossene Flächen fast beliebig abwechseln. Sie eröffnen Ausblicke nach Maß in die umgebende Gartenlandschaft (Informationen: www.davinci-haus.de). Große Öffnungen im Dach sowie frei stehende Treppenhäuser und frei anzuordnende Wände im Innern schaffen Licht und Luft. Die Gestaltung von Dachüberständen, Balkonen und Pergolen, die die Linie der Architektur übers Haus hinaus fortführen, schafft einen sanften Übergang zwischen Gebäudekörper und der umgebenden Natur.

Architektur für den Garten

Die Gestaltung des Gartens, etwa mit Wasserläufen, die über ein transparentes Rohr mit Regenwasser gespeist werden, kleinen Seen und Pflanzen spielt bereits bei der Planung eine wichtige Rolle. Neben dem Architekten ist an der Entwicklung des Gesamtensembles aus Haus und Garten in der Regel auch ein Landschaftsgestalter beteiligt. „Die Berücksichtigung der Jahreszeiten ist bei der Anlage des Gartens besonders wichtig“, betont Hans-Gerd Kleymann, Landschaftsgestalter bei Davinci Haus. Denn nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter bestimmt die Natur das Wohngefühl im Haus entscheidend mit.

Bis ins Detail - wie einem transparenten Fallrohr zur Dachentwässerung - setzt ein Davinci-Haus die Natur in Szene. Foto: djd/Davinci Haus

ERHARDT CASSETTENMARKISE
DAS SONNENSCHUTZERLEBNIS!
- Elegantes Design – hochwertige Materialien
- Optimaler Schutz vor UV-Strahlen
- Komfortable Bedienung mit Motor und Funk
Fachkundige Beratung, exaktes Ausmessen, prompte Lieferung und Montage durch Ihren Markisen-Fachhändler:
...weil Sonne im Schatten am schönsten ist
VOLZ
ERHARDT® MARKISEN
Besichtigen Sie unsere Musteranlagen • Info-Tel. 06151/372894
Rolladen- und Fensterbau GmbH • Frankfurter Landstr. 12 • 64291 Darmstadt

Kunststoffelemente 6-Kammer-Technik

Weltneuheit
Dem Einbrecher die Krallen zeigen!!
Die Kralle greift zu, wenn's drauf ankommt!
Mit ihr schützen Sie Ihr Zuhause auf höchstmöglichem Niveau gegen Einbruchsversuche.

KÜHNEN GMBH
FENSTER + HAUSTÜREN
Röntgenstraße 21
64291 Da.-Arheilgen
Tel. 0 61 51-37 63 22
Fax 0 61 51-37 63 28

Kunststoff-Haustüren
Ab 998.– € Netto
Aluminium-Haustüren
Ab 1598.– € Netto

zzgl. Montage-Paket

Frühlings-power für
Markisen
Jalousien · Rollläden
Wintergartenbeschattung
Heinz Bierfreund
Rollladen- und Jalousiebauermeister
Darmstadt: 0 61 51/9 67 89 83
Heidelberger Straße 42
Ausstellung: Mo.–Fr. 8–12 und 13–17 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

Sie möchten Ihren Traumgarten verwirklichen?
Wilhelm-Leuschner-Str. 85
64380 Roßdorf
Telefon (06154) 9068
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr
Seit Generationen sind wir der ideale Partner für Ihre Pflanzenwünsche. Unsere Erfahrung ist der Grundstein für Ihren Traumgarten.
Kayser & Seibert
Odenwälder Pflanzenkulturen
K&S

Trautes Heim: *Um sich für das Leben im Alter etwas abzusichern, ist die Finanzierung in die eigene Wohnung oder das eigene, kleine Häuschen sicherlich eine gute Investition.*

Veränderungen der Lebensumstände

Wer langfristig Werte schaffen will, sollte von vornherein auch die Veränderungen berücksichtigen, die das Leben mit sich bringen kann. Kommen etwa die Kinder in die Pubertät und wünschen sich mehr Privatsphäre oder gründen später sogar einen eigenen Hausstand, lassen sich die Räume innerhalb des Fachwerkrasters eines Davinci-Hauses ohne großen Aufwand umgestalten. Auch ein Ausbau zur Erweiterung oder ein Umbau, wenn beispielsweise ein Arbeitszimmer einzurichten ist, werden durch das flexible Holzraster erleichtert.

In Eigentum Wohnen statt Miete zahlen

Für die Altersvorsorge ins eigene Haus investieren lohnt sich.

Die gesetzliche Alterssicherung fällt zukünftig immer geringer aus, private Vorsorge und Eigenverantwortung für den Ruhestand gewinnen zunehmend an Bedeutung. Angesichts der Turbulenzen am Finanzmarkt favorisieren viele Menschen da die eigene Immobilie. So steigt laut einer aktuellen Studie des Institutes für Demoskopie Allensbach das Interesse an privatem Wohneigentum. Eine eigene Wohnung oder ein eigenes Haus sind demnach für knapp zwei Drittel der Befragten die ideale Form der Altersabsicherung. Und wer frühzeitig in die eigenen vier Wände investiert, profitiert schon vor dem beruflichen Ruhestand: So summieren sich 800 Euro Miete pro Monat – bei einer angenommen Mietsteigerung von jährlich rund drei Prozent – in 30 Jahren zu gut 456.000 Euro. Für diese Summe wäre aber bereits ein Einfamilienhaus mit Grundstück zu haben. Hinzu kommt, dass seit August 2008 die sogenannte Riester-Rente für den Bau oder den Kauf eines selbst genutzten Einfamilienhauses oder einer selbst genutzten Eigentumswohnung eingesetzt werden kann. Zwar ist ein Bauvorhaben für private Bauherren nach wie vor eine hohe finanzielle Belastung, zahlt sich aber auf lange Sicht aus. Denn wer im Alter keine Miete zahlen muss, hat mehr Geld zum Leben.

Bauherren, die in eine solide und vor allem zukunftssichere Anlageform investieren wollen, haben dabei die Wahl: ein klassisches, freistehenden Einfamilienhaus oder doch lieber ein – in den reinen Baukosten – günstigeres Reihenhaus? Oder vielleicht sogar ein Doppel- oder Mehrfamilienhaus? Diese können später oder sofort teilweise oder sogar komplett vermietet werden. Aber nicht nur Neubauten sondern auch ältere Gebäude lassen sich als Altersvorsorge nutzen. Viele private Baumaßnahmen erfolgen im Bestand. Umbauten, Ausbauten und Sanierungen stehen daher ganz oben auf der Aufgabenliste der Architekten und Innenarchitekten. Mit ihrer Hilfe können Bauherren einen ungenutzten Bauernhof in ein Wohnhaus umbauen oder ein altes Stadthaus sanieren, modernisieren und neu beleben. Die eigenen vier Wände werden so zur optimalen und auf die eigenen Bedürfnisse und Wünsche abgestimmten Altersabsicherung. Für welches Bauvorhaben sich potentielle Bauherren auch entscheiden, sie haben mehrere Möglichkeiten, daraus – im wahrsten Sinne des Wortes – Kapital zu schlagen:

Selbst nutzen, finanzieren und Kapital bilden

Am Anfang steht ein fester Betrag als Startzahlung – Eigenkapital. Hier gilt: Je mehr eigenes Geld in eine Immobilie gesteckt wird, umso besser. Experten raten zu mindestens 20 bis 25 Prozent der Bausumme. Für die restliche Summe wird ein Kredit aufgenommen und in Raten getilgt. Ist das Darlehen abbezahlt, steht am Ende als Gegenwert eine schuldenfreie Immobilie.

Den Wohnraum als Kapitalanlage nutzen

Wird das Haus komplett vermietet, können die Mieterträge zur Tilgung des Baukredits verwendet werden. Ist dieser abbezahlt, erwirtschaftet die Immobilie – abzüglich der Kosten für nötige Instandhaltungen und Reparaturen – Gewinne.

Vermietung zur Kredittilgung

Das Haus wird vermietet, bis es abbezahlt ist. Danach zieht der Besitzer selbst ein und wohnt miet- und schuldenfrei.

Selbst nutzen und vermieten

Ist ausreichend Eigenkapital vorhanden, kann auch der Bau eines größeren Hauses bewerkstelligt werden. Dies bietet dem Bauherrn die Möglichkeit, einen Teil des Hauses selbst zu nutzen, den restlichen Wohnraum zu vermieten und so die eigenen vier Wände zu finanzieren.

Doch unabhängig davon, ob Bauwillige etwas Neues errichten oder etwas Bestehendes aufpäppeln wollen. Bei allen Bauprojekten ist es empfehlenswert, diese gemeinsam mit einem Architekten oder Innenarchitekten zu realisieren. Diese sind allein den Interessen ihrer Bauherren verpflichtet und sorgen kompetent dafür, dass die Baumaßnahmen wie geplant und zu den günstigsten Konditionen realisiert werden. Das Ergebnis ist ein qualitativ hochwertiges Haus, das den

Vorstellungen und vor allem auch den zukünftigen Ansprüchen sowie den finanziellen Möglichkeiten der Bauherren entspricht, ihnen bei Vermietungen mehr Erfolg bei der Suche nach Mietern sowie höhere Erträge garantiert und damit zur Altersvorsorge dient.

Weitere Tipps rund ums Bauen und Wohnen und geeignete Architektinnen und Architekten finden Sie im Internet unter: www.architekten-in-hessen.de.

Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

Jetzt handeln und Fördermittel sichern!

Mit Weru sichern Sie sich ganz einfach Ihre **Steuerermäßigung, Förderungen und Zuschüsse** für die **Fenster-Renovierung!**

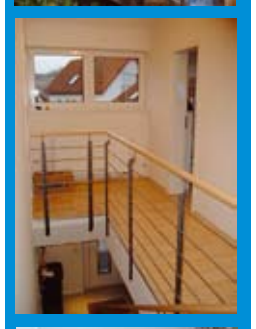
Wir unterstützen Sie:
- bei der optimalen Auswahl
- beim Fördermittel-Check
- bei der Antragstellung

Rufen Sie uns jetzt an:

R. Schmidtke
WERU-Fachbetrieb Reinheim
Qualität weru Autor. geprüfter Fachbetrieb Service
Bahnhofstraße 21
64354 Reinheim / Odw.
Telefon (06162) 82076
Fax 82037
Geöffnet:
Montag - Freitag 9.00 - 18

R. Schmidtke

M. Schmidtke



Schlosserei
KRÜGER
- Treppen + Geländer
- Tore + Türen
- Zäune + Balkone
- Schmiede-eiserne Arbeiten

Unterer Schachenmühlenweg 22a,
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/2193 • Fax: 06154/51783

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE

Büro für Gartengestaltung
Dipl.-Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstraße 38 · 64367 Mühltal-Traisa
Tel.: 06151 / 144293, Handy: 01577/3270097
e-mail: mra.Gartenideen@t-online.de

- Neu- und Umgestaltung von Gärten
- Spezialgebiete: Bachläufe und Teiche, Steingärten / Alpinarien
- Pflegearbeiten / Dauerpflege
- Fertigrasenverlegung

Floeth
WOLF Technik, die dem Menschen dient.
Montageservice für Heizungs-, Sanitär- und galvanische Anlagen
Lüftungstechnik • Klimatechnik
Heiztechnik • Solartechnik
Hans Hermann Floeth, Wasserweg 5, 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 79 95 • Fax 06151 / 91 71 52

Beratung Planung Ausführung Reparaturen

SCHREINEREI UDO ZIMMERMANN

Ihr Meisterbetrieb für
- Innenausbau
- Möbelbau
- Türen
- Fenster
- Carports/Pergolas
- Terrassenbeläge
- Balkonverkleidungen
- Trockenbau

Büro: Breslauer Straße 3 • 64846 Groß-Zimmern
Telefon: 06071 / 73 86 30 • Fax 06071 / 73 86 31

Haus Garten Terrasse Balkon
NAVISUN Rheinstraße 37 64367 Mühltal Tel. 06151/4922956
Montag - Freitag : 9:30 - 17:30 Samstag : 9:30 - 17:00
Pflanzenkübel
Gartenmöbel
Decorartikel
unsere Frühlingsangebote u.a.
Terrakotta Kübel Set 3 40€/Set
Balauholz Sessel 5-fach verstellbar 40€ /St.
NAVISUN
Terrakotta Keramik Terrazzo Leicht-Terrazzo

Tore · Treppen · Geländer · Türen
Metallbau Trautmann GmbH
...Qualität vom Fachmann!
Dieselstr. 2
64372 Ober-Ramstadt
☎ 06154/3532 · Fax 52168
metallbau-trautmann@web.de
Fenster · Rollläden · Markisen · Jalousien

Heim Deko Fornoff
macht Räume schöner!
Verkauf von:
Gardinen Markisen
Sonnenschutz Bodenbeläge
echte Teppichen
Gardinenpflege:
abnehmen, reinigen, aufhängen
Ambiente
Hammergasse 3 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel. 06154/5 83 00 · Mobil 0171/220 08 16

GARDINEN NÄHATELIER WASCH-+ REINIGUNGS-SERVICE MATRATZEN
Meisterbetrieb POLSTEREI GARDINEN
SEIT 1889 KLÄDEN DA 79434
www.klaeden.info
REPARATUR NEUBEZIEHEN GROßE STOFF-+LEDERAUSWAHL VORHÄNGE

TOBS. Tischlerei
- Innenausbau + Ladenbau
- Praxis / Büro
- Küchen + Küchenteile
- Einzelmöbel
- CORIAN®-Verarbeitung
- ARS NOVA

TOBS. Tischlerei
Tobias Sigel
An der Flachsröße 1, 64367 Mühltal
Tel. (06151) 5 40 95, Fax (06151) 5 40 97
www.tischlerei-tobs.de
info@tischlerei-tobs.de

SERA BODENBELÄGE
Verkauf und Verlegung
Teppich, PVC, CV-Beläge,
Linoleum, Kork und Laminat
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
E. Yilmaz
Am Trautheim 21 • 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 917250 • Fax 917252
seraboden@t-online.de

SIE SUCHEN EINEN GUTEN, ZUVERLÄSSIGEN UND PREISWERTEN KUNDENDIENST?
Wir führen aus:
- Kundendienst für Öl-, Gasheizungen
- Kundendienst für sanitäre Anlagen
- Kundendienst für Regenrinnen

SIE RUFEN UNS AN, WIR KOMMEN!
SANITÄR - HEIZUNG - KUNDENDIENST
Michael Traub
MEISTERBETRIEB
Industriestraße 13c · 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 0 61 54 / 63 03 51 · Fax 0 61 54 / 63 03 53

Kleinanzeigen in der Mühltalpost

Millitärsammler kauft Originale bis 1946, Fotos, Wehrpässe, Orden, Urkunden, Uniformen, usw., Tel. 0621/417317

Zu wem kann unser Hund (katzenverträglich) während unseres Urlaubs? Gerne auf Gegenseitigkeit. Tel. 06151-891459

Immobilien in der Mühltalpost

Gaststädte „Alte Post" Nieder-Ramstadt sucht neuen Pächter. Ablöse- und Brauereifrei, 35 Innenplätze, 24 Aussenplätze, Tel. 06151-147623

Ober-Ramstadt, Eiche: 115 qm-EG-Wohnung (4,5 Zimmer) in ruhigem 3 FH, + 30qm-Sonnenbalkon privat zu verkaufen. 185.000 €. Tel. 06151-7807696

Ihre Immobilie
Mit Ihrer Immobilienanzeige in der Mühltalpost erreichen Sie über 13.000 Leser. Und das zu dem sagenhaft günstigen
Immobilienanzeigen-Sonderpreis von nur 0,41 Euro pro Anzeigenmillimeter.
Für Vierfarbige Anzeigen berechnen wir einen pauschalen Farbzuschlag von nur 28,50 Euro.
Diese Anzeige zum Beispiel kostet nur: 116,28 Euro zzgl MwSt.

Eine Geschäftsanzeige dieser Größe kostet nur 57 Euro

keramahr fliesenfachbetrieb
keramik kreativ verlegt
0 172 - 6 92 58 91
fliesenlegermeister marcus mahr
nieder-ramstädter-str.36
64372 ober-ramstadt
www.keramahr.de

H.J. Speckhardt Malermeister
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Umräumservice bei Renovierungen
- Reduzieren Sie Ihre Heizkosten mit einer Fassaden-Wärmedämmung
- Kostenlose Fachberatung
An der Alten Burg 4 • 64367 Mühltal • Tel./Fax 06151/56066

Stört Sie Ihre alte dunkle Holzdecke?
Wir haben die Lösung:
CILING®
Räume neu erleben
- kein Schmutz, kein Dreck
- kein Ausräumen nötig, die alte Decke kann drin bleiben
- Beleuchtung nach Wunsch
- individuell und flexibel in Formen und Farben

Fertig in nur einem Tag!
Infos bei:
TEMPEL Schöne Bäder Wohlige Wärme
Ludwigstraße 52-54
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 14 77 44
www.sanitaer-tempel.de

Neue Farben braucht der Frühling: *Mit den aktuellen Trendtönen Frische in die eigenen vier Wände bringen. Foto: djd / Schöner Wohnen Farbe*

Mut zur Farbe

Neue, schöne Töne in den eigenen vier Wänden

(djd). Wenn der Frühling unübersehbar das Zepter in der Natur führt, wächst in den eigenen vier Wänden die Lust, dem Haus oder der Wohnung eine ordentliche Frischzellenkur zu verpassen. Die Farben an Wänden und Decken sahen schon mal frischer aus, und ein paar neue Töne könnten auch nicht schaden. Den neuen Anstrich in Eigenleistung anzubringen, spart nicht nur kräftig Geld, sondern macht dank leicht anzuwendender, fix und fertig angemischter Farben auch richtig Spaß. So gelingen die Verschönerungsarbeiten auf Anhieb. Gerade unerfahrene Heimwerker haben Bedenken, ob ihre Farbauswahl die erwünschte Wirkung erzielt. Oft fehlt dann der Mut, zwei oder mehrere Farben in einem Raum anzuwenden. Am Schluss gewinnen bewährte Farben das Rennen, und alle Wände bleiben in einem Ton. Dabei sind mehrfarbig gestaltete Räume im Trend und bringen Leben ins Spiel. Ein Farbsystem, an dessen Entwicklung Experten der Zeitschrift Schöner Wohnen beteiligt waren, macht das Kombinieren verschiedener Farben jetzt ganz einfach. Die mittlerweile 22 Trendtöne von Schöner Wohnen Farbe lassen sich harmonisch kombinieren und schaffen eine Atmosphäre nach Maß. Frühlingsgefühle fürs ganze Jahr weckt etwa der luftigverträumte Hellblau „Sky" oder der fröhliche, saftige Grünton „Fresh", der an die frisch aufbrechenden Knospen der austreibenden Bäume erinnert. In „Honey", einem sonnig-warmen Gelb, verlässt man gerne das Reich der Träume. Cashmere dagegen, bringt sanfte Wärme in den Raum und lädt zum Kuscheln an sanften Frühlingsabenden ein (alle aktuellen Trendtöne unter www.schoener-wohnen-farbe.de). Alle Farben sind sofort verarbeitbar und als Cremige Wand- und Deckenfarbe je nach Geschmack in matt und seidenglänzend erhältlich. Zusätzlich gibt es die Trendtöne als Seidenmattlack, mit dem sich beispielsweise Rahmen oder Leisten passend zur Wand- und Deckenfarbe gestalten lassen.

Deutlich seltener Fenster putzen

rbr. Viele Hersteller bieten mittlerweile Fenster mit selbstreinigendem Glas wie Pilkington Activ an. Es ist an der Außenseite mit einer speziellen Beschichtung versehen, die mithilfe des Tageslichts organische Verschmutzungen wie Blütenstaub, Harz, Vogelkot oder Blätter zersetzt. Der gelöste Schmutz wird dann vom Regen abgespült. Die Scheiben bleiben deutlich länger sauber, die Durchsicht ist besser, und im Gegensatz zu herkömmlichen Fenstern ist kein Nachwischen nötig.

Glänzender Auftritt

Eine attraktive Zimmerdecke in nur wenigen Stunden

Eine brillante Idee, um schnell und ohne großen baulichen Aufwand Zimmerdecken wirkungsvoll in Szene zu setzen, sind die Spanndecken aus dem Hause CILING. Variabel und flexibel wie eine zweite Haut bietet dieses „Decke-unter-Decke-System" eine Fülle von Möglichkeiten, Inneneinrichtungen attraktiv zu gestalten.

Die reißfeste, wasserdichte, antistatische und pflegeleichte CILING-Decke eignet sich sowohl für den Neu- als auch für jeden Altbau. Sie wird einfach in eine an der Wand oder Decke befestigte Profilleiste eingespannt; den Wandabschluss liefert ein zum System gehörendes passendes Dekorprofil. Durch die Flexibilität des Materials müssen ältere Decken übrigens vorher nicht entfernt werden. Auch Rundungen, Kanten oder Ecken stellen kein Problem dar, und alte Holzdecken, unschöne Verkabelungen oder Unebenheiten lassen sich ebenfalls perfekt kaschieren. Die Farbenvielfalt der in glänzend oder matt erhältlichen Decken ermöglicht viel kreativen Spielraum. Einen besonderen Effekt erzielen die glänzenden Decken: Sie spiegeln und vergrößern somit optisch jeden Raum – ein Eindruck, der mit anderen Materialien nicht zu erreichen ist. Einbaustrahler oder exklusive BeIeuchtungssysteme optimieren die Lichtverhältnisse. Besonders wirkungsvoll ist ein Sternenhimmel aus Swarovski-Kristallen; aber natürlich ist auch der Einbau vorhandener Leuchten möglich.

So wie jeder Raum anders aussieht, ist auch jede CILlNG-Decke ein Unikat. Diese maßkonfektionierten Decken sind Qualitätsprodukte, die in Schweizer Präzisionsarbeit gefertigt werden und das Gütesiegel „SWISSMADE" tragen dürfen. Detaillierte Informationen gibt's beim Hersteller unter www.ciling.com oder Sie lassen sich direkt bei Sanitär Tempel in Mühltal von den Fachkräften beraten.

Telefon: 06151/147744

Der Frühling kann kommen: *Der Traisaer Willi Brunner, im Bild mit Willi Brunner junior (li), ist für die kommende Saison gerüstet. Das Fahrradgeschäft der Brunners ist voll mit neuen Modellen von Bull, KTM, Pegasus und der Olympiasieger-Marke Orbea. Neben den superleichten Sportgeräten kommen bei den Brunners auch Familien und Senioren nicht zu kurz. Elektrobikes, Kinder-Anhänger, Bekleidung und umfangreiches Zubehörangebot füllen die Regale des Familienbetriebes, der - 1951 gegründet - schon in dritter Generation besteht. „Die persönliche Beratung durch die inhaber und unsere kompetente Fachwerkstatt sind unser großes Plus und mit Orbea als exklusiv Händler haben wir nicht nur eine gute Marke an Bord.*

Rock am Ring: Passend zum Mega-Event „Rock am Ring“ in der Eifel gibt es von Suzuki, das Soundmäßig passende Sondermodell Swift „Rock am Ring“ mit viel Soundpower im Innenraum. Wer bis Ende April 2009 kauft und zulässt, bekommt zusätzlich Karten für „Rock am Ring“

Suzuki Swift trumpft mit Sondermodell auf

Sondermodell zum „Rock am Ring“-Festival

Suzuki sorgt für Festival-Stimmung: Das Sondermodell Swift Sport „Rock am Ring“ rockt die Straße mit Pioneer-Subwoofer und stilechtem „Rock am Ring“-Design.

Suzukis Stadtflitzer Swift ist nach wie vor ein Bestseller. Kein Wunder, schließlich vereint er in beeindruckender Weise Sportlichkeit, Sparsamkeit, Umweltfreundlichkeit, Sicherheit und Komfort. Und während seine frische Optik die Augen erfreut, kommen mit dem Sondermodell zum legendären Musikfestival „Rock am Ring“ nun auch die Ohren mehr denn je auf ihre Kosten.

Rock the Road

Der Swift Sport „Rock am Ring“ basiert auf dem Swift Sport 1600, bringt allerdings zusätzlich zur starken Basisausstattung eine noch stärkere Sonderausstattung mit, die Musik in den Ohren aller Autokäufer ist: Das serienmäßige CD-Radio mit Lenkradbedienung und die sechs Lautsprecher wurden um einen unter dem Fahrersitz angebrachten Subwoofer der Audio-Experten von Pioneer ergänzt. Der Tieftöner verleiht Bässen eine ganz neue Wucht und perfektioniert das Klangerlebnis. Dank des iPod-Adapters und des USB-Anschlusses in der Mittelkonsole wird die Lieblingsmusik ganz einfach abgespielt.

Festival-Flair

Wo „Rock am Ring“ drin ist, steht auch „Rock am Ring“ drauf: Stimmiges „Rock am Ring“-Dekor und mit dem Festival-Logo verzierte Velourfußmatten komplettieren das trendige Sondermodell. Außerdem erhalten private Endkunden für eine bis zum 30.04.2009 erfolgende Erstregistrierung des Fahrzeugs zwei Eintrittskarten für „Rock am Ring“ am Nürburgring oder das Zwillingsfestival „Rock im Park“ in Nürnberg. Die beiden Musikevents der Superlative, die im vergangenen Jahr zusammen 160.000 Besucher anlockten, finden parallel vom 05. bis zum 07. Juni 2009 statt.

Bestechende Basis

Das Sondermodell „Rock am Ring“ bietet selbstverständlich auch sämtliche Ausstattungsmerkmale des Ausgangsmodells, dem 1.6-Liter-Vierzylinder Swift Sport 1600 mit 92 kW/125 PS: 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, automatische Klimaanlage mit Pollenfilter, Sitzheizung vorn, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Keyless Entry-and-Start-System und vieles mehr. Maximale Sicherheit gewährleisten unter anderem sechs Airbags, ESP*, Vierkanal-ABS und eine ausschaltbare Traktionskontrolle.

Der exklusiv in der Trend-Farbe „Pearl Cool White Metallic“ angebotene und auf 300 Fahrzeuge limitierte Suzuki Swift Sport „Rock am Ring“ ist zum Preis von 17.990 Euro erhältlich.

Suzuki Swift Sport 1600, 3-türig, 4-Sitzer, 5-Gang: Kraftstoffverbrauch: 8,7 l/100 km (innerorts), 6,0 l/100 km (außerorts), 7,0 l/100 km (kombiniert). CO2-Emissionen kombiniert: 165 g/km

**iPod® ist eine eingetragene Marke der Apple Ltd.*

**ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.*

Fahrspaß für die aktive Familie!

chariot COUGAR

Guter Rat – Gute Räder

FAHRRAD-BRUNNER GMBH

Mollerstraße 17 • 64289 Darmstadt
Tel.: 06151 - 7 96 36 • Fax: 71 05 36
mail@fahrrad-brunner.com
www.fahrrad-brunner.com

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 bis 18 Uhr Sa. 10 bis 14 Uhr

Fahrräder • Laufräder • Bekleidung • Anhänger • Zubehör

point S

REIFEN MERZ
Ober-Ramstadt
Tel.06154-58283

PIRELLI

Pirelli P6 Cinturato
195/65 15 91H
z.B. für VW Golf 5, Touran, Skoda Octavia, Opel Astra, Zafira, Renault Megane
komplett inkl. Montage, Wuchten, Ventil und Gewichte

pro Stück nur

7,49*

* monatliche Mindestrate bei Bezahlung mit der point S Card** Sprechen Sie uns an!
Preis bei Sofort-Zahlung: EUR 85,-
** monatlicher Zins 0,79 %. Entspricht einem anfänglichen effektiven Jahreszins von 9,9%

Räder nach Maß

Reparatur und Service von Fahrrädern aller Marken und Fabrikate preiswert und fair

Hersteller Patria; in vielen Farben erhältlich. Abbildung: DUBLIN, I-Motion, 9-Gang

MARTIN G. TEMMER
Mornewegstraße 25
64293 Darmstadt
Fon: 06151/898156
Fax: 06151/3971939

DRAHTESEL ... da bin ich platt

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr, 14 - 19 Uhr, Di. 14 - 19 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr

www.suzuki-swift.de

SUZUKI

Way of Life!

ROCK AM RING

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Absolut tonangebend:
Swift Sport „Rock am Ring“

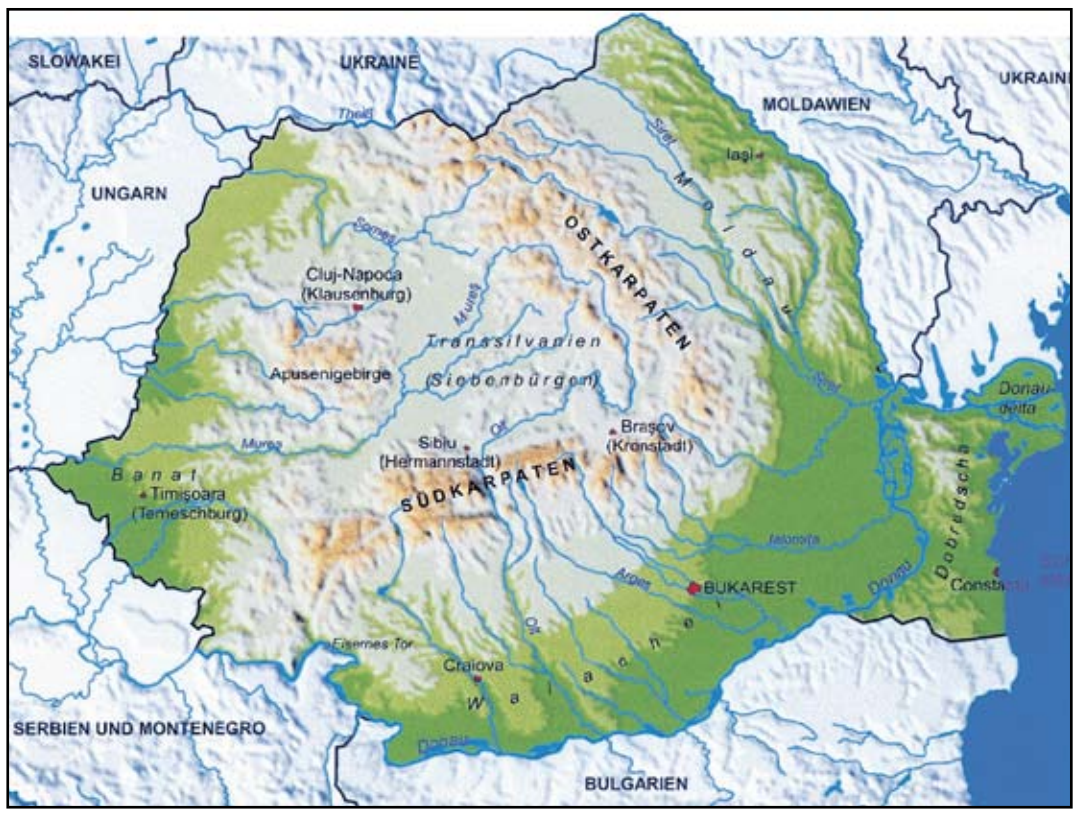
Für 17.990,- EUR

Dynamik neu definiert
- Hitverdächtig: CD-Radio, Subwoofer, iPod® Adapter, USB-Anschluss
- Edel: Cool White Pearl Metallic-Lackierung, Klimaautomatik, Sportsitze
- Sowieso: 92 kW (125 PS), 200 km/h, von 0 auf 100 km/h in 8,9 Sek.
- Sicher: ESP®[1], ABS, 6 Airbags

[1] ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,7 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombiniert 7,0 l/100 km; CO_2-Ausstoß kombiniert 165 g/km (80/1268/EWG).

Ihr SUZUKI Exklusiv-Partner an der Bergstraße
Auto MAIER GmbH
Berliner Ring 86
64625 Bensheim
Tel: 06251-3200
www.automaier.de
info@automaier.de

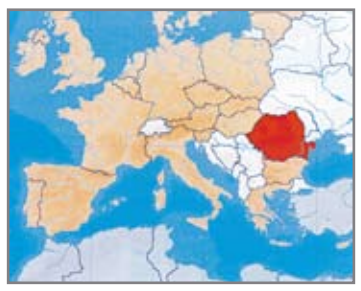


Über Siebenbürgen beim Seniorentreff

Ein Vortrag von Konrad Niethammer über eine Reise nach Rumänien

Am 24.2.2009 berichtete Konrad Niethammer über eine Reise nach Rumänien unter dem Titel „Siebenbürgen – Kirchenburgen und die Kirche als Burg“. Ausgangspunkt war eine Art Dienstreise des Generalsekretärs des Lutherbundes, zu der zahlende Gäste hinzu eingeladen worden waren. Der Lutherbund hatte die Stationen der Reise einem Reiseunternehmen gemeldet, das die professionelle Organisation übernahm. 53 Teilnehmer, darunter 7 Pfarrer.

Die Kulturhauptstadt Europas von 2007, Sibiu (Hermannstadt), wird von München aus direkt angeflogen und bildete Ausgangs- und Endpunkt der Reise. Da alle Stationen in Siebenbürgen lagen und auch deutsche Namen hatten, verwendete der Vortragende hauptsächlich diese. Wer den 2. Weltkrieg erlebt hatte – alle Gäste des Seniorentreffs – kennt die Namen, meist ohne zu wissen, woher: Bei den vielen geflohenen „Siebenbürger Sachsen“ zum Ende des Krieges fielen die Ortsbezeichnungen immer wieder. In den Gehirnen der damals jungen Leute setzten sie sich fest, auch wenn heute das Wann und Warum vergessen ist. Hermannstadt,



Karlsburg, Kronstadt, Schässburg, Klausenburg, Neumarkt, Mediasch usw.

Der Anteil der Deutschen in der außerdem aus Rumänen und Ungarn bestehenden Bevölkerung Siebenbürgens sank um 1945 von 9 auf 6 %, bei der zweiten Auswanderungswelle 1990 auf 1,2 % und liegt heute bei unter 1 %. Die meisten Deutschstämmigen gehörten und gehören der Lutherischen Kirche an, die im Mittelalter ihre Kirchen mit einer Mauer umzog, innerhalb derer alle Schutz finden konnten. Von den Resten der imponierenden Kirchenburgen gab es bei dem Vortrag viele Dias zu sehen.

Den größten Gewinn hatten die Reisenden durch die Vorträge, die Bischöfe, Professoren der theologischen Hochschule in Hermannstadt und Pfarrer in Stadt und Land den Reisenden über die derzeitige Situation von Kirche und Gesellschaft hielten, wobei vereinzelt auch römisch-katholische und reformierte Kirchen hinzukamen. Trotz der geringen Zahlen der Kirchenmitglieder war verblüffend, welcher Unternehmungsgeist, welche Zuversicht und ökumenische Weltoffenheit alle Vortragenden ausstrahlten. Beispiele: Frisch Konfirmierte als Kirchenführer, damit die Kirchen tagsüber offen gehalten werden konnten; diakonische Einrichtungen vielerlei Art; Ökumene auch mit der orthodoxen Kirche.

Konrad Niethammer

Betriebsbesichtigung bei der Azur GmbH in Mühltal

OWK Nieder-Ramstadt informiert sich über Elektroschrottverwertung

Im Rahmen ihres winterlichen Besichtigungsprogramms wanderten die Mitglieder des Odenwaldklubs Nieder-Ramstadt zum Kühlen Grund und besichtigten den in den ehemaligen Räumen der Firma Scheuch befindlichen Recyclingbetrieb Azur GmbH. Die „Arbeitsinitiative für Zerlegung und umweltgerechtes Recycling“ , wie Azur mit richtigem Namen heißt, sammelt den sogenannten Elektro- und Elektronikschrott aus dem gesamten Landkreis Darmstadt-Dieburg ein, zerlegt die Geräte und setzt sie entweder wieder instand oder führt sie dem Verwertungskreislauf zu. Die Führung erfolgte durch den Betriebsleiter des Unternehmens, Herrn Brettschneider, der nicht nur die einzelnen Abteilungen mit umfangreichen Erklärungen vorstellte, sondern die Besucher auch in den Verkaufsraum führte, wo jeder die wieder instand gesetzten Großgeräte wie Waschmaschinen, Elektroherde, Trockner und Espressomaschinen äußerst preiswert erwerben kann. Alle Geräte sind auch äußerlich in einem guten Zustand und werden sogar mit einer einjährigen Garantie verkauft. Hier können Langzeitarbeitslose durch 1-Euro-Jobs zurück in den Beruf finden, denn ein Großteil der Azur-Mitarbeiter erhält die Chance, sich wieder für das Berufsleben zu qualifizieren. Besonders auffallend war die im gesamten Betrieb herrschende Ordnung und Sauberkeit. Zum Abschluss der Besichtigung wurde zu Kaffee und Plätzchen eingeladen, wobei noch eingehend Fragen der Besucher beantwortet wurden, bevor der Vorsitzende der OWK-Ortsgruppe Nieder-Ramstadt, Harald Zeitz, dem Betriebsleiter für die interessante Führung und die ausführlichen Erklärungen dankte.

Auch die Jüngsten lachen und schunkeln

beim bunten Narrentreiben der Nachwuchssitzung der SKG Nieder-Beerbach.

Tolle Darbietungen: *Junge Karnevalisten unter dem Sitzungspräsidenten Vincent Holzhauer zeigten ihr Können im närrischen Umfeld.*

Zur letzten Sitzung der diesjährigen Kampagne „Disneyland bei der SKG“ luden die jüngsten Karnevalisten der SKG Nieder-Beerbach am Sonntag den 23. Februar 2009 in die SKG-Turnhalle ein. Rund 200 Gäste ließen sich in 2 Stunden vom närrischen Treiben verzaubern.

Pünktlich um 15.11 Uhr, angeführt von unseren jüngsten, der Minigarde, eröffnete ein flotter Gardemarsch das kurzweilige Programm. Gekonnte Unterstützung erfuhren Sie dabei von der Piccolo- und Kadettengarde.

Nach dem zackigen Auftakt, kam großes Entertainment auf die Bühne. Mit einer überzeugenden DSDS-Parodie zeigten Patrick Schmidt und Tim Pritsch wie es bei einer Casting-Show wohl hinter der Bühne zugeht. Unser Tanzpaar Nadine Rapp und Jan Wolfgang Pfalzgraf brachte eine gewohnt souveräne Leistung flott, gekonnt und mit viel Akrobatik auf die Bühne. Ihren ersten aber sehr kurzen „einmaligen Auftritt“ stellten uns die „coolen Rap'er“ der SKG-Leichtathleten bestehend aus Johannes Hund, Dennis Rapp sowie Manuel und Rafael Freyer vor. Dieser war „sooo kurz“ dass eine Zugabe her musste. Dem Publikum gefiel es.

Danach wurde die große Showbühne eröffnet. Zu Klängen des ABBA-Musicals „Mamma Mia“ zeigte die Schülerturngruppe mit Reifen und Band beschwingtes. Danach brachten uns mit Anmut und viel Grazie die Teenie- und Jugendturnerinnen der SKG ihre Show dar. Eher rockiger ging es bei Klängen von Queen's „We will Rock you“ zu. Die Piraten gingen dabei „voll ab“ und zeigten uns ihre wilden Turnkünste.

Animiert vom Jugend-Elferrat wurde wie bei den „Großen“ geschunkelt und gelacht.

Zu Klängen von „Kalinka“ und „Moskau“ begeisterte unser Tanzmariechen Leonie Loeb mit viel Ausdauer die Besucher und heimste dafür viel Beifall ein.

Den ersten Showtanz der Garden eröffnete die Minigarde. Mit „Fruchtalarm“ zeigten unsere Jüngsten bereits heute, dass viel tänzerisches Potential in unseren Garden steckt. Für ausgelassene Stimmung im Saal sorgte Jan Wolfgang Pfalzgraf bei seinem zweiten Auftritt mit dem Lied „Hörst du die Regenwürmer husten“. Fernöstliches „Bollywood“ in ausgefallenen Kostümen und mit viel Akrobatik kehrte mit dem Showtanz der Piccolo Garde in das „Disneyland“ der SKG ein.

Mit ihrem ausdrucksvollen Showtanz „Aladin und die Wunderlampe“, zeigte uns die Kadettengarde ein Teil ihres Repertoires. Neben dem Tanz weckte insbesondere die „Wunderlampe“ bei den jüngsten Zuschauern das Gefühl von „Tausend und einer Nacht“ im Saal.

Diese Piccolo- und Kadettengarde waren mit unserem Tanzpaar und dem Tanzmariechen die wohl fleißigsten Akteure der diesjährigen Kampagne in der SKG.

Sie tanzten bei den beiden Herren- und Damensitzungen, einer Sonderveranstaltung, bei der Seniorenfastnacht und der Nachwuchssitzung. Ein dickes Sonderlob an dieser Stelle für soviel Engagement.

Apropos Sonderlob, den beiden „Regisseurinnen“ Nicole Brunner und Andrea Emig gebührt dieses für die wiederum überaus gelungene Organisation der diesjährigen SKG-Nachwuchssitzung.

Allen Akteuren, Mitwirkenden, Helfern und Gästen sei noch einmal von dieser Stelle aus, für eine prächtige Kampagne 2009 „Disneyland bei der SKG“, gedankt. Mit viel Hingabe, Fleiß und Können wurde eine prächtige Show in unser „Nieder-Beerbach“ gezaubert. Ein dreifach Beerwisch-Helau bis zur nächsten Kampagne.

Klangschalenmassage

Was ist das? – Simone Tempel verrät es uns

Der menschliche Körper besteht zum größten Teil aus Wasser. Und wie wir uns noch aus der Schule erinnern, werden Schwingungen durch Wasser ganz anders übertragen als durch Luft. Diesen Effekt macht sich die Klangschalenmassage zunutze.

Der Körper bleibt bekleidet, doch sollte alles, was beengt und einschnürt, abgelegt werden, ebenso größere Schmuckstücke. Nun werden – an den Füßen beginnend – nacheinander Klangschalen auf den Körper aufgelegt und angeschlagen. Je nach Anschlag und Größe der Schale variieren die Schwingungen, können von ganz sanft bis zu einer spürbaren Intensität ansteigen und den Körper geradezu durchfließen. Dabei berühren die feinen Vibrationen und Töne Körper, Geist und Seele, was zu einem wohligen Zustand von Ruhe und tiefster Entspannung führen kann. Könner der Klangschalenmassage erspüren rasch, welche Schwingungen gezielt und individuell dem Kunden dieses besondere intensive und genussvolle Klangerlebnis vermitteln.

Wenn Sie selbst einmal diese außergewöhnliche Art der Entspannung kennenlernen wollten, vereinbaren Sie doch einfach einen Termin bei Kosmetik Tempel in 64367 Mühltal (Trautheim), Dieburger Straße 20. Seit Anfang des Jahres bietet Simone Tempel Klangschalenmassage an. Sie erreichen sie unter Telefon 06151/144948.

Die Spendenaktion Tobias Metzger läuft aus

Die Gemeinde Mühltal bedankt sich für die große Spendenbereitschaft zu Gunsten von Tobias Metzger. Wer zukünftig mit einer Spende seine Hilfsbereitschaft ausdrücken möchte, kann dies für den 2-jährigen Tim Wagner, der an drei sehr schweren Krankheiten leidet, tun. Das Konto mit der Nummer 102003112 ist eingerichtet bei der Volksbank Modau (BLZ 508 643 22).

Restaurant INDIAN PALACE
Tandoori, indische und vegetarische Spezialitäten
Sommerterrasse – alle Gerichte auch zum Mitnehmen
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.30 und 17.30 - 24.00 Uhr
Inh. B. Singh, Kiesstr. 69 (Ecke Nieder-Ramstädter Str.), 64283 Darmstadt
NEU! Jeden Montag: ▶ 2 FÜR 1*
*Von zwei Hauptgerichten ist das günstigere frei!
Wir bitten um Platzreservierung.
Diese Aktion gilt nur gegen Vorlage dieser Anzeige.
Jeden Mittwoch: LADIES DAY ▶ 3 FÜR 2*
*2 Damen bezahlen, 3. Dame frei
TANDOORI
Herr Singh, seine Frau und der Koch am traditionellen Tandori Ofen. Gegarte Fleisch- oder Fischspezialitäten, mariniert mit Joghurt und einer Gewürzmischung, die den Speisen eine kräftige, orangerote Farbe und einen würzig-rauchigen Geschmack verleiht.
Mittagstisch ab 6,20 :
Jeden Tag wechselnd auch vegetarische Küche.
„HILSHA ILISHA“ Indische Fischspezialität - Jetzt bei uns!
Internet: www.indien-palace.de – Telefon: 06151/4 75 55 – Fax: 06151/4 75 41

Kosmetik Tempel
Jetzt NEU!
Klangschalen-massage
90 Min. .... 56,– €
60 Min. .... 40,– €
Kennenlernangebot
30 Min. .... 20,– €
Bei dieser Massage werden Klangschalen auf den Körper gelegt und angeschlagen. Die feinen Schwingungen berühren Körper, Geist und Seele, fließen durch den Körper und können für tiefe Entspannung und Wohlbefinden sorgen.
Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!
Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 • 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 • www.kosmetiktempel.de

Seit 1984 ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen

13.000 interessierte Leser erreichen
Mühltal post

Auszeichnung für Beutel Augenoptik

Das Eberstädter Unternehmen erhält den Titel „Deutsches Traditionsunternehmen“

Darmstadt-Eberstadt, im März 2009 – Beutel Augenoptik ist ein „Deutsches Traditionsunternehmen“. Beutel Augenoptik erhielt jetzt die entsprechende Urkunde von ´markt intern“, Europas größtem Branchen-informationsdienst.

Die Initiative „Deutsche Traditionsunternehmen“ startete „markt intern“ im Frühjahr 2007, um Endverbrauchern die Vorzüge alteingesessener Unternehmen bewußt zu machen. Je 20 Jahre erfolgreicher Geschäftstätigkeit verleiht „markt intern“ eine symbolische Perle. Maximal gibt es fünf Perlen. Beutel Augenoptik, gegründet 1987 von Bernd Beutel, kann sich somit für diese 22 Jahre Tradition über eine Urkunde mit einer Perle freuen.

Beutel Augenoptik ist weit über die Grenzen Eberstadts hinaus für sein großes Angebot und die freundliche Beratung bekannt. Der Inhaber Bernd Beutel, der mit drei weiteren Angestellten den Optik-Fachbetrieb führt, möchte neben attraktiven Brillenangeboten vor allem seinen Kunden eine optimale Brille bieten können. Er war mehrere Jahre im Ausland tätig (Kapstadt/Südafrika und Reykjavik/Island), bevor er nach Deutschland zurückkehrte und sich nach dem Meisterstudium in Berlin in Eberstadt niederließ. Während seiner Auslandszeit hat er die unterschiedlichen Qualitätsanforderungen in den dortigen Ländern kennengelernt und weiß, dass es in Deutschland sicherlich den höchsten Standard gibt. Beutel Augenoptik hat als erster Augenoptik-Betrieb in Deutschland von der Optic Society die Qualifizierung „7-Sterne-Optiker“ erhalten, dies beinhaltet eine Zertifizierung nach ISO DIN 9001. Erfahrene Mitarbeiter, Beratung, faire Preise und eine große Auswahl an aktueller Brillenmode sind für Beutel Augenoptik das Erfolgskonzept für die Zukunft.

Carolin Hefter, Projekt-Leiterin Marketing, zu der Aktion: „Tradition heißt Erfahrung und steht für nachhaltige Geschäftspolitik. Tradition ermöglicht getreu dem Motto der Aktion „Zukunft braucht Herkunft“aus der Vergangenheit zu lernen und aktuelle Qualitätsstandards zu sichern. So wird z.B. optimale Beratungsqualität im Verkaufsgespräch erst durch Erfahrung erreicht.“ Und Christoph Diel, Marketing-Leiter ´markt intern´, ergänzt: „Diese Unternehmen haben teils über Generationen hinweg ihren Mitarbeitern Brot und Arbeit gegeben und den innerstädtischen Handel geprägt. Für den Kunden bedeutet diese Erfahrung auch die richtige Sortiments-Auswahl und die passenden Marken. Erfahrung ist das Rüstzeug für die Zukunft.“

Das bislang älteste Augenoptik-Geschäft fand der Verlag in Erlangen in Franken: Das Geschäft Augenoptik Funk wurde dort im Jahre 1776 gegründet. Nur wenig jünger ist Unkel modern optic in Leer, gegründet im Jahr 1808. Kunden können auf der Website www.traditionsreiche-unternehmen.de nach Unternehmen mit Tradition in ihrer Region suchen.

Wichtiger Einsatz: *Das Bild zeigt den Vorsitzenden, Rüdiger Kamm, den Wehrführer, Tim Lauer, und einen Teil der einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Ramstadt mit dem Spendenaufruf. Foto Hennecke*

Spendenaufruf für den kranken Tim

Familie Wagner benötigt dringend Unterstützung

Der zweijährige Tim, Sohn eines aktiven Feuerwehrmannes, leidet seit Geburt an einer seltenen, zur Zeit noch nicht diagnostizierbaren Krankheit. Auch Bemühungen bis in die Vereinigten Staaten konnten nicht den erhofften Erfolg bringen. Immer wiederkehrende Krankenhausaufenthalte und kostenintensive Medikationen, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden, haben dazu geführt, das die Familie in eine unverschuldete, finanzielle Notlage geraten ist. An dieser Situation wird sich leider auch in Zukunft nichts ändern.

Trotz der auch psychisch hohen Belastungen leistet der Vater von Tim im Rahmen seiner Möglichkeiten noch immer seinen Dienst für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Nicht nur daher ist es das Anliegen aller Feuerwehrangehörigen, ihrem Kameraden und seiner Familie Hilfe zuteil werden zu lassen.

Mit diesem Aufruf bittet die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt ihre Aktion zu unterstützen und auf das folgende Konto bei der Volksbank Modau e.G. unter dem Stichwort „Spendenkonto Tim“ Bankleitzahl 508 643 22, Konto-Nr. 10 2003 112, zu spenden.

Der kleine Tim beim einem seiner zahlreichen Krankenhausbesuche

Konjunkturpaket I

Änderungen bei der steuerlichen Berücksichtigung von haushaltsnahen Dienstleistungen - Eine Informationsreihe von Steuerberaterin Ellen Deranek

Am 05.12.2008 hat der Bundestag dem Konjunkturpaket I zugestimmt. Alle Maßnahmen sollen stabilisierend wirken, Arbeitsplätze erhalten, Impulse für Investitionen setzen und die Finanzierung von Unternehmen sichern. Sie zielen jedoch nicht nur auf die Förderung von Unternehmen, sondern auch direkt auf die privaten Haushalte.

So wurde der Höchstbetrag für die Erstattung von Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen in privaten Haushalten nach § 35a Abs. 2 EStG verdoppelt.

Welche Aufwendungen fallen unter die Regelung des § 35a Abs. 2 EStG? Bei den durchgeführten Arbeiten muss es sich um Tätigkeiten handeln, die gewöhnlich durch Mitglieder des privaten Haushaltes erledigt werden und in regelmäßigen (kürzeren) Abständen anfallen.

Die haushaltsnahen Dienstleistungen müssen von Selbständigen oder Handwerkern auf Rechnung ausgeführt werden. D.h. es darf kein Beschäftigungsverhältnis vorliegen.

Berücksichtigungsfähige (Haushalts) Aufwendungen sind z.B. Einkaufen von Verbrauchsgütern, Kochen, Backen, Nähen, Wäschepflege, Reinigung und Pflege der Räume, Fensterreinigung, Gartenpflege, Umzugsdienstleistungen, sowie die Pflege, Versorgung und Betreuung von Kranken, oder alten und pflegebedürftigen Personen oder Betreuung der zum Haushalt gehörenden Kinder. D.h. Aufwendungen für ein Au-Pair-Mädchen, soweit es sowohl für die Betreuung der Kinder, als auch für den Haushalt zuständig ist, fallen unter diese Vorschrift.

Ob die Dienstleistungen im Haushalt oder außerhalb erbracht werden, ist für die steuerliche Behandlung unerheblich. Andere typische Beispiele sind Babysitter, Tagesmütter, Tageswochenmütter, Kindergärten, Hortunterbringung.

Aufwendungen für Unterricht, die der Vermittlung besonderer Fähigkeiten der Kinder dienen z.B. für sportliche und ähnliche Freizeitbetätigungen, werden nicht berücksichtigt (z.B. Musik- und Ballettunterricht, Computer- oder Skikurse, Nachhilfe oder Klassenfahrten).

Von Aufwendungen, die die Voraussetzungen des § 35a Abs. 2 EStG erfüllen, werden, soweit sie nach dem 01.01.2009 angefallen sind, 20%, höchstens 4.000 EUR im Jahr im Rahmen der Einkommensteuererklärung erstattet.

Der Kreis der begünstigten Dienstleistungen nach § 35a Abs. 2 EStG umfasst auch Handwerkerleistungen, wenn sie im Haushalt des Steuerpflichtigen erbracht werden.

Berücksichtigt werden alle handwerklichen Tätigkeiten. Entscheidend ist, dass nichts Neues geschaffen werden darf, d.h. der Einbau neuer bisher nicht vorhandener Anlagen ist nicht begünstigt. Auch Aufwendungen, die nach dem CO2-Sanierungsprogramm gefördert werden, fallen nicht unter diese steuerliche Begünstigungsvorschrift.

Zu den begünstigten handwerklichen Tätigkeiten rechnen z.B.: die Erneuerung des Badezimmers durch den Fliesenleger, Arbeiten am Kamin, Streichen der Außenwände, Dacherneuerungen, Überprüfung der Heizungsanlage, Durchführung kleinerer Reparaturen, Erneuerung eines Bodenbelages (Teppichboden, Parkett oder Fliesen), Austausch von Fenstern, der Schornsteinfeger, Garten- oder Wegebauarbeiten etc. Von diesen Aufwendungen, wobei nur die Personalkosten, nicht die Materiallieferungen zu den berücksichtigungsfähigen Aufwendungen gerechnet werden, können ab 2009 20 %, max. 1.200,00 € durch die Finanzverwaltung erstattet werden.

Voraussetzung ist jedoch, dass sowohl die durchgeführte Leistung als auch die Zahlung erst nach dem 31.12.2008 erfolgt ist. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer ordnungsgemäßen Rechnung des Handwerkers, die durch Banküberweisung bezahlt worden ist.

Die Bundesregierung hat sich im Konjunkturpaket I die Möglichkeit offen gehalten, diese Regelung nach 2 Jahren auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. D.h., sollte sich diese Förderungsmaßnahme positiv auf die Wirtschaft auswirken, kann diese Regelung, die derzeit nur für 2009 und 2010 gilt, verlängert werden.

Trotz Finanzkrise guter Jahresabschluss

303 Millionen Euro Bilanzsumme bei Volksbank Modau

„Die Volksbank Modau hat das gute Ergebnis aus 2007 auch im Krisenjahr 2008 bestätigt. Wir können damit sehr zufrieden sein“, so Vorstandsvorsitzender Peter Gabler. Trotz der Finanzmarktkrise hat die Bank 2008 ihre wichtigsten Ziele mit dem Ausbau des Marktanteils und der Stabilisierung des Betriebsergebnisses erreicht. Die Kundenforderungen stiegen um 1,6%, die Kundeneinlagen sogar um 6,1% an, die Bilanzsumme erreichte rd. 303 Mio. Euro nach 282 Mio. Euro im Vorjahr. Die Stabilisierung des Betriebsergebnisses wurde getragen durch einen Anstieg des Zinsüberschusses um 2,1% auf rd. 6,8 Mio. Euro und ein erfolgreiches Kostenmanagement, das den Verwaltungsaufwand auf 2,08% der durchschnittlichen Bilanzsumme reduzierte; im Vergleich ähnlicher Institute ein Spitzenwert. Die Belastungen aus dem Bewertungsergebnis der Eigenanlagen, hervorgerufen durch die Finanzmarktkrise, wirken sich zwar negativ auf das Betriebsergebnis aus, können jedoch ohne Einschränkung im Jahresabschluss zum Niederstwertprinzip bilanziert werden. Aufgrund der soliden Risikolage im Kreditgeschäft liegt der Jahresüberschuss bei 0,8 Mio. Euro (Vorjahr 0,7 Mio. Euro). Dividende und Rücklagen können somit wiederum angemessen dotiert werden. Damit hat die Bank das schwierige Umfeld des Jahres 2008 genutzt, um ihre erfolgreiche Entwicklung weiter fortzusetzen. Basis des Erfolges ist das große Vertrauen von Mitgliedern und Kunden in das regionale Kreditinstitut. „Unser Ziel ist es, mit einem schrittweisen Ausbau der Beratungsqualität“, so Gabler weiter, „die erreichte Marktposition im Jahr 2009 zu verfestigen.“

Berichtigung des Infoblattes des GV Mühltal

Das der letzten Mühltal-Post beigefügte violettfarbene Infoblatt des Gewerbevereins weist leider zwei Fehler auf.

Im Bereich „Gewerbe vor Ort - Dienstleistungen“ ist die Telefonnummer des Nähstudios Dorothee Spengler wie folgt zu berichtigen: 0171 – 65 20 736.

Nähstudio
Dorothee Spengler
Kilianstr. 6 • 64367 Mühltal
Tel.: 0171 - 65 20 736

Zum anderen wird der am 27. September 2009 stattfindende Kirchweihumzug in Nieder-Beerbach nicht von der SKG Ndr. Beerbach sondern vom dortigen Kerbverein ausgerichtet.

Der Vorstand des Gewerbeverein Mühltal e.V. bittet die Fehler zu entschuldigen.

TG Traisa Karneval
Bei der Faschingsfete der Abteilung Karneval in der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. wurden diverse Bekleidungsstücke vertauscht. Diese können in der Hans-Seely-Halle in den angegebenen Zeiten abgegeben und evtl. getauscht werden.
Bekleidungsstücke
bei der Faschingsfete vergessen oder vertauscht?
Zu diesen Zeiten können Sie „zurücktauschen“:
Sonntag, 5. April 2009 von 10 bis 12 Uhr
Ansonsten zu den Übungsstunden
Mo. 16.30 – 18.30 Uhr | Do. 16.30 – 18.30 Uhr
Di. 15.30 – 16.45 Uhr | Fr. 15.30 – 18.15 Uhr
www.tgtraisa.de
Turngemeinde 1879 Traisa e.V. • Kornelia Itzel 06151 / 14 89 48 • Otto Motkau 06151 / 14 84 34

Ihre Beilage in der Mühltalpost!

Unser Beilagen-Angebot
Ihre Beilage bis 40g an alle Haushalte in Mühltal.
für nur € 316,-*
*zzgl. MwSt.
mühltal post
Rufen Sie uns an:
06151.520 514 0

STEUERKANZLEI>> <<Ellen Deranek
Dipl.-Kauffrau Steuerberaterin

Meine Kanzlei bietet Ihnen die *klassischen* Leistungen eines Steuerberaters
- Steuerliche Beratung im unternehmerischen und privaten Bereich
- Steuererklärung, Buchführung, Jahresabschluß und Lohnabrechnung
- Bevollmächtigte gegenüber den Finanzbehörden

und *spezielle* Beratung in den folgenden Bereichen
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensnachfolgeberatung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Testamentsvollstreckung
- Vereinsbesteuerung

Waldstraße 52 · 64367 Mühltal
E-Mail: Steuerkanzlei@deranek.de
Tel 06151/913241 · Fax 913242
Internet: www.deranek.de

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

25 Jahre Ohlebach-Theater

Kartenreservierung ab 1. April 2009 im Internet

Zur Spielzeit 2009, die am 17. Oktober beginnt, wurde der Schwank „Gute Landluft inklusive“ ausgewählt. Der Dreiakter von Wilfried Reinehr verspricht viel Spaß auf einem Bauernhof, auf dem die verwitwete Bäuerin Zimmer an Feriengäste vermieten will. Die Gäste, die sich dort einmieten, machen aber der Bäuerin und ihren Bediensteten allerhand zu schaffen. Steuerhinterziehende Millionäre, mondäne Möchtegerndamen, Heiratsschwindler und Ganoven oder falsche Klosterschwestern bringen die kriminalistische Handlung in Schwung. Die Kartenreservierung im Internet www.ohlebach-theater.de beginnt am 1. April. Reservierte Karten können dann ab 7. September abgeholt oder zugeschickt werden. Die Spieltermine sind ab 17. Oktober (Premiere) und dann vier Wochenenden jeweils freitags und samstags um 20.00 Uhr in der Hans-Seely-Halle.

Pech: *Qualifikation zur Deutschen-Meisterschaft knapp verpasst*

Meisterschaften Trampolinturnen

Drei Teilnehmer am Start – dreimal Pech gehabt

„Hat es gereicht?“ war die am meisten gestellte Frage des Tages. Reichen sollte es für die Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften, die unter anderem im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes in Frankfurt stattfinden werden. Neben dem vorgeschriebenen Pflichtprogramm galt es auch eine anspruchsvolle Kür zu zeigen, die nicht nur technisch sauber sondern auch noch gestaffelt nach dem Alter einen Mindestschwierigkeitswert erfüllen muss.

Christian Bausch turnte eine ordentliche Pflicht und eine passable Kür – danach hatte es gereicht – aber nur für die DM-Qualifikation. Die Finalkür, mit der er sich von Platz fünf noch aufs Podest katapultieren wollte, ging dann allerdings völlig daneben. Bereits der erste Sprung – ein Doppelsalto vorwärts gebückt mit 1 ½ Schrauben klappte nicht, so dass die folgenden vier Übungsteile zwar noch im Trampolin landeten, der fünfte aber dann nicht mehr gültig war. Zuvor hatte Lars Westphal bei den jüngsten Schülern die DM-Qualifikation für die Einzelmeisterschaften verpatzt. Er hatte den letzten Sprung der Pflichtübung nur gehockt gezeigt anstatt wie gefordert gebückt. Das kostete zwar die DM-Quali, reichte aber für den undankbaren 4. Platz. In der Kür konnte er seine neue Übung zeigen, für die er dann noch passable Noten bekam.

Auch bei Marie Fleischhauer (Schülerinnen 13/14 Jahre) lief nicht alles nach Plan. Nach der Pflicht lag sie auf dem 5. Platz mit guten Aussichten auf einen Finalplatz unter den besten zehn. Doch dann kam sie am Ende der Kür nicht sicher zum Stand, trat auf die Sicherheitsabdeckung und musste dafür einen großen Haltungsabzug von 2,4 Punkte von den Kampfrichter hinnehmen. Damit war das Finale in weite Ferne gerückt.

„Heinerin mit Herz“ erfreute den AWO Alten-Club: *Die Überraschung war dem AWO Vorsitzenden Friedrich Wolbold beim Seniorennachmittag wieder einmal gelungen, als er den Besuchern die Volksschauspielerin Ingeborg Schelle aus Darmstadt als Gast an diesem Nachmittag ankündigte. Als jahrzehntelanges Mitglied der Hessischen Spielgemeinschaft fesselte sie das Publikum mit humorvollen und besinnlichen Geschichten mit Blick in die Vergangenheit. Dass auch Tiere und Pflanzen Frühlingsgefühle entwickeln können, belegte sie mit einer weiteren Geschichte. Auch die von ihr vorgetragenen Zitate aus einer Sammlung von Aussprüchen von Kindern, wobei Mundart die bei ihr vorherrschende Ausdrucksweise ist, trugen zur Erheiterung bei. Mit Lebensweisheiten des Darmstädter Dichters Robert Schneider beendete sie ihre kurzweiligen Vorträge. Die Besucher dankten ihr mit herzlichem Applaus für den schönen Nachmittag. Ingeborg Schelle (Photo AWO)*

Bild von links nach rechts: *Claus Muth (über 150 Spiele für die Alten Herren des SV Traisa), Stefan Simon (Torschützenkönig der Alten Herren im Jahr 2008), Ali Ercan und Steffen Wesp (jeweils über 100 Spiele für die Alten Herren des SV Traisa).*

Jahresauftakt mit Rückblick

Altherrenfußball des SV 1911 Traisa

Mit einem Rückblick auf ein sportlich zufriedenstellendes und gesellig ereignisreiches Jahr 2008 begann die Jahresauftaktbesprechung der Altherrenfußballer. Im vor uns liegenden Jahr gibt es erstmals ein volles Spielprogramm für zwei Kleinspielmannschaften. Neben den eigentlichen Alten Herren ab 35 Jahren (Ü 35) nimmt die Spielgemeinschaft TSV Nieder-Ramstadt / SV Traisa mit einer Ü 45 ebenfalls ein komplettes Spielprogramm in Angriff. Neben den üblichen geselligen Vorhaben „mit Kind und Kegel“ wie z.B. die 1. Maiwanderung, Jahresausflug und Grillabend folgen die Fußballer in diesem Jahr gerne der Einladung eines AH-Spielers, dessen Heimatverein in Husum an der Nordsee zu besuchen. Wie in jedem Jahr wurden im Rahmen der Auftaktveranstaltung auch Ehrungen ausgesprochen.

Jahreshauptversammlung des VdK

OV Nieder-Ramstadt, Waschenbach, Frankenhausen und Nieder-Beerbach am 14. März 2009

Der Vorsitzende Gernot Scior eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er verlas die Namen der verstorbenen Mitglieder im abgelaufenen Jahr und bat die Mitglieder sich zu einer Gedenkminute von Ihren Plätzen zu erheben.

Danach gab er seinen Bericht über das vergangene Jahr ab, im abgelaufenen Jahr wurden sechs Vorstandssitzungen abgehalten sowie verschiedene Veranstaltungen. Besonders hob er das Herbstfest mit einer Feierstunde zum 61 jährigen Bestehen des VdK sowie Mitgliederehrungen hervor, über unsere Ausflüge wurde ein positiver Bericht abgeben.

Die Rechnerin gab ihren Kassenbericht bekannt, die Revisoren bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung der Rechnerin sowie des gesamten Vorstandes. Bei den Neuwahlen, nach dem Ausscheiden des Vorsitzenden Gernot Scior aus gesundheitlichen Gründen, wurde als 1. Vorsitzender Wolfgang Keil, sein Stellvertreter Hans Wembacher, Schriftführerin Margarethe Wembacher sowie Rechnerin Hannelore Keil gewählt.

Beisitzer wurden Richard Wagner, Gernot Walter, Gerhard Maue und Brigitte Keil. Revisoren Erika Rudolph, Norma Bühren und Josef Pfeifer. Unsere Delegierten sind Wolfgang Keil und Hans und Margarethe Wembacher. Der Vorstand würde sich freuen, wenn bei den Ausflügen viele Mitglieder und Freunde teilnehmen würden.

Anmeldungen bitte bei Margarethe Wembacher Telefon 06151 147876

Linedance Anfängerkurs

Ab April bei der SKG in Nieder-Beerbach

Im April startet bei der SKG Nieder-Beerbach ein 10-stündiger Linedance-Anfängerkurs für Tanzbegeisterte zwischen 17 und 70 Jahren. Mit Werner Hotz konnten wir einen renommierten und im Rhein-Main-Gebiet sehr bekannten Linedance-Tanzlehrer für uns gewinnen. Linedance ist eine sehr ungezwungene und fröhliche Tanzsportart, die Tänzer und Tänzerinnen stehen vor- und nebeneinander und tanzen festgelegte, sich wiederholende Schrittfolgen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Es wird zu Countrymusik aber auch zu aktuellen Hits aus den Charts oder auch Oldies getanzt. Es sind keinerlei tänzerische Vorkenntnisse nötig und man benötigt keinen Partner dazu. Jede Woche werden neue Tänze einstudiert und das Gelernte wiederholt.

Für alle Interessierten findet am 16. April 2009 um 20.00 Uhr ein kostenloser Schnupperworkshop in der SKG Sporthalle in Nieder-Beerbach statt. Der Kurs wird donnerstags stattfinden und startet dann in der darauf folgenden Woche.

Für weitere Informationen und Anmeldung für den Schnupperworkshop steht Ihnen Frau Schmidt-Blumenberg unter 06151/591731 oder s.blumenberg@web.de gerne zur Verfügung.

Mit Spaß dabei: *Die jungen Sportlerinnen der TGT beim 24. Hallensportfest in Nieder-Ramstadt*

24. Hallensportfest der Turngemeinde Traisa

Rekordbesuche in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt

Das 24.Hallensportfest der Turngemeinde Traisa (TGT) in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt erreichte mit mehr als 220 Teilnehmer der Schülerklassen A bis E im Alter von 6 bis 15 Jahren von 15 Vereinen aus dem gesamten südhessischen Raum einen neuen Rekord und ging mit dieser Zahl an aktiven Athleten auch an die Obergrenze, was in dieser Halle noch abzuwickeln ist. Diese starke Beteiligung beweist die Attraktivität des von der TGT regelmäßig durchgeführten Sportfestes, was auch vom Beauftragten des Leichtathletikkreises Darmstadt-Dieburg Kampfrichterwart Elmar Koch lobend anerkannt wurde. Neben dem gastgebenden Verein mit 44 Aktiven waren die LG Reinheim-Rossdorf und der ASC Darmstadt die Vereine mit den größten Abordnungen.

Nach einem von allen Klassen vollendeten Dreikampf (35 m Lauf, Langlauf je nach Altersklasse und Ballwurf bezw, Kugelstoßen) folgte ein fließender Übergang in die Staffelwettkämpfe für alle Schülerklassen, die noch einmal die Stimmung auf den Zuschauerrängen zum Kochen brachte Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde. Zusätzlich gab es für die Sieger auf den Plätzen 1-3 jeder Altersstufe eine Medaille.

In der Kampfpause zwischen den Einzelwettbewerben und den Staffeln zeigte die jüngste Tanzgruppe (6-7 Jahre) der Abteilung TG-Karneval in einer mit einer mit viel Applaus begrüßten Tanzeinlage, wie Kinder auf eine andere Weise an sportliche Aktivität herangeführt werden können.

TGT–Karneval bestätigt Sitzungspräsident

Wahl des Sitzungspräsidenten, Termine und Rückblick bei der TGT

Die Abteilung Karneval in der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. hat nach Abschluss der Kampagne in der letzten Mitgliederversammlung die verschiedenen Veranstaltungen Revue passieren lassen. Ein paar Änderungen sollen im kommenden Jahr eingeführt werden, diese werden von den Verantwortlichen noch detailliert ausgearbeitet. Als Sitzungspräsident wurde Civito Carroccia bestätigt, weitere Wahlen standen turnusgemäß nicht an. Er gab die Termine der kommenden Kampagne bekannt. Beginn ist am 11. November mit dem Auftakt in der der Kleinen Kneipe, die drei Damen- und Herrensitzungen finden samstags am 23.01., 30.01. und 06.02.2010 statt, am 16.01. ist das Gardetreffen und am 17.01. der Neujahrsempfang. Für die Senioren wird am 24.01. der Seniorennachmittag stattfinden. Die bunte Faschingsfete für die Jugendlichen und jung gebliebenen wird am Fastnachtsamstag, dem 13.02. durchgeführt. Für die Kleinen sind Veranstaltungen am Fastnachtssonntag und Fastnachtsdienstag geplant. Nach einer kurzen Pause beginnen die einzelnen Gruppen Ende April mit der Vorbereitung der Tänze für kommende Kampagne. Ab dem 06. Mai finden regelmäßig mittwochs, ab 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen für die neue Kampagne in der Kleinen Kneipe statt. Hierzu ist auch jeder, der Interesse an der Fastnacht hat, eingeladen. Die Mitglieder der Abteilung werden in sich in den nächsten Monaten aber regelmäßig bei anderen Veranstaltungen beteiligen u. a. bei Tanzturnieren, Seminaren, Fußballturnieren, Laufveranstaltungen und anderen Ortsvereinen. Der Kartenvorverkauf wird erst im November beginnen aber Reservierung für unsere Sitzungen können selbstverständlich bei Volker Fischer, Tel. 06151-147997 oder unter karten-karneval@tgtraisa.de getätigt werden. Weitere Informationen erhalten sie vom Abteilungsvorstand Civito Carroccia Tel. 06151 – 14 52 09 oder Otto Motzkau 06151 – 14 84 34. Aktuelle Mitteilungen können auch über die Internetseite der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. – www.tgtraisa.de abgerufen werden.

Spende: *Am 12.03.2009 konnte die Mühltaler Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) dem Verein Frauen helfen Frauen der im Landkreis Darmstadt-Dieburg das Frauenhaus und eine Beratungsstelle unterhält einen Scheck über 100,00 Euro überreichen. Dieser Betrag stammt aus dem Erlös des Glühweinverkaufs auf dem Weihnachtsmarkt in Nieder-Ramstadt und wird für den Bereich Prävention verwendet. Der Verein Frauen helfen Frauen ist nach wie vor auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die AsF Mühltal bietet interessierten Bürgern eine geführte Besichtigung des Erbacher RuheForstes im Odenwald am Samstag, den 20.06.2009 an. Nähere Informationen erfolgen zeitnah. Wer möchte, kann sich bereits jetzt anmelden unter Tel. 06151-9510710.*

vlnr: Gaumeister Doppelminitrampolin-Springen 2009 David Eilenstein (Jugendturner - TSG Darmstadt) - Verena Bernhardt und Daniel Bausch (Turner/Turnerinnen - TV Nieder-Beerbach) - Leander und Adrienne Wiese (Schüler / Jugendturnerinnnen - TV Eberstadt)

Gaumeisterschaften Doppelmini-Trampolin-Springen

Nieder-Beerbach qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften in Frankfurt

Im Medaillenspiegel führen der TV Nieder-Beerbach und der TV Eberstadt mit je zweimal Gold und je einmal Silber und Bronze vor Ausrichter TSG Darmstadt mit einmal Gold sowie zweimal Silber und Bronze. Neuling Büttelborn konnte schon bei der ersten Teilnahme einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause nehmen.

Daniel Bausch (122,10 Punkte) und Verena Bernhardt (118,00 Punkte - beide Nieder-Beerbach) turnten die Höchstnoten in einem spannenden Doppelmini-Wettkampf. Mit Blick auf die Deutschen Meisterschaften im Juni in Frankfurt löste Christoph Tilsner (Nieder-Beerbach) trotz Trainingsrückstand seine Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft. Damit kann der TV Nieder-Beerbach nach vielen Jahren wieder eine Vierer-Mannschaft im Doppelmini-Team-Wettkampf stellen. Neben Gaumeister Daniel Bausch und Christoph Tilsner werden noch Christian Bausch und Lars Westphal im Team stehen. Letztere hatten den notwendigen Schwierigkeitsnachweis bereits an gleicher Stelle beim Felsingpokal 2008 geturnt und sich damit schon für die Einzelkonkurrenzen der Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Lars Westphal, Drittplatzierter der Schüler, hatte sich mehr erhofft. Er konnte sich noch nicht mit der seit Beginn des Jahres verkleinerten straffreien Landezone anfreunden und musste Felix Voos (Büttelborn) und den neuen Gaumeister Leander Wiese (TV Eberstadt) trotz eigenem höherem Schwierigkeitsgrad an sich vorbeiziehen lassen. Für Eberstadt gab es durch die Geschwister Adrienne (Jugendturnerinnen) und Leander Wiese (Schüler) gleich doppeltes Gold.

Susanna Eilenstein und Christina Neeb steuerten Silber und Bronze bei. Die Darmstädter Medaillengewinner waren Vizemeisterin Annina Löffler und die Drittplatzierte Anne Fichte bei der weiblichen Jugend sowie alleiniger Kandidat der Jugendturner David Eilenstein.

Dass die Zusammenarbeit der Vereine im Turngau Main-Rhein gut funktioniert, zeigt sich nicht zuletzt in der Entwicklung der Büttelborner Mannschaft. Am Doppelmini-Tramp wurde samstags zusammen mit dem TV Nieder-Beerbach in dessen Jahnturnhalle unter der Leitung von Gaufachwart Udo Bausch trainiert. Bis zu den Hessischen Meisterschaften Doppelmini, die am 17. Juni in Marburg (Cappel) stattfinden werden, sollen sich Stabilität und Ausführung sicher noch verbessern lassen.

Jutta Bausch

Stellenanzeigen

Alleinerziehender, berufstätiger Vater und seine 3 Schulkinder suchen liebevolle, gern auch ältere Haushaltshilfe, bitte motorisiert und zeitlich flexibel. Gute Bezahlung wird zugesichert. Kontakt erbeten unter 0171-2863030

Suche Hilfe im Garten einmal pro Woche 3-5 Stunden für Saisondauer. Grundkenntnisse und Führerschein erwünscht. Tel. 06151-144714

Kleinanzeige: Ihre private Kleinanzeige in der Mühltalpost mit bis zu 300 Zeichen kostet nur 5,- Euro zzgl. MwSt..

Eine Stellenanzeige dieser Größe kostet nur 32,80 Euro zzgl. MwSt.

Kanzlei Martin Grötecke
Diplom-Wirtschaftsinformatiker • Steuerberater

Wir suchen zum baldmöglichsten Beginn eine(n):

Steuerfachangestellte(n)

Wir sind ein kleines, motiviertes Team und bieten einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsumfeld in der Wacker Fabrik in Mühltal/Nieder-Ramstadt.

Ihre Aufgaben umfassen sämtliche Tätigkeiten einer/s Steuerfachangestellten. Insbesondere gehören dazu die Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen. Sie haben Erfahrung im Umgang mit der DATEV-Software und haben gute Kenntnisse in Word und Excel. Idealerweise haben Sie Kenntnisse in der Lohnbuchhaltung.

Sie haben Freude am Einarbeiten in neue Fälle und Rechtslagen. Eine freundliche und verbindliche Art im Umgang mit Mandanten ist für Sie ebenso selbstverständlich wie eine sorgfältige Arbeitsweise.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bei uns.
Ober-Ramstädter-Straße 96 • 64367 Mühltal
Tel. 0 61 51 / 14 11 22 • www.kanzlei-groetecke.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n neue/n Kollegin/Kollegen
in Teilzeit 20 Std. / Woche

Begleiten Pflegen Beraten

Das sollten Sie mitbringen:
Exam. Kranken- oder Altenpflegeabschluss, Berufserfahrung,
Führerschein Klasse B (ehem. Klasse 3),
Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft, Teamfähigkeit,
Eigenverantwortlichkeit, Flexibilität, soziale Kompetenz,
Kontaktfreudigkeit, offener Umgang mit älteren Menschen,
gepflegtes Äußeres

Wir bieten:
Gutes Arbeitsklima/Arbeitsbedingungen
Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
Tarifliches Gehalt nach KDAVO, Sozialleistungen (KZVK)
Befristung für 1 Jahr, Verlängerung bzw. Unbefristung vorgesehen

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

Ev. Kirchl. Zweckverband
Diakoniestation Mühltal
Ober-Ramstädter Str. 2-4
64367 Mühltal

www.diakonie-muehltal.de
Telefon 06151 – 145050
Pflegedienstleitung: Gisela Reese

Probelauf: *Das Testen der Ausrüstung und der eignen Kondition gehört mit zu den Übungen der Feuerwehr.*

Atemschutzübungstag bei der FFW Traisa

Realistische Übungsszenarien bereiten auf den Ernstfall vor

Da staunten die Anwohner um das Gerätehaus der freiwilligen Feuerwehr in Traisa nicht schlecht, als sie an einem Samstag (28.02.) zur besten „Autowasch- und Gartenzeit" seltsam schnaubende Geräusche vernahmen und sich im nächsten Augenblick 4 Feuerwehrangehörigen in voller Ausrüstung mit umluftunabhängigem Atemschutz gegenüber sahen. Doch es bestand kein Grund zur Besorgnis, ganz im Gegenteil. Die Kameradinnen und Kameraden um den Übungsleiter Hauptfeuerwehrmann Jörg Hamscher sind sich Ihrer Verantwortung in einem Ernstfall bewusst und müssen in festgelegten Abständen ihre Tauglichkeit und Fitness unter Beweis stellen. Da können schon mal Übungsgeräte eines umliegenden Spielplatzes oder ein Spaziergang der besonderen Art durch die Ortsstraßen als Herausforderung dienlich sein. Zuvor wurde das Thema Menschenrettung in Theorie und Praxis im Gerätehaus gelehrt und angewendet.

Auch der Eigenschutz der vermeintlichen Retter darf im Einsatzfall nicht vergessen werden, weshalb Sicherungsleine, Sicherheitsgurt, Funkgerät und Lampe in jedem Fall als Ausrüstung mitzuführen sind. Nach etwas über einer Stunde sind die beiden Atemluftflaschen mit einem Volumen von 6,8 Liter je Flasche, einem Fülldruck von 300 bar und einem Gewicht von 15 Kg gelehrt. Die Kleidung ist durchgeschwitzt und man freut sich auf eine Dusche. Man hat jedoch auch das Selbstvertrauen in die eigene Person und in die Ausrüstung gestärkt und ist sich sicher bei Bedarf zur Stelle zu sein, um in Gefahr geratenen Mitbürgern helfen zu können.

Die Einsatzabteilung möchte ergänzend auf den 15. und 16. Mai 2009 aufmerksam machen. In dieser Zeit findet eine 24-Stunden-Übung innerhalb des Ortsgebietes Traisa statt, wobei teilweise sehr realistische Einsatz-/Notfallszenarien Anwendung finden und auch die Sondersignale der Fahrzeuge zum Einsatz kommen.

Rauchmeldertag auch in Mühltal ein voller Erfolg!

Kleiner Lebensretter zieht in immer mehr Haushalte ein

Am Freitag, den 13. März war bundesweiter Rauchmeldertag. Aus diesem Anlass informierte die Freiwillige Feuerwehr Mühltal / Nieder-Ramstadt am Rewe-Markt in der Industriestraße über die Gefahren von Brandrauch. Leider sterben jährlich immer noch mehr als 800 Menschen in Deutschland bei Wohnungsbränden an Rauchvergiftung. Zu viele Menschen scheinen diese Gefahr immer noch zu unterschätzen, halten Argumente wie „Wir rauchen doch gar nicht" und „Wir würden davon aufwachen" dagegen. Fakt ist aber, dass der Mensch den Brandrauch im Schlaf, insbesondere in der Tiefschlafphase, nicht riechen kann! Zudem entstehen Brände oft durch technische Defekte an elektrischen Geräten! Ein Trugschluss also, wenn man glaubt, man könnte einen Brand in den eigenen Wänden durch Aufpassen verhindern. Dabei bedarf es nur kleiner und günstiger Geräte, um sich vor einer solchen Gefahr durch frühzeitige Warnung zu schützen! Am Rauchmeldertag konnte die Feuerwehr Mühltal / Nieder-Ramstadt einige Haushalte mit dem Verkauf von 50 Rauchmeldern zum Selbstkostenpreis sicherer machen. Die Bürger konnten umfassendes Informationsmaterial mitnehmen und bekamen persönliche Beratung rund um das Thema Rauchmelder. Bei immer mehr Menschen wird das Bewusstsein dafür geweckt. Bei ihnen auch?

Für Informationen steht ihnen der Nieder-Ramstädter Wehrführer Tim Lauer unter 0175-3844296 oder unter t.lauer@feuerwehr-nieder-ramstadt.de gerne zur Verfügung. Auf der Homepage der Feuerwehr Mühltal / Nieder-Ramstadt finden sie unter www.feuerwehr-nieder-ramstadt.de ebenso weitere Informationen.

Erich Dunz gewinnt bei den hessischen Ski- und Tennismeisterschaften: *Im letzten Jahr war es Platz 2 bei den vom hess. Tennis Verband (HTV) ausgerichteten hessischen Ski- und Tennismeisterschaften und in diesem Jahr hat er es geschafft. Erich Dunz, aktiver Tennisspieler beim TSV Nieder-Ramstadt, wurde Hessenmeister in der („Königsdisziplin") Altersklasse Herren 65. Nach zwei guten Durchgängen im Riesentorlauf, der Anfang Februar im österreichischen Pitztal ausgetragen wurde, erkämpfte er sich am 01. März in Offenbach bei der Entscheidung im Tennis den 2. Platz. In der Gesamtwertung erreichte er damit Platz 1 und wurde mit dem Titel eines Hessenmeisters belohnt. Auf dem Bild die Sieger der einzelnen Altersklassen, Erich Dunz steht in der mittleren Reihe, rechts aussen.*

SPD-Reisefreunde Mühltal fahren nach Schottland

- es sind noch einige Plätze frei -

Diese Reise führt vom 19. bis 29. Juli 2009 nach Schottland. Es handelt sich um eine kombinierte Fähr- und Busrundreise zu den wichtigsten Orten in Schottland. Die Reiseführung erfolgt durch einen ständig begleitenden deutschen Reiseführer, der während der gesamten Reisezeit anwesend ist. Start ist in Mühltal am frühen Morgen, am Abend ist ab Amsterdam Fährüberfahrt nach Newcastle. Die Übernachtung erfolgt auf der Fähre in 2-Personen-Kabinen. Nach dem Frühstück auf der Fähre beginnt die Rundreise durch Schottland mit Besuchen von vielen Städten und den Highland Games sowie acht Übernachtungen mit Halbpensionen in guten Hotels. Natürlich kommt gerade in Schottland die Landschaft nicht zu kurz. Die Heimreise erfolgt wieder mit der Fähre mit Übernachtung nach Rotterdam.

Eine Reisebeschreibung mit dem Reiseverlauf und den Kosten kann bei Walter Göbel, Ludwigstr. 100, 64367 Mühltal, Telefon 06151 14 80 58 angefordert, auch im Internet bei www.spd-reisefreunde.de können Einzelheiten nachgelesen werden.

Fraktionsvorstand der SPD Mühltal neu konstituiert

Bewährte und neue Leute an der Spitze

Wie immer etwa zur Hälfte der Legislaturperiode stellte sich der Vorstand der SPD-Gemeindevertreterfraktion Mühltal zur Wiederwahl.

Neuer und alter Fraktionsvorsitzender ist Dr. Mathias Göbel, seine Stellvertreter sind Edelgard Heymann, Dr. Gerhard Giebenhain und Ulrich Wojahn. Schriftführerin bleibt Ottilie Michel, Rechner ist Volkmar Pupp. Alle Personen wurden unter der Leitung von SPD-Gemeindevorstandsmitglied Dagmar-Astrid Wagner einstimmig gewählt. Kraft Amtes gehören dem Fraktionsvorstand der 1. Beigeordnete der Gemeinde Mühltal und der Mühltaler Parteivorsitzende an.

„Ich freue mich, dass wir eine Führungsmannschaft gefunden haben, die auch in Zukunft fachlich kompetent sozialdemokratische Interessen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger Mühltals vertreten kann. Darüber hinaus verfügt die Fraktion über eine Reihe von Fachleuten, auf deren Kompetenz das Parlament immer bauen kann."

Tennisclub Traisa: Saisonstart in Sicht

Überarbeitete Website als Informationsplattform

Um die lange Winterpause zu überbrücken veranstaltete der TC Traisa am 24.01.2009 ein Neujahrsturnier auf der Tennisanlage Haldy u. Böhmann in Rossdorf. Tennisbegeisterte aller Altersklassen spielten ab 19:00 Uhr mit viel Spaß und vollem Einsatz bis in die späten Abendstunden. Die Teams wurden dabei von Runde zu Runde neu ausgelost, sodass immer wieder neue Spieler zusammen spielten. Zum Abschluss ließen die Aktiven den Abend bei einem gemütlichen Essen gemeinsam ausklingen.

Am 26.02.2009 fand die Jahreshauptversammlung des TC Traisa in der Datterich-Schänke statt. Dabei standen Neuwahlen für die Ressorts Sportwart und Kassenwart an. Sportwartin Helga Grund und Kassenwartin Julia Topp stellten sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt.

Die Vereins-Homepage wurde in den letzten Monaten vom 1. Vorsitzenden Jörg Skoupil völlig neu gestaltet und steht nun als Informationsplattform zur Verfügung. Unter www.tc-traisa.de sind alle wichtigen Vereinsinformationen und Termine abrufbar. Nun beginnen bereits wieder die Vorbereitungen für die Saison 2009.

Am Samstag, dem 18.04.2009 findet ab 10:00 Uhr der Arbeitseinsatz der Clubmitglieder statt, bei dem Plätze und Anlage für die neue Saison hergerichtet werden. (Bitte Gartengeräte mitbringen.)

Die Trainingseinteilung für Kinder und Jugendliche erfolgt am Samstag, dem 25.04.2009 ab 15:30 Uhr im Clubhaus.

Am 26.04.2009 feiert der TC Traisa die offizielle Saisoneröffnung ab 10:30 Uhr mit dem traditionellen „Datterich-Cup" und mit einem „Tag der offenen Tür". Alle Mitglieder sowie interessierte (Noch-) Nichtmitglieder sind ganz herzlich eingeladen, an diesem Tag die Anlage des TC Traisa zu besuchen.

Der Vorstand wünscht allen Sportlern eine schöne und erfolgreiche Saison 2009.

Unser Sonderthema in der Mai-Ausgabe

Essen, Trinken, Biergärten

Mühltal post

„Dance & Moves" geänderte Übungszeit

– neue Trainerin !!!

„Dance & Moves" ist ein Angebot für Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren vom SV 1911 Traisa. Der Schwerpunkt beim Tanzen liegt im Bereich Hip Hop, Video-Dance, Jazz und Modern Dance. Wer Lust am Tanzen hat, sich von Musik, Rhythmus und Bewegung begeistern lassen möchte ist hier genau richtig. Wenn du Lust bekommen hast es mal auszuprobieren, dann komm doch einfach ab 2. April donnerstags von 17.00-18.00 Uhr mal bei uns vorbei. Wir würden uns freuen dich zu sehen. Die Trainerin ist Katja Jungblut, sie hat Sport studiert, ihre Schwerpunkte sind Modern Dance, Jazz Dance und Rhythmische Sportgymnastik.

Du findest uns in der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15 in Traisa. Weitere Infos unter Tel. 06151/144578.

So sehen Sieger aus: *Mit dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft sicherten sich die Bambini-Kicker des SV-Traisa einen der bisher größten Erfolge der SV-Fußball-Jugendmannschaften.*

Bambinikicker des SV 1911 Traisa sind Hallenkreismeister

Das war ein tolles Wochenende für die kleinsten Kicker des SV Traisa.

Aus der Hinrunde im Februar hatten sie schon 13 Punkte mit nach Ober-Ramstadt gebracht und waren mit einem Torverhältnis von 10:0 Toren auf dem ersten Platz in die Rückrunde gestartet. Dieser Platz konnte verteidigt werden und die Traisaer Kicker gingen direkt am nächsten Tag mit stolzer Brust in die Hallenendrunde der Bambini, für die sich die besten 10 Teams aus dem Kreis qualifizieren mussten. Schon jetzt waren die Erwartungen mehr als erfüllt.

Mit von der Partie waren Felix der Supertorwart, der noch unbezwungen war. Robin der Abwehrchef, an dem muss erst einmal einer vorbeikommen.

Jakob, der Kapitän, Kämpfer mit einem Granatenschuss, Paul der Floh, Ronja, einziges Mädel im Team, steht den Jungs um nichts nach, Louis der Joker, Jan der Techniker mit den präzisen Freistößen eines Michael Ballacks und Ben, der jeden ausdribbelt und Tore schießt wie nur ein Luca Toni sie schießt.

Erfolgreich gestartet mit jeweiligen Siegen gegen den FC Langen, FC Alsbach, SKV Rot-weiß Darmstadt und die TG Bessungen traf man mit 12 Punkten als Sieger aus der Gruppe im Halbfinale auf Blau-Gelb Darmstadt, die ebenfalls mit einem 2:0 besiegt wurden. Jetzt war die Silbermedaille schon gesichert und die Mannschaft stand im Finale.

Viktoria Griesheim hieß nun der Endspielgegner, vor dem man zwar Respekt hatte, sich aber auf keinen Fall beeindrucken lies. Kämpfen war jetzt die Devise, denn der große Erfolg war zum Greifen nah. Endstand 0:0, der Fußballkrimi ging in die zweite Runde in Form eines 7 Meterschießens.

Jetzt waren die Trainer mal wieder gefragt, die richtigen 5 in der richtigen Reihenfolge zu benennen um den Sieg nach Hause zu holen.

Nach 2 verschossenen und zwei von Felix parrierten 7 m hieß der Endstand schon wieder Unentschieden 3:3. Unglaublich aber der Krimi ging in die dritte Runde.

Die Zuschauer in der Halle waren in Finalestimmung, die Eltern hatten feuchte Hände und die Trainer waren bis in die Haarwurzeln angespannt, als sich der Stürmer von Viktoria den Ball zurechtlegte. Ein toller Schuss, doch Felix war hellwach und faustete den Ball ab. Jetzt nur treffen, dann wäre alles klar. Da die Kinder in der gleichen, festgelegten Reihenfolge schießen mussten war Jakob, der Kapitän, an der Reihe. Der behielt die Nerven und verwandelte unhaltbar zum Sieg der Hallenkreismeisterschaft.

Groß war der Freudentaumel direkt nach diesem Treffer und schließlich auch beim Überreichen der goldenen Medaillen, denn diesen Erfolg, „Hallenkreismeister" zun werden, erreichte der SV Traisa in dieser Altersklasse zum ersten Mal. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die Trainerin Silke Maier ganz herzlich, zum einen bei Cotrainer Mario Carroccia, und zum anderen bei den Eltern der Bambinikicker, die die Mannschaft Wochenende für Wochenende und Turnier für Turnier begleiten, sie liebevoll unterstützen und sie zu jedem Sieg anfeuern.

Belohnung: *Die E2-Jugend vom SV 1911 Traisa hat am Samstag, den 14.03.2009 das Spiel Frankfurt gegen Hoffenheim in der Commerzbank Arena besucht! Die Zugfahrt hin wie auch zurück waren ein lustiges Erlebnis für die Kids und die Betreuer, das sich die Mannschaft nach ihren beiden ersten Heimsiegen für die Rückrunde verdient hatte.*

3 Tage Pfingstcamp beim SV 1911 Traisa

Der SV Traisa veranstaltet an Pfingsten vom 30. Mai bis einschließlich 01. Juni 09 ein Fußballcamp für alle fußballbegeisterten Kinder im Alter von 6-15 Jahren.

Unter der sportlichen Leitung von Michael Allers, Fußballschule Griesheim, werden Ballgewöhnung, Koordination mit und ohne Ball, Passen und Stoppen, Dribbeln, An- und Mitnahme, Torschusstraining, Schusstechnik, Finten, Anbieten und Freilaufen trainiert.

Außerdem gibt es ein Radarmessgerät, welches die Schussgeschwindigkeit misst, Torwarttraining und viele Fußballspiele in kleinen altersgerechten Gruppen.

Jeder Teilnehmer erhält ein Sweatshirt mit Aufdruck der Fußballschule, täglich warmes Mittagessen, Getränke und Obst.

Trainiert wird täglich in 2 Trainingseinheiten von 10-15 Uhr, in kleinen altersgerechten Gruppen.

In der Zeit von 12 bis 13 Uhr findet eine gemeinsame Mittagspause statt. Teilnehmen können alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen, egal ob vom SV Traisa, anderen Vereinen oder Vereinslos. Die Teilnahmegebühr für diese 3 Tage inklusive Essen/Trinken/Obst und Sweatshirt liegt bei 90 € pro Teilnehmer. Nähere Informationen und Anmeldungen bitte bei SV Traisa, Silke Maier Tel. 0172/1421278

AWO Mühltal startet mit Frühlingsfahrt

Am Dienstag, dem 28. April 2009 eröffnet der Alten-Club der Arbeiterwohlfahrt Mühltal mit der seiner ersten Halbtagesfahrt in diesem Jahr die Saison. Die Fahrt geht in den Odenwald nach Walldürn-Gerolzahn zum Hofladen Berres. Nach einer Kaffeepause besichtigen die Teilnehmer eine Nudelfabrik. Die Abschlussrast ist in der Nähe von Erbach im Wald-Hotel „Zum Habermannskreuz". Für die Fahrt sind noch Plätze frei. Gäste sind herzlich willkommen!

Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Sparkasse in Nieder-Ramstadt. Anmeldungen nimmt Frau Dietlinde Bauer mittwochs im Alten-Club oder unter Telefon 06151/148474 entgegen.

Ostereierschießen beim TSV

Die Schützenabteilung des TSV Nieder-Ramstadt veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein Ostereierschießen, wie üblich am Palmsonntag den 5. April im Schießstand Chausseehaus Nieder-Ramstadt.

Jung und alt können hier einen Einblick in den Schießsport mit Luftdruckwaffen bekommen und Ihr Können ausprobieren. Für jeden Schuss ins Schwarze kann man ein buntes Ei in sein Nest legen. Wer lieber Süßes mag, benötigt drei Treffer für ein Ü-Ei. Darüber hinaus werden beim Glücksschießen wieder attraktive Preise unter den Teilnehmern ausgeschossen. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr. Gegen 16 Uhr werden die Sieger des Glücksschießens geehrt und die Veranstaltung beendet.

Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Interessenten am Schießsport können sich darüber hinaus bei Roland Deranek unter 147011 informieren.

Erziehungskurs Verein Deutsche Schäferhunde

Die OG Ober-Beerbach 1978 e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde bietet ab Samstag (7. März), 15 Uhr, einen Erziehungskurs für Hunde aller Rassen an. Die weiteren Veranstaltungen folgen dann regelmäßig jeweils mittwochs ab 18 Uhr, samstags ab 15 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr auf der Vereinsanlage zwischen Nieder- und Ober-Beerbach.

Bei den Übungseinheiten stehen Gehorsam, Sozialverhalten und theoretisches für den Hundehalter und Hilfe bei Hunden mit Problemen im Vordergrund.

Anfragen und Anmeldungen nimmt der 1. Vors. Werner Plag unter 0171-5305446 oder werner.plag@t-online entgegen.

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühltalpost Nr. 260 vom 25.03.2009 liegen folgende Informationen bei:

„Ästhetika" (Traisa, Trautheim, Nieder-Ramstadt)
Frau Sina Pohlt,
In der Röde 26 a, 64367 Mühltal, Telefon: 06151/4922702

„Blue Sky Reisen" (Geamtauflage
Frau Christine Hahn,
Bahnhofstr. 42, 64367 Mühltal, Telefon: 06154/6011348

„Löwenapotheke" (Nieder-Ramstadt)
Herr H.-J. Lühr
Dornwegshöhstr. 6, 64367 Mühltal, Tel.: 06151-148580

Bitte beachten Sie, dass die Beilagen nur in den Haushaltsexemplaren und nicht in den Ausgaben, die an den Verteilstellen wie Tankstellen und Kiosken ausliegen, eingelegt sind.

35 Jahre Getränke- Hnyk, ein Grund zum Feiern

Jubiläumstage vom 28. März bis zum 14. April 2009

Wer 35 Jahre alt wird, der hat durchaus einen Anlass zum Feiern. Bei Getränke Hnyk in der Industriestraße gibt es gleich zwei Gründe. Neben der Tatsache, dass man mit dem Getränkehandel schon im Jahre 1974 startete ist auch der Umzug in die neuen Räumlichkeiten ein Anlass dazu, die Korken knallen zu lassen. Auch das bisherige Logo hat ein ähnliches Alter und so ist man auch hier zu Werke gegangen und hat etwas frischen Wind in das Erscheinungsbild des Unternehmens gebracht. Bei soviel Veränderung sollte aber für die Kunden eines klar sein: nach wie vor darf man sich bei Getränke Hnyk auf die pünktliche Lieferung, die freundliche Bedienung im Markt und die kompetente Beratung verlassen. Dass auch die Preise stimmen ist klare Sache. Das Getränkeangebot ist sozusagen proportional zur Ladenfläche gewachsen, weitere Ergänzungen folgen und gerne stellt man sich bei den Hnyks auf die Kundenwünsche ein. Auch dem Kunden mit ausgefallenem Geschmack ist man gerne behilflich, insofern dieser in dem vielfältigen Angebot nicht bereits fündig geworden ist. Den Kundenwünschen hat man auch die Öffnungszeiten angepasst. So ist der Markt zwischen Rewe und Aldi nun von 8 bis 20 Uhr durchgehend geöffnet.

An den Jubiläumstagen vom 28. März bis zum 14. April gibt es tolle Angebote, zahlreiche Probiermöglichkeiten und die ein oder andere Überraschung. Wer den neuen Getränkemarkt noch nicht von innen gesehen hat, sollte sich das nicht entgehen lassen. In den neuen, hellen Räumen macht das Getränkekaufen wirklich Spaß!

Gentränke Hnyk für Schnelleser

- ein moderner Abholmarkt seit Januar 2009 in der Industriestrasse 5 in Nieder-Ramstadt.
- Familienunternehmen mit Tradition, seit 35 Jahren im Dienste der Kunden.
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Schnelligkeit stehen bei Getränke Hnyk an erster Stelle
- Regelmäßige Angebote und Zugabeaktionen.
- Umfangreiches gut angeordnetes Sortiment in einem hellen und überschaubaren Getränkemarkt, auch für den ausgefallenen Geschmack.
- Biere von Flensburg bis München / über 100 Sorten Mineralwasser / Fruchtsäfte, alkholfreie Getränke, Wein, Sekt und Spirituosen
- Belieferung von Vereinen, Gastronomie und Privathaushalte im Umkreis von 35 km
- Festservice: mit Fassbier, Zapfanlagen, Garnituren, Stehtische, Gläsern usw. So gelingt jede private oder geschäftliche Feier.
- Mit dem Umzug in die Industriestrasse wurden auch die Öffnungszeiten den Kundenwünschen angepasst: Montag bis Samstag vom 8 – 20 Uhr.

Starkes Team: *Tanja und Elisabeth Hnyk, zusammen mit Mahrdad Baghadi freuen sich auf die Jubiläumstage bei Getränke Hnyk*

Erstes Weinseminar – ein toller Erfolg

Neue Termine für Einsteiger und Interessierte

Was verraten die Angaben auf den Weinetiketten, mit welchen Sinnen kann man Wein wahrnehmen, sehen, riechen, schmecken und Qualität beurteilen, das sind die Punkte, die während eines Weinseminars bei Getränke-Hnyk erklärt werden. Dazu gibt es viele wissenswerte Informationen rund um den Wein. Das so etwas einige Interessierte anlockt ist schon klar, die tatsächlichen Anmeldungen allerdings haben die Vorstellungen von Elisabeth und Tanja Hnyk bei weitem übertroffen. Deshalb gibt es ein weiteres Seminar am 6. Juni 2009 von 10 bis 13.30 Uhr, in den Geschäftsräumen in der Industriestraße 5, mit Weinen und Weinprobe vom Rheinhessischen Weingut Rodensteiner Hof.

Anmeldungen für diese Veranstaltungen werden gerne direkt bei Getränke Hnyk oder telefonisch unter der Telefonnummer: 06151/913830 angenommen.